

TAGESORDNUNG

Sitzung

Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Etat)



Sitzungszeit

Donnerstag, 20.10.2022, 15:00 Uhr

Sitzungsort

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2023 gemäß § 71 SGB VIII** Beschluss
J/035/2022

Ries, Elisabeth

2. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2022, öffentlicher Teil**

3. **Mitteilungen**

4. **Auflagen**

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	20.10.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2023 gemäß § 71 SGB VIII

Anlagen:

Entscheidungsvorlage JHA-Etat 2023
Inhaltsverzeichnis
Rückblick Rechnungsergebnis 2021
Ausgabenübersicht Zuschüsse 2019-2021
Beschlüsse und Gutachten mit finanzieller Auswirkung
Stellenschaffungen Begründungen
Zuschüsse Begründungen
Übersicht Zuschüsse Förderbereich
Erweiterte Zuschussliste
Produkthaushalt 2023 Übersicht Produkte
Budgetbericht 2023
Produktdatenblätter
Übersicht Bewegliches Vermögen_2023
Gesamtübersicht 2023-2026
MIP Einzelmaßnahmen 2023-2026
MIP Pauschalen 2023-2026
Übersicht neue Einrichtungen Kita

Sachverhalt (kurz):

Gemäß § 71 Abs. 3 SGB VIII hat der Jugendhilfeausschuss ein Anhörungs- und Antragsrecht in den Angelegenheiten der Jugendhilfe.

Die Vorlage und grundsätzliche Gliederung des Haushaltsplanentwurfes wurde nach der seit 2014 geltenden Systematik des Produkthaushaltes erstellt.

Die Anträge des Jugendhilfeausschusses zu den Haushaltsberatungen des Stadtrates für 2023 wurden als Verwaltungsvorschlag in der Entscheidungsvorlage zum aktuellen Stand zusammengefasst, nähere Erläuterungen siehe Beilagen.

Hinsichtlich der Stellenschaffungen wurde der aktuelle Beschlussvorschlag, wie er voraussichtlich im Personal- und Organisationsausschuss am 18.10.2022 behandelt werden soll, dargestellt.

Weitere aktuelle Entwicklungen werden nachgereicht bzw. als Tischvorlage für die Etat-Sitzung des JHA vorbereitet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	104.522 €	<u>Folgekosten</u>	65.642 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	0 €	davon Sachkosten	65.642 € pro Jahr
davon konsumtiv	104.522 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die zum Beschluss vorgeschlagenen Positionen sind noch nicht im aktuellen Entwurf des Haushaltsplans 2023 bzw. dem Kämmereipaket eingeplant.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 53,15 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die seitens J dringend benötigten Stellen wurden zur Stellenschaffung angemeldet.

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Angebote der Jugendhilfe richten sich an junge Menschen und Familien, unabhängig der Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung und Behinderung.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 StK
 DIP
 Ref. I/II - CC

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beantragt zum Haushalt 2023:

1. Stellenschaffungen

Der Jugendhilfeausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit der von der Verwaltung des Jugendamts angemeldeten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2023 an.

Der Jugendhilfeausschuss schließt sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den Personal- und Organisationsausschuss vom 18.10.2022 an.

2. Zuschüsse

Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2023 entsprechend den Anträgen in der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

2.1 Treffpunkt e. V. Kooperationsmodell ambulante Maßnahmen	+15.865,- EUR
2.2 Medienzentrum Parabol e. V.	+29.970,- EUR
2.3 Jugendverbände Kreisjugendring – offene Kinder- u. Jugendarbeit	+ 2.567,- EUR
2.4 Qualitative Weiterentwicklung in Kindertageseinrichtungen	- 6.760,- EUR

3. Sachkosten

Der Jugendhilfeausschuss beantragt, die Ansätze zum Haushalt 2023 entsprechend der Entscheidungsvorlage zu erhöhen:

3.1 QW: Kitaförderung plus	+ 4.000,- EUR
3.2 QW: Elternbefragung	+20.000,- EUR
3.3 Spielgruppen für Geflüchtete	+38.880,- EUR

Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2023 gemäß § 71 SGB VIII

Der Jugendhilfeausschuss (JHA) als Teil des Jugendamts hat die Aufgabe, die Problemlagen von jungen Menschen und Familien aufzugreifen, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung aufzunehmen sowie die örtlichen Jugendhilfeangebote zu fördern und zu planen. Dieser Aufgabe kam der Jugendhilfeausschuss in Nürnberg nach und hat zu entsprechenden Jugendhilfeplanungen und fachlichen Konzepten fachliche Beschlüsse gefasst sowie die Verwaltung des Jugendamts beauftragt, die dafür notwendigen Mittel bzw. Stellen für das kommende Haushaltsjahr 2023 anzumelden.

Laut § 5 Abs. 4 Nr. 5 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Nürnberg hat der Jugendhilfeausschuss außerdem die Aufgabe, die Produkte der Organisationseinheit Jugendamt vorzubereiten. Dies geschieht in langer Tradition im sogenannten JHA-Etat, der terminlich im Herbst vor den Haushaltsberatungen stattfindet. In diesem Ausschuss stellt die Verwaltung des Jugendamts den Stand der Haushaltsplanung (aktueller Stand des Haushaltsplans sowie verwaltungsinterner Verhandlungsstand zum Kämmereipaket zum 30.09.2022) für das Folgejahr vor und listet die Positionen und Themen auf, die bis zu diesem Zeitpunkt keine Berücksichtigung in der Haushaltsplanung finden konnten. Die Mitglieder des JHA können dann entscheiden, ob diese Positionen als Antrag an den Stadtrat zu den Haushaltsberatungen gestellt werden sollen. Der Stadtrat muss sich dann mit diesen Positionen in den Haushaltsberatungen befassen und über eine tatsächliche Bereitstellung der finanziellen Mittel und der Stellen beschließen.

Die jährliche Haushaltsplanung ist ein Prozess, der vor allem kurz vor den Haushaltsberatungen sehr dynamisch verläuft. Zur fristgerechten Einladung zur Sitzung des JHA-Etats wird der aktuell mit Ref. I/II abgestimmte Planungsstand versandt. Zur Ausschusssitzung werden dann die zwischenzeitlich abgestimmten Aktualisierungen als Nachreichung bzw. als Tischvorlage eingebracht, so dass dem Ausschuss zur Sitzung der dann aktuelle Stand vorliegt.

Überblick über die wesentlichen haushaltsrelevanten Entwicklungen im Jugendamt

Die großen (weltpolitischen) Krisen treffen auch Nürnberg. Sie wirken sich mit erheblicher Schärfe auf die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien aus:

- Die Corona-Pandemie ist nicht zu Ende. Indikatoren, aber vor allem auch die Rückmeldungen der Fachkräfte, die mit jungen Menschen und Familien arbeiten, zeigen, dass die Phasen des Lockdowns mit den Einschränkungen bei Bildung, Betreuung und Erziehung, bei der gezielten Förderung und bei Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit erhebliche negative Folgen zeigen. Zugleich sind die Kräfte beim Personal weitgehend erschöpft, erhebliche Krankheitsstände und bisher nicht gekannte Rekrutierungsschwierigkeiten dünne die Personaldecke aus, obwohl im Gegenteil Stärkung von Nöten wäre.
- Der russische Übergriff auf die Ukraine hat bekanntlich zu einem starken Zuzug Geflüchteter innerhalb weniger Wochen geführt. Aktuell steigen auch die Asylbewerberzahlen aus anderen Herkunftsregionen an und das Jugendamt verzeichnet eine hohe Anzahl an unbegleiteten, minderjährigen Ausländern (umA). Die Einschätzung der Fachleute ist, dass sich diese Entwicklung über den gesamten Winter bis ins nächste Jahr so fortsetzen könnte.
- Die dramatisch steigenden Energiepreise und die massive Preisentwicklung stellen Familien vor hohe Herausforderungen. Es ist zu befürchten, dass sich dadurch die Lebenssituation vieler Kinder und Jugendlicher in Nürnberg verschlechtern wird. Besonders betroffen werden vor allem junge Menschen sein, die in den Teilhabechancen bereits eingeschränkt sind. Außerdem übertragen sich Zukunftsängste und Geldsorgen der Eltern auch häufig auf die ganze Familie.

In dieser Situation wäre ein (temporärer) Ausbau der Hilfe- und Unterstützungsangebote notwendig, um die Betroffenen aufzufangen und zu stärken. Durch die Krisen geraten aber gleichzeitig die kommunalen Finanzen unter hohen Druck, so dass es eine Herausforderung ist, die bestehenden Angebote auf ihrem bisherigen Niveau halten zu können.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen setzt die Stadt Nürnberg weiter auf den dringend notwendigen Kita-Ausbau, im Jahr 2023 sind rd. 780 neue Plätze geplant. Wie mehrfach im JHA berichtet, kann Nürnberg dabei auf die gut ausgebauten Angebote der freien Träger, Verbände und des öffentlichen Trägers zurückgreifen. Allerdings geraten auch die Kita-Träger finanziell und hinsichtlich Fachkräftegewinnung unter Druck. Das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) sieht hier zwischenzeitlich einen Nachsteuerungsbedarf auf bayerischer Ebene. Konkrete Vorschläge zur Verbesserung der finanziellen Ausstattung von Kitas gibt es aktuell noch nicht. So wichtig eine bessere Finanzausstattung für alle Kita-Träger wäre, wird der Freistaat Bayern aber sicher eine kommunale Mitfinanzierung einfordern, die den städtischen Haushalt zusätzlich belasten würde. Auf der Einnahmeseite werden die im JHA am 16.12.2021 verabschiedeten Anpassungen der Elternbeiträge in der Tagespflege und bei den Gebühren der kommunalen Kindertageseinrichtungen sowie die im JHA am 30.06.2022 verabschiedete Gebührenanpassung des Kinder- und Jugendnotdienstes vollständig wirksam und führen zu entsprechenden Mehreinnahmen.

Im Haushaltsplan noch nicht berücksichtigt, jedoch für das Kämmereipaket angemeldet ist die neue Dependence des Kinder- und Jugendnotdienstes (KJND) in der Südstadt in Kombination mit der dort geplanten geschlossenen Clearingstelle. Schwer abzuschätzen ist, wie sich die Fallzahlen beim Allgemeinen Sozialdienst (ASD) und die Entgelte sowie Tagessätze und damit insgesamt die Ausgaben für die Hilfen zur Erziehung im nächsten Jahr entwickeln werden. Aber auch die Antragszahlen bei der Kita-Gebührenübernahme sind aufgrund der im Raum stehenden neuen gesetzlichen Regelungen beim Wohngeld nur schwer zu prognostizieren.

Bei den Sachkosten (K1-Budget) hat die Kämmerei auf Basis der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre Ansätze teilweise nach unten reduziert, z.B. bei den kommunalen Kita-Budgets oder bei den Sachkosten, die wir dringend für die Fachkräftegewinnung benötigen. Zusätzlich wurden im Teilbudget K1, wie bereits in den Haushalten 2021 und 2022, erneut die festgelegte 10 % Kürzung auf alle in der Dienststelle steuerbaren Ausgabenpositionen (zum Stand der Einsparsumme 2022) vorgenommen (hierzu zählen z. B. auch die Budgets der städtischen Kitas, der Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit oder des Ferienprogramms). Hier muss J erneut wie im Haushaltsjahr 2022 insgesamt rd. 716.000 EUR Einsparung erbringen. Bei den Personalausgaben (K2-Budget) gilt wie bereits 2021 und 2022 die Vorgabe, in der Personalbewirtschaftung 5 % der tatsächlichen Kosten pro Jahr als Dienststelle einzusparen (im Jugendamt ist der Kita-Bereich explizit von dieser Regelung ausgenommen). Für das Jugendamt bedeutet dies, dass Einsparungen in Höhe von rd. 2,4 Mio. EUR durch Vakanzten bzw. verzögerte (Nach-)Besetzungen von Stellen erbracht werden müssen. An welchen konkreten Stellen bzw. in welcher Form diese Kürzungen erbracht werden, kann die Dienststelle weitgehend selbst festlegen. Zum jetzigen Zeitpunkt können diese von der Verwaltung des Jugendamts aber noch nicht im Einzelnen benannt werden. Um an fachlich entscheidenden und für die Kinder, Jugendlichen und Familien wichtigen Punkten die Angebote auf dem bisherigen Niveau halten zu können, werden auch im Jahr 2023 aber deutliche Einschnitte an anderen Stellen im Haushalt des Jugendamts notwendig sein.

Vor dem Hintergrund der Haushaltslage orientierten sich auch für das Haushaltsjahr 2023 die beantragten Stellenschaffungen auf das absolut Notwendige, um den Dienstbetrieb aufrecht erhalten zu können. Insbesondere gehören dazu Personalanpassungen in der Kernverwaltung, zur Sicherstellung des Kinderschutzes beim Kinder- und Jugendnotdienst (KJND), der Koordinierenden Kinderschutzstelle und dem ASD, zur Vorbereitung auf den Einsatz von Verfahrenslotsen nach dem Kinder- und

Jugendstärkungsgesetz (KJSG) ab 01.01.2024 und zum Betrieb der städtischen Kindertageseinrichtungen. Außerdem wurden die vom JHA beschlossenen Projekte und Planungen, wie z. B. der Personalausbau in den Kinder- und Jugendhäusern, der internationalen Jugendarbeit oder des Jugendmedienschutzes beantragt. Für wenige Stellen wurde eine Fristverlängerung bzw. Entfristung beantragt. In der Vorlage sind bereits die Vorschläge, die dem POA am 18.10.2022 zum Beschluss vorgelegt werden, dargestellt. Insgesamt werden dort 37,9 Vollkraftstellen für die städtischen Kitas und 15,3 Vollkraftstellen für die weiteren Aufgabenfelder des Jugendamts zur Schaffung vorgeschlagen. Die Verwaltung des Jugendamts empfiehlt dem JHA, sich dem Vorschlag des POA anzuschließen.

Wie in den vergangenen Jahren sollen auch dieses Jahr die Personalkostenanteile der Zuschusskostenstellen der freien und freigemeinnützigen Träger und Verbände, die einen entsprechenden Antrag gestellt haben, pauschal erhöht werden, für das Jahr 2023 ist eine Erhöhung in Höhe von 2,25 % vorgesehen und bereits eingeplant. Innerhalb der Qualitativen Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung wurden die Personalkostenzuschüsse anhand der durchschnittlichen städt. Personalkosten des Jahres 2022 angepasst. Bei den Maßnahmen Elternbegleiter, Hortklassen und Entdeckergruppen wurden, wie im JHA am 29.09.2022 beschlossen, Anpassungen vorgenommen. Weitere unabweisbare bzw. vom JHA bzw. von der Verwaltung des Jugendamts fachlich unterstützte Zuschusserhöhungen sind bisher noch nicht im Haushaltsplanentwurf bzw. im Kämmereipaket enthalten. Dazu zählen die vorgeschlagenen Zuschusserhöhungen für die themenbezogene Einzelarbeit (TEA) beim Träger Treffpunkt e. V., für das Medienzentrum Parabol zur Erweiterung des medienpädagogischen Angebots im Bereich Computerspiele und für das Förderkonzept Offene Kinder und Jugendarbeit für Verbände und Gruppen des Kreis-Jugendrings zur Aufnahme weiterer Einrichtungen.

Ebenfalls noch nicht in der Haushaltsplanung bzw. Kämmereipaket berücksichtigt ist die Finanzierung der Spielgruppen, die in Flüchtlingsunterkünften bzw. für Kinder mit Fluchthintergrund angeboten werden.

Der Mittelfristige Investitionsplan enthält alle für den Kita-Ausbau und die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit wichtigen Positionen und Standorte.

Aufbau der JHA-Vorlage

Da der Haushalt des Jugendamts mit 27 Produkten, 420 Leistungen, 85 Zuschuss- und 8 Projektkostenstellen sehr umfangreich ist, werden die wesentlichen Positionen zu den Stellenschaffungen, den Zuschüssen sowie den Sachkosten in der Entscheidungsvorlage im Überblick dargestellt. Dazu werden jeweils als Beilage detaillierte Begründungen (Stellenschaffungen und Zuschüsse) bzw. Übersichten (für die Zuschüsse, MIP) vorgelegt, außerdem als Auszug aus dem aktuellen Haushaltsplanentwurf die Produktdatenblätter, das bewegliche Vermögen und der Mittelfristige Investitionsplan des Jugendamts.

Die Beilagen zur Entscheidungsvorlage gliedern sich wie folgt:

3	Inhaltsverzeichnis
4	Rückblick Rechnungsergebnis 2021
5	Ausgabenübersicht Zuschüsse 2019 bis 2021
6	Beschlüsse und Gutachten mit finanzieller Auswirkung
7	Begründungen zu Stellenschaffungen
8	Begründungen zu Zuschussanträgen
9	Übersicht 2023 zu den Zuschüssen nach Förderbereichen und erweiterte Zuschussliste
10	Produkthaushalt 2023 Übersicht
11	Budgetbericht 2023
12	Produktdatenblätter
13	Bewegliches Vermögen: Übersicht bewegliches und immaterielles Vermögen
14 - 16	Mittelfristiger Investitionsplan 2023-2026
17	Übersicht Fertigstellung kommunaler Kita-Bauten 2023 in kommunaler bzw. freier Trägerschaft

1. Stellenschaffungen

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage und im Hinblick auf die Genehmigungsfähigkeit zukünftiger Haushalte hat die AdO zum Stellenplan 2023 vom 08.03.2022 angekündigt, dass die Stadt Nürnberg die Stellenschaffungsanträge auch für das kommende Haushaltsjahr generell restriktiv behandeln muss. Der im Vergleich zu den Vorjahren deutlich eingeschränkte Handlungsspielraum sieht somit nur noch Stellenschaffungsanträge für neue Einrichtungen der Kinderbetreuung und Schulen oder bei einer nachgewiesenen vollständigen Drittmittelfinanzierung vor. Darüber hinaus sind Stellenschaffungen nur möglich, soweit sie zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben zwingend erforderlich sind oder ein unabwiesbarer Stellenbedarf nachgewiesen ist. Letzteres umfasst Stellen für neue oder gesetzlich veränderte Aufgaben und Stellenbedarfe, die unmittelbar zwingend notwendig sind.

Die Aufstellung des Stellenplans erfolgt in Zusammenarbeit von DiP und dem Competence-Center Stellenbewertung (Ref. I/II-CC-Stellenbewertung) sowie in Abstimmung mit dem Direktorium Bürgerservice, Digitales und Recht (BDR).

Die für das Jugendamt beantragten Stellen zum Haushalt 2023 werden nach der Zuordnung zu den Fachbereichen der Dienststelle aufgelistet:

- 1.1 **Dringende Stellenbedarfe**
- 1.2 **Zurückgenommene Anträge**

Nachrichtlich:

- 1.3 **Hebungsanträge**
- 1.4 **Stellen mit Fristvermerk: Fristverlängerung bzw. Entfristung**

Aufgelistet sind die vom Jugendamt beantragten Stellenbedarfe für das Haushaltsjahr 2023 sowie der aktuelle Begutachtungsvorschlag der Verwaltung (Stand 30.09.2022) für den Personal- und Organisationsausschuss (POA) am 18.10.2022. Die Verwaltung des Jugendamts empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, sich dem Begutachtungsvorschlag der Verwaltung für den POA anzuschließen. Ergänzend hat der JHA die Möglichkeit, die nicht darin vorgesehenen, aber fachlich vom JHA befürworteten Stellenschaffungen zu den Haushaltsberatungen 2023 zu beantragen.

1.1 Dringende Stellenbedarfe						
Nr.	Produkt	Bezeichnung	Eingruppierung Antrag	Antrag Jugendamt Umfang/VK	Aktueller Stand	Stand POA 18.10.2022 Begutachtungsvorschlag
1	365100 365101 365200	J/B1-Kindertageseinrichtungen Kinderbetreuung – pädagogische Fachkräfte in Einrichtungen	S8a S13 (stv.) S15 (Ltg.) (in Abhängigkeit von der Platzzahl)	16,75 1,00 1,00	Abstimmung der Personalbedarfe mit DiP; ggf. zzgl. weiterer Stellenbedarfe gem. Tarifabschluss (Regenerationstage)	S8a: 16,75 VK S13 (stv.): 1,00 VK; ku S15 S15 (Ltg.): 1,00 VK; ku S16 jeweils mit Stellenvermerk x

1a	365100 365101 365200	J/B1-Kindertages- einrichtungen Kin- derbetreuung – Umsetzung Ergeb- nisse der Tarifver- handlungen TV SuE- Regenerationstage	S8a	35,00	Auf Basis der konkreten Er- gebnisse aus den Tarifver- handlungen SuE wird der erforderliche Personalbedarf ermittelt	S8a: 18,00 VK
2	365101 365200 365200	J/B1-Kindertages- einrichtungen - Hauswirtschaftliche Hilfskräfte	E2	1,76	Abstimmung der Kalkulation mit DiP und Stk	E2: 1,00 VK mit Stellenvermerk x
3	365100 365101 365200	J/B1-Orte für Fami- lien - Erzieher/in	S8a	0,13		S8a: 0,13 VK
4	365100 365101 365200	J/B1-zentrale Ver- waltung Kinderta- geseinrichtungen - Sachbearbeiter/in	E9b	1,00		0,00 VK
5	365100 365101 365200	J/B1-Fachberatung Kindertageseinrich- tungen – Sozialpädagoge/in	S15	0,77		0,00 VK
6	363101	J/B2-Jugendmedi- enschutz – Sozialpädagoge/in	S15	0,50		0,00 VK
7	362101	J/B2-Spielflächen- planung – Sozialpädagoge/in	S15	0,50		0,00 VK
8	363100	J/B2-Jugendsozial- arbeit an Schulen, Ausbauplanung - Sozialpädagoge/in	S11b	2,00		0,00 VK
9	366100	J/B2- Kinder- und Jugendhaus, Inbetriebnahme – Erzieher/in	S8b	2,00		0,00 VK
10	366100	J/B2-Kinder- und Jugendhäuser, Aus- bau Jugendhilfepla- nung (Standard) – Sozialpädagoge/in	S12	2,00		0,00 VK
11	366100	J/B2-Kinder- und Jugendhäuser- Mobile Reserve, Ausbau Jugendhilfe- planung (Standard)– Sozialpädagoge/in	S11b	1,00		S11b: 1,00 VK

12	362100	J/B2-Internationale Jugendarbeit – Sozialpädagoge/in	S15	1,00		0,00 VK
13	367500	J/B2-Erziehungsberatung – Verwaltungskraft	E2	0,50		0,00 VK
14	363300 363400 363600 363900	J/B3-KJSG-Verfahrenslotsen – Sozialpädagoge/in, Sozialpädagoge/in, Sachbearbeiter/in	S15 S12 E9b	1,00 1,00 1,00		S11b: 1,00 VK mit Stellenvermerk x, z 0,00 VK 1,00 VK mit Stellenvermerk x, z
15	363400	J/B3-KJND, neuer Standort – Sozialpädagoge/in	S12	3,00		S12: 3,00 VK mit Stellenvermerk x
16	363400	J/B3-KJND, Fachdienst - Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin/ Psychologe/in	E13	1,00		1,00 VK
17	363400	J/B3-KJND, Springerkraft – Sozialpädagoge/in	S12	1,00		1,00 VK
18	363300	J/B3-Koordinierende Kinderschutzstelle - Sozialpädagoge/in	S12	1,00		0,00 VK
19	363500	J/B3-Vollzeitpflege, Sozialpädagoge/in	S12	1,00		1,00 VK
20	363900	J/B3-Allgemeiner Sozialdienst (ASD) - Sozialpädagoge/in	S14	1,00		1,00 VK
21	364000	J/B4-Organisationsentwicklung J/B4 - Leitungsposition	E11	1,00	Umwidmung und Entfristung einer bereits vorhandenen Stelle	0,00 VK
22	364000	J/B4-Personalabteilung – Sachbearbeiter/in	E8/A8	1,00		E8: 1,00 VK
23	364000	J/B4-Fachberatung Freie Träger – Sozialpädagoge/in	S17	0,50		0,50 VK
24	364000	J/B4-Zahlstelle - Zahlstellenleiter/in	E9a/A9 (2.QE)	1,00		E8: 1,00 VK
25	364000	J/B4-Gebühren-ertrag – Verwaltungsfachkraft	E7/A6/A7	1,50		E7: 1,00 VK

26	364000	J/B4-Organisationsentwicklung Abteilung Finanzen, Controlling und Mittelfristiger Investitionsplan – Gruppenleiter/in	E9c/A10	0,77		E9c: 0,77 VK
27	364000	J/B4-Datenverarbeitung – Sachbearbeiter/in/ Projektmanager/in	E10	1,00		E10: 0,50 VK
28	364000	J/D-Regionale Kommission Kinder- und Jugendhilfe Franken Sachbearbeiter/in	A11	0,50		E10: 0,50 VK mit Stellenvermerk x
1.1 Gesamtbedarf Dringende Stellenbedarfe				85,18		53,15

1.2 Zurückgezogene Anträge						
Nr.	Produkt	Bezeichnung	Eingruppierung Antrag	Umfang/VK	Aktueller Stand	Stand POA 18.10.2022 Begutachtungsvorschlag
29	365100 365101 365200	J/B1-Kindertageseinrichtungen – inklusiver Arbeitsplatz	E1	0,77		
1.2 Gesamtbedarf zurückgezogene Anträge				0,77		

1.3 Hebungsanträge						
Nr.	Produkt	Bezeichnung/ Stellenplannummer	Eingruppierung Antrag	Umfang/VK	Aktueller Stand	Stand POA 18.10.2022 Begutachtungsvorschlag
30	363300 363400 363600 363900	520.4907: J/B3-Bereichs- leitung – Sachbearbeiter/in mit Sonderaufga- ben	A8	1,00		A8 mit Stellenvermerk ku
31	364000	520.6201: J/B4-Abteilung Finanzen, Control- ling und Mittelfristiger Investitionsplan – Abteilungsleiter/in	A13	1,00		A13 (3. QE)
32	364000	520.6206: J/B4-Abteilung Finanzen, Control- ling und Mittelfristiger Investitionsplan – Gruppenleiter/in	A10	1,00		A10
1.3 Gesamtbedarf Hebungsanträge				3,00		

1.4 Stellen, für die ein Fristvermerk vorliegt und deren Frist verlängert oder entfallen soll						
Nr.	Stellenplannummer	Bezeichnung	Eingruppierung	Umfang/VK	Antrag	Stand POA 18.10.2022 Begutachtungsvorschlag
33	520.1401	J/B1-"Gute-Kita-Gesetz"-Entlastung der Leitungen bei Verwaltungsaufgaben	E5	1,00	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2023	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2023
34	520.1402	J/B1-"Gute-Kita-Gesetz"-Entlastung der Leitungen bei Verwaltungsaufgaben	E5	1,00	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2023	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2023

35	520.1403	J/B1-"Gute-Kita-Gesetz"-Entlastung der Leitungen bei Verwaltungsaufgaben	E5	1,00	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2023	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2023
36	520.1404	J/B1-"Gute-Kita-Gesetz"-Entlastung der Leitungen bei Verwaltungsaufgaben	E5	1,00	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2023	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2023
37	520.1405	J/B1-"Gute-Kita-Gesetz"-Entlastung der Leitungen bei Verwaltungsaufgaben	E5	1,00	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2023	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2023
38	520.4243	J/B2-Koordinationsstelle Sport und Jugendhilfe	S15	1,00	Entfristung der Stelle	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2023
39	520.6145	J/B4- Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung"	S15	0,50	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2024	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2023
40	520.0021	J/D-Kinderschutz in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete	S15	0,50	Entfristung der Stelle	Verlängerung des Fristvermerks bis 31.12.2023
1.4 Gesamt Anträge Fristverlängerung / Entfristung				7,00		

Das Jugendamt hat für die befristeten Stellen, die mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit länger bzw. dauerhaft zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs dringend erforderlich sind, eine Fristverlängerung bzw. Entfristung beantragt. So soll die Nachhaltigkeit der bereits geleisteten Arbeit gesichert und Fluktuation vermieden werden.

2. Zuschüsse und Sachkosten

Nach Abstimmung mit Ref. II/Stadtkämmerei wurden teilweise Anpassungen, hier insb. im Zuschussbereich K3, bereits im Haushaltsplanentwurf für 2023 eingesetzt bzw. sind für die Aufnahme ins Kämmereipaket vorgesehen. Diese Positionen sind in dieser Vorlage unter „nachrichtlich“ ausgewiesen. In der Entscheidungsvorlage werden nur die Positionen aufgeführt, über deren zusätzliche Beantragung zum Haushalt 2023 der Jugendhilfeausschuss entscheiden muss.

2.1 Zuschüsse

Alle Anträge auf Berücksichtigung künftiger Personalkostensteigerungen sind in den Haushaltsplanentwurf 2023 bereits eingearbeitet. Ref. I/II ermittelte eine durchschnittliche tarifliche Erhöhung von 2,25 %. Die Gesamtübersicht aller Zuschüsse nach Förderbereichen des Geschäftsbereichs Ref. V ist in der bisherigen Form in der Beilage 9.1. und zusätzlich in Form der im Haushaltsplanentwurf abgedruckten Erweiterten Zuschussliste (gegliedert nach Produktbereichen, siehe Beilage 9.2) aufgeführt.

Die Anträge zu den Positionen 1 - 4 sind noch nicht im Haushaltsplan 2023 enthalten. Das Jugendamt hat diese geprüft und sieht hier einen dringenden Anpassungsbedarf. Daher empfiehlt die Verwaltung des Jugendamts dem JHA, folgende fachlich begründete Erhöhungen an freie Träger zum Haushalt 2023 zu beantragen:

Nr.	Produkt	Kostenstelle	Bezeichnung	Beschlussvorschlag JHA zum Haushalt 2023	Veränderung zum Haushalts- planentwurf 2023
1	363900	Z363900008	Treffpunkt e. V. Kooperationsmodell für amb. Maßnahmen im Ju- gend-Strafverfahren KoGA, TOA, TEA. ¹	323.226	+15.865
2	366200	Z366200024	Medienzentrum Parabol e. V.	311.450	+29.970
3	366200	Z366200028	Jugendverbände KJR – Offene Kinder und Jugendarbeit	267.000	+2.567
4	365300	Z365300013	Qualitative Weiterentwick- lung in Kindertageseinrich- tungen	2.241.400	-6.760
<u>Gesamt Beschlussvorschlag Zuschüsse</u>					<u>+41.642 EUR</u>

¹ KoGA, TOA, TEA: Koordinierungsstelle für gerichtliche Arbeitsweisungen, Täter-Opfer-Ausgleich, Themenbezogene Einzelarbeit

2.2 Sachkosten K1 Budget

Für folgende fachliche Beschlüsse bzw. Gutachten des JHA im Zeitraum 11/2021 bis 9/2022 (s. Übersicht der Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen Beilage 6) bzw. Abstimmung im Rahmen der Haushaltsplanung konnte bisher noch keine Berücksichtigung der Bedarfe in der Haushaltsplanung für 2023 erfolgen bzw. wird derzeit die Aufnahme ins Kämmereipaket zum Haushalt 2023 noch geprüft:

Nr.	Produkt	Leistung/ Kostenstelle	Bezeichnung	Beschlussvorschlag JHA zum Haushalt 2023	Veränderung zum Haushalts- planentwurf 2023
1	KITAS	versch.	QW: Kitaförderung plus	+51.000	+4.000
2	364000	L364000001	QW: Elternbefragung	+20.000	+20.000
3	365300	P365300002	Spielgruppen für Geflüchtete	+78.280	+38.880
<u>Gesamt Beschlussvorschlag Sachkosten</u>					+62.880 EUR

Zu 1-2) Qualitative Weiterentwicklung (QW)

Der JHA hat am 29.09.2022 die Fortschreibung der Qualitativen Weiterentwicklung für das Jahr 2023 fachlich beschlossen. Aktuell wurden verschiedene inhaltliche Umschichtungen vorgenommen, die bei Fortschreibung des Planansatzes 2022 im K1 (+24.000 EUR) sowie K3 insgesamt zu einer Reduzierung des Ansatzes führen (-6.760 EUR incl. Personalkosten-Dynamisierung im Bereich K3). Der Beschlussvorschlag enthält daher alle Änderungen im K1 (+ 24.000 EUR) und K3 Budget (./ 6.760 EUR).

Zu 3) Spielgruppen

Insb. für Kinder Geflüchteter sollen in den Stadtteilen, in denen zu erwarten ist, dass weder ausreichend Kita- noch Tagespflege-Angebote vorhanden sind, niederschwellige Spielgruppen in bestehenden Räumlichkeiten (z. B. in Horten am Vormittag) eingerichtet werden. Hierzu erforderlich wäre eine einmalige Planansatzerhöhung für den Haushalt 2023 um 38.880 EUR.

2.3 Investitionen: Mittelfristiger Investitionsplan

Der Entwurf des Mittelfristigen Investitionsplans 2023 – 2026 (MIP 2023 – 2026) weist für Maßnahmen des Referats für Jugend, Familie und Soziales, die fast vollständig Maßnahmen des Jugendamts sind, insgesamt ein Volumen von 48,7 Mio. EUR (entspricht rd. 9,6 % am Gesamtvolumen des MIP 2023 – 2026) aus und wurde mit den aktuellen Maßnahmen fortgeschrieben.

Die Einbringung neuer Maßnahmen wird seitens des Finanzreferats über die Einbringung des Haushalts zu den Stadtratsberatungen erfolgen.

Außerdem stehen dem Jugendamt für den WLAN-Ausbau in ausgewählten Einrichtungen der Jugendhilfe (Kitas, Kinder- und Jugendhäuser, Jugendtreffs etc.) insgesamt 750.000 EUR verteilt auf die nächsten vier Jahre bis 2026 zur Verfügung.

- 3. Inhaltsverzeichnis**
- 4. Rückblick Rechnungsergebnis 2021**
- 5. Ausgabenübersicht Zuschüsse 2019 bis 2021**
- 6. Beschlüsse und Gutachten mit finanzieller Auswirkung**
- 7. Begründungen Stellenschaffungen**
- 8. Begründungen Zuschussanträge**
- 9. Übersicht Zuschüsse 2023**
 - nach Förderbereichen
 - erweiterte Zuschussliste
- 10. Produkthaushalt 2023 Übersicht der Produkte**
- 11. Budgetbericht 2023**
- 12. Produktdatenblätter 2023**
- 13. Bewegliches Vermögen 2023**
- 14. Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) 2023-2026 Gesamtübersicht**
- 15. MIP 2023-2026 Einzelmaßnahmen**
- 16. MIP 2023-2026 Pauschalen**
- 17. Übersicht Fertigstellung kommunaler Kita-Bauten 2023 in kommunaler bzw. freier Trägerschaft**

4. Rechnungsergebnis 2021

Ergebnishaushalt

Übersicht

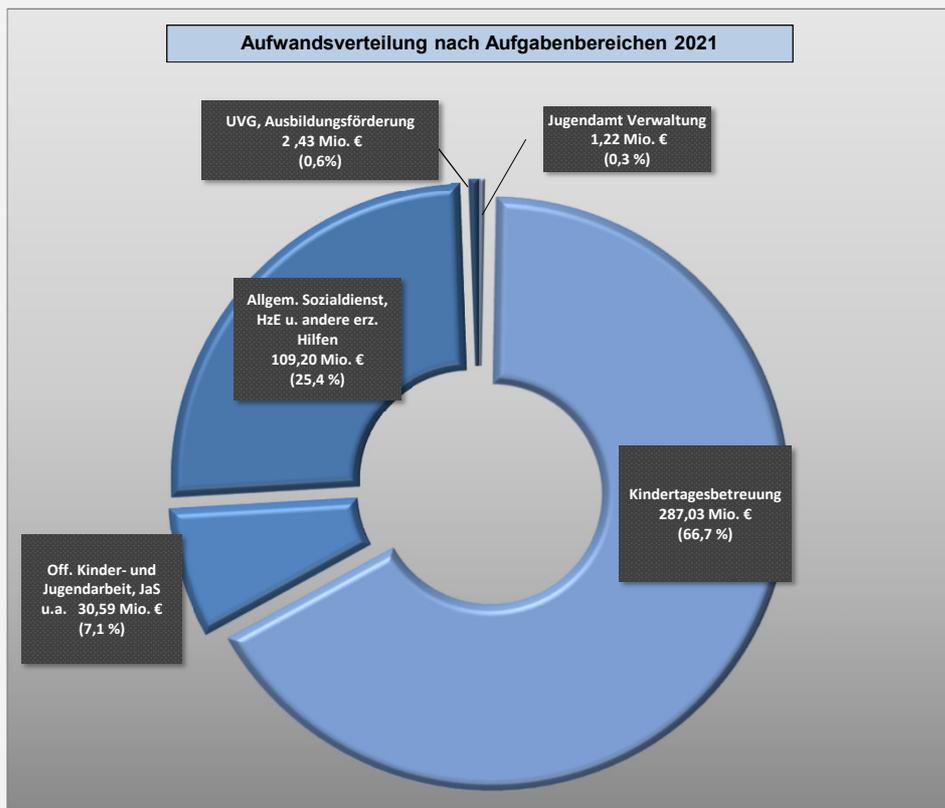
	2019 (RE)	2020 (RE)	2021 (RE)	2022 (Ansatz)
	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
Gesamtaufwand	408,3	417,8	430,5	454,9
davon Personalkosten	112,1	113,8	118,3	120,2
Gesamtertrag	164,1	175,1	175,6	183,7

	2019 (RE)	2020 (RE)	2021 (RE)	2022 (Ansatz)
	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
Aufwand	408,3	417,8	430,5	454,9
Ertrag	164,1	175,1	175,6	183,7
Netto-Aufwand	244,2	242,7	254,9	271,2

Deckungsgrad (%)	40,2	41,9	40,8	40,4
Personalintensität (%)	37,8	37,4	37,9	35,9

Aufwandsvergleich "Stadt Nürnberg" - "Jugendamt"

		2019 (RE)	2020 (RE)	2021 (RE)	2022 (Ansatz)
		Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
Gesamthaushalt	Stadt Nürnberg	2.073,4	2.142,7	2.298,2	2.142,9
Haushalt	Jugendamt	408,3	417,8	430,5	454,9
Anteil J am Gesamthaushalt in %		19,7	19,5	18,7	21,2



Der Gesamtaufwand des Jugendamtes belief sich in 2021 auf rd. 430,5 Mio.€, was einem Anteil von 18,7 % am städtischen Gesamtaufwand entspricht.

Im Vergleich zum Vorjahr ist eine Aufwandssteigerung von rund 12,7 Mio.€ zu verzeichnen - zum Großteil verursacht in den Aufgabengebieten Kindertagesbetreuung (10,6 Mio.€).

Kindertagesbetreuung

Im Bereich der Tagesbetreuung von Kindern entstanden Gesamtaufwendungen i.H.v. 287,03 Mio.€, was einem Anteil von 66,7 % am Gesamtaufwand J entspricht.

Damit ergab sich eine Steigerung der Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 %.

Kommunale Kindertageseinrichtungen

In Zusammenhang mit dem stetigen Ausbau der Kindertagesbetreuung kommt es in 2021 zur Steigerung im Bereich Personalkosten.

Im Zusammenhang mit der Mittagsverpflegung entstanden ab 9/2021 Mehrkosten, aufgrund höherer Cateringpreise durch Neuausschreibung.

Auszahlungen an freie Träger

Aufgrund des Ausbaus der Kindertagesbetreuung und regelmäßiger Erhöhung des Basiswerts durch die Regierung stiegen die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr.

Weiterhin ist der Zuschuss Leitungs- und Verwaltungsbonus (Gute-Kita-Gesetz) nach angepasster Richtlinie, sowie der Beitragsersatz Corona als Ausgleich für zurückerstattete Gebühren zur Weitergabe an freie Träger enthalten.

KITA-Gebührenübernahme

Im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Übernahme KITA-Gebühren) ergab sich im Vergleich zu 2020 eine Einsparung aufgrund des Corona-bedingtem Betretungsverbots (2021: Januar bis Mai) und der damit verbundenen Rückerstattung von Gebühren (Kita kommunal + freie Träger, Tagespflege).

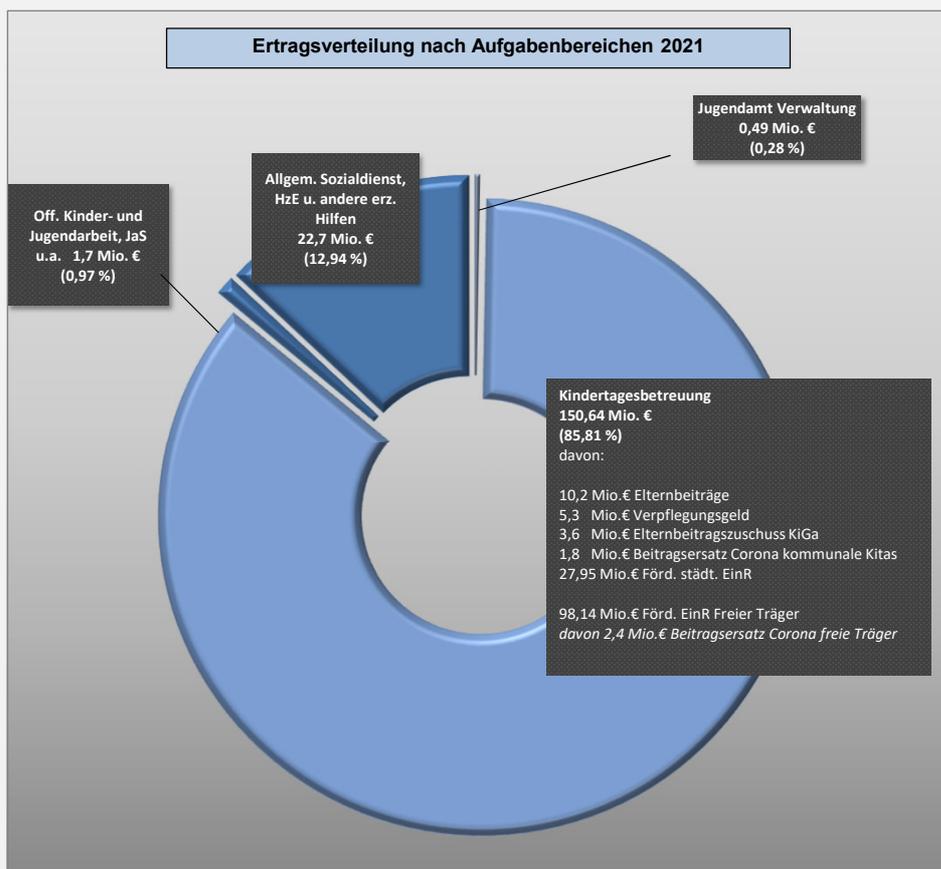
Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung

Für 2021 ergab sich ein Aufwand i.H.v. 109,20 Mio.€ für die Bereiche Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung, was einer Steigerung von 1,6 % zum Vorjahr entspricht.

Offene Kinder- und Jugendarbeit, JaS u.a.

Der Begriff "Offene Kinder- und Jugendarbeit" beinhaltet hier zusätzlich zur kommunalen Kinder- und Jugendarbeit auch die Jugendarbeit der freien Träger. Des Weiteren sind Ausgaben für Jugendsozialarbeit an Schulen, Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung und Präventive Kinder- und Jugendhilfe enthalten.

Die Ausgaben stiegen im Vergleich zu 2020 geringfügig auf 30,6 Mio.€, was einem Anteil von 7,1 % am Gesamtaufwand J entspricht.



Der Gesamtertrag belief sich in 2021 auf 175,6 Mio.€ und blieb somit auf Vorjahresniveau (2020: 175,1 Mio.€).

Kindertagesbetreuung

Mit 150,64 Mio.€ wurden rund 86 % des Gesamtertrags des Jugendamtes aus dem Bereich Kindertagesbetreuung generiert. Dies entspricht einer Steigerung zum Vorjahr um 2,7 Mio.€.

Dieser setzt sich (wie in der Abbildung ersichtlich) aus folgenden Komponenten zusammen:

Elternbeiträge/ Verpflegungsgeld:

Erträge aus Elternbeiträgen sinken im Vergleich zum Vorjahr (11 Mio.€) auf 10,2 Mio.€.

Grund dafür sind die Rückerstattungen von Gebühren im Rahmen des Corona-bedingtem Betretungsverbots (2021 Rückerstattung: Januar bis Mai; 2020 Rückerstattung: Mitte März bis Juni).

Im Bereich Verpflegungsgeld ist in 2021, aufgrund der Erhöhung der Gebühr ab 9/2021 eine Steigerung der Erträge zu verzeichnen (2020: 4,9 Mio.€, 2021: 5,3 Mio.€).

Elternbeitragszuschuss:

3,6 Mio.€ zzgl. 1,8 Mio.€ Beitragsersatz Corona. Der durch die Regierung gewährte Beitragsersatz konnte auch in 2021 nicht die vollen Rückerstattungen decken.

Förderung von städtischen Einrichtungen:

Ertragssteigerung auf 27,95 Mio.€ (Vorjahr 26,5 Mio.€) aufgrund des Ausbaus der Kindertagesbetreuung und regelmäßiger Erhöhung des Basiswerts durch die Regierung.

Förderung der Einrichtungen Freier Träger:

Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (96,38 Mio.€) auf 98,14 Mio.€ aufgrund des Ausbaus der Kindertagesbetreuung und regelmäßiger Erhöhung des Basiswerts durch die Regierung.

Weiterhin ist der Zuschuss Leitungs- und Verwaltungsbonus (Gute-Kita-Gesetz) nach angepasster Richtlinie, sowie der Beitragsersatz Corona als Ausgleich für zurückerstattete Gebühren zur Weitergabe an freie Träger enthalten.

Allgemeiner Sozialdienst und Hilfen zur Erziehung

Im Aufgabengebiet ASD und Hilfen zur Erziehung wurde in 2021 ein Ertrag von rund 23 Mio.€ ausgewiesen. Anteil am Gesamtertrag J in 2021: 12,94%.

Offene Kinder- und Jugendarbeit, JaS u.a.

Der Begriff "Offene Kinder- und Jugendarbeit" beinhaltet hier zusätzlich zur kommunalen Kinder- und Jugendarbeit auch die Jugendarbeit der freien Träger. Des Weiteren sind Ausgaben für Jugendsozialarbeit an Schulen, Erziehungs- und Familienberatung, Familienbildung und Präventive Kinder- und Jugendhilfe enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Erträge um rund 0,14 Mio.€ auf 1,7 Mio.€, was einem Anteil von 0,97 % am Gesamtertrag von J.

5. Ausgabenübersicht Zuschüsse an freie Träger für die Haushaltsjahre 2019 - 2021

Förderbereiche des Geschäftsbereiches Referat V		Rechnungsergebnis	Rechnungsergebnis	Rechnungsergebnis
		2019	2020	2021
		€	€	
1	Kinder- und Jugendarbeit	5.434.911	5.454.089	5.453.815
2	Bildung, Betreuung und Erziehung	136.974.639	150.136.811	156.706.118
3	Familie und Stärkung der Erziehungsfähigkeit	3.006.416	3.180.095	3.290.323
4	Besondere Angebote der Migrationsarbeit*	0	0	0
5	Besondere Notlagen	340.700	345.500	347.160
6	Altenhilfe und Seniorenarbeit*	0	0	
7	Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	0	0	0
8	Förderung von Beschäftigung*	0	0	0
9	Individuelle Förderung*	0	0	0
GESAMTSUMME		<u>145.756.665</u>	<u>159.116.495</u>	<u>165.797.416</u>

* Hinweis:
Zuschüsse in diesen Förderbereichen werden nicht von J, sondern den übrigen Dienststellen im Geschäftsbereich Ref. V erbracht (SHA, SenA, Ref V selbst).

6. J Haushalt 2023: Übersicht der Beschlüsse JHA mit finanzieller Auswirkung ab November 2021 bis Oktober 2022

JHA-Beschluss bzw. JHA Gutachten*			Prod., MIP-Nr., Sachk., Teilbudget	(+/-) 2023	Erläuterung - aktueller Stand Planung	
16.12.2021	TOP 2	Fortschreibung Jugendhilfeplanung - Jugendmedienschutz	363101		0 € bestehende Angebote sollen stabilisiert, und Strukturen und Angebote weiterentwickelt werden. HH Mittel werden nicht zusätzlich benötigt.	
16.12.2021	TOP 7	Digitale Kommunikation für Kitas – Auswertung des Modellversuchs Kita-App	365101	K1 Budget	73.800 € Verstetigung und Implementierung für alle städtischen Kindertageseinrichtungen wird vorgeschlagen. Finanzierung im Jahr 2022 über das Gute-Kita-Gesetz geplant, in den weiteren Jahren über Haushaltsmittel, sofern keine Fremdfinanzierung oder Anschlussförderung durch das Gute-Kita-Gesetz möglich ist. Aktuell in der Vergabe bei ZD. Betrag bereits in der HH Planung für 2023 vorgemerkt im Planentwurf.	
16.12.2021	TOP 5	KitaGebührensatzung	365100 365101 365200	K1 Budget	0 € Mehrerträge durch höhere Gebühreneinnahmen ab 2/2022; HH 2023: Mehrerträge i.H.v. ca. 3 Mio.€	
16.12.2021	TOP 6	Anpassung Elternbeiträge Tagespflege	365400	K1 Budget	0 € Mehrerträge durch höhere Einnahme von Elternbeiträgen für die Betreuung Tagespflege; HH 2023: Mehrerträge i.H.v. ca. 385 T€	
24.02.2022	TOP 3	Spielplatz- und Spielhofmaßnahmen 2022 - 2025	362101	K1 Budget	0 € 938.000 € (828.000 € investiv / 110.000 € konsumtiv für laut!); laut! Mittel werden im konsumtiven Bereich um 10 % 2022 wie in 2021 gekürzt (99.000 €).	
28.04.2022	TOP 3	Weiterentwicklung städtische Schülertreffs	365200	K1, K2, K3	finanzielle Auswirkungen sind noch nicht bekannt, ggf. Rückforderungen bei anderweitiger Nachnutzung bei Umwidmung möglich.	
30.06.2022	TOP 2	Gebührensatzung Kinder- und Jugendnotdienst	367601	K1, K2, K3	Mehrerträge (rund 90 T€ im Kalkulationszeitraum 8/2022-7/2023) durch höhere Gebühreneinnahmen für den Haushalt 2022 ab 8/2022 sind zu erwarten.	
30.06.2022	TOP 1	Fortschreibung Masterplan	BIC/MIP		Umsetzung der A-Maßnahmenliste und Einspeisung in das BIC- und MIP-Verfahren.	
28.07.2022	TOP 1	Standardbericht HzE	versch.	K2 Budget	s. Entscheidungsvorlage zur Stellenschaffung zum Haushalt 2023, Schaffung von 6 VK	
28.07.2022	TOP 4	Koordinierende Kinderschutzstelle und Frühe Hilfen	363900	K1, K2	Fachlich notwendigen neuen Maßnahmen bzw. Erweiterungen werden gestreckt bzw. auf 2024 verschoben. 1 VK wurde entsprechend in das Stellenschaffungsverfahren 2023 eingespeist.	
29.09.2022	TOP 5	Qualitative Weiterentwicklung	versch.	K1 Budget	24.000 € Erhöhung in Position Kita-Förderung plus um 4.000 €, +20.000 € für Elternbefragung trägerübergreifend im regulären Turnus alle 2 Jahre Elternbefragung (hier für 2023 Umstellung Konzept, Neuentwicklung der Elternbefragung unter wiss. Begleitung und Start dann in 2024)	
29.09.2022	TOP 5	Qualitative Weiterentwicklung	365300, Z365300013	K3	-6.760 € Reduzierung Ansatz im K3 an versch. Positionen - Mittelumschichtungen reduzieren Ansatz im Vergleich zu 2022	
Gesamt					91.040 €	

7 Begründungen Stellenschaffungen 2023

Nachfolgend werden die entsprechenden Begründungen für die Stellenschaffungsanträge des Jugendamts zum Haushalt 2023 aufgelistet.

1.1 Dringende Stellenbedarfe

1.2 Stellenbedarfe – nachrichtlich: Zurückgezogene Anträge

1.3 Stellenbedarfe – nachrichtlich: Hebungsanträge

1.4 Stellenbedarfe – nachrichtlich: Fristverlängerungen/Entfristungen

1.1 Dringende Stellenbedarfe			
1	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-Kindertageseinrichtungen	S8a	16,75
	Kinderbetreuung - pädagogische	S13 (stv.)	1,00
	Fachkräfte in Einrichtungen	S15 (Ltg.) (in Abhängigkeit von der Platzzahl)	1,00
Begründung Zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung entsprechend der Bedarfslage werden neue Einrichtungen in Betrieb genommen bzw. wird die Platzzahl in bestehenden Einrichtungen im Betriebsjahr 2022/2023 angepasst. Hinzukommen Änderungen bei den Buchungszeiten. Hierfür wird der erforderliche Personalbedarf beantragt.			
1a	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-Kindertageseinrichtungen Kinderbetreuung - Umsetzung Ergebnisse der Tarifverhandlungen TV SuE-Regenerationstage	S8a	35,00
	Begründung Auf Basis der konkreten Ergebnisse aus den Tarifverhandlungen SuE wird in gemeinsamer Abstimmung der beteiligten Dienststellen J, DiP, Stk der erforderliche Personalbedarf ermittelt.		

2	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-Kindertageseinrichtungen - Hauswirtschaftliche Hilfskräfte	E2	1,76
	Begründung Zur Sicherstellung der zentralen Essensversorgung in der neuen Kindertageseinrichtung sowie zur Anpassung des Personalbedarfs in Umsetzung des Küchenkonzepts "cook&chill" werden weitere Kapazitäten an hauswirtschaftlichen Hilfskräften beantragt. Die Deckung der Personalkosten erfolgt durch die Besuchsgebühr und das Verpflegungsgeld.		
3	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-Orte für Familien - Erzieher/innen	S8a	0,13
	Begründung Der JHA hat in seiner Sitzung am 04.10.2018 im Rahmen der Maßnahmen zur "Qualitativen Weiterentwicklung der Kinderbetreuung in Nürnberg" über die weitere Förderung von Kitas als "Orte für Familien" Beschluss gefasst. Die noch offene Schaffung der anteiligen Personalstunden für die Freistellung einer Einrichtungsleitung wurde im JHA am 30.09.2021 beschlossen. Für die Teilfreistellung der Einrichtungsleitung (Ersatz durch Fachkräftestunden) sind 5 WAS notwendig. Es handelt sich dabei um den Kindergarten Heisterstr. mit 50 Plätzen.		
4	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-zentrale Verwaltung Kindertageseinrichtungen - Sachbearbeiter/in	E9b	1,00
	Begründung Im Zuge des anhaltenden Kita-Ausbaus und der damit verbundenen Personalmehrung sind die zentralen Aufgaben zur Bewirtschaftung der Kindertageseinrichtungen deutlich angewachsen. Zur dringend erforderlichen Entlastung der Stelle zentrale Aufgaben sowie stellvertretende Bereichsleitung soll die neu beantragte Stelle beispielsweise bei der Personaleinsatzplanung mit Stellenbörse, dem Monitoring der Zuschüsse bzw. als Vertretung für die Bearbeitung der Betriebskostenzuschüsse unterstützen.		

5	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-Fachberatung Kindertages- einrichtungen - Sozialpädagoge/in	S15	0,77
	Begründung Zur fachgerechten Erfüllung der erweiterten bzw. neuen Aufgaben der Fachberatung in Kindertageseinrichtungen soll die bestehende Kapazität aufgestockt werden. Die zusätzliche Stelle soll gemäß neuer gesetzlicher Vorgaben den Themenschwerpunkt Kinderschutz (Kinderschutzkonzept) bedienen. Andere Themen, wie das Rahmenkonzept - Lebensweltorientierung und Partizipation (Umsetzung der Kinderrechte) oder Medienpädagogik in Kitas sollen weitere Schwerpunkte der neu beantragten Kapazität bilden.		
6	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B2-Jugendmedienschutz - Sozialpädagoge/in	S15	0,50
	Begründung Zur Stabilisierung bzw. zeitgemäßen Weiterentwicklung bestehender Angebote des Jugendmedienschutzes wird eine Teilstelle beantragt. Hierzu gehören auch die Vertiefung von Themen des Jugendmedienschutzes in Beratungsangeboten der Jugendhilfe bzw. die Konzipierung einer Medienberatungsstelle für Jugendliche und Eltern oder der Aufbau von Medienscouts als wichtige Zukunftsaufgaben (vgl. Bericht im JHA 16.12.2021 Top 2).		
7	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B2-Spielflächenplanung - Sozialpädagoge/in	S15	0,50
	Begründung Die Nachverdichtung der Spielflächen geht einher mit einem steigenden Umfang komplexer und intensiver Planungsaufgaben. Der Themenbereich Inklusion ist zudem auf Grundlage des Behindertengleichstellungsgesetzes neu in die einschlägigen Normen aufgenommen worden und bei den Planungen zu berücksichtigen. Die beantragte Stellenkapazität ist zur Bewältigung der Aufgabenmehrung erforderlich.		
8	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B2-Jugendsozialarbeit an Schulen, Ausbauplanung - Sozialpädagoge/in	S11b	2,00
	Begründung Mit der Ausbaustufe zwei der zuletzt im gemeinsamen Jugendhilfe- und Schulausschuss vom 12.11.2020 einstimmig beschlossenen Bedarfs- und Ausbauplanung soll die Basisversorgung an den genannten Grundschulstandorten gesichert werden.		

9	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B2- Kinder- und Jugendhaus, Inbetriebnahme - Erzieher/in	S8b	2,00
	Begründung Zur Inbetriebnahme des neuen Standorts in der Nopitschstr. im Stadtteil Schweinau ist die beantragte Personalausstattung erforderlich und ergänzt das pädagogische Fachpersonal des ehemaligen "Jugendtreff Oase" im neuen Kinder- und Jugendhaus, das zukünftig auch "Streetwork" als Aufgabenfeld beinhaltet (vgl. Beschluss im JHA vom 28.09.2017 Top 2).		
10	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B2-Kinder- und Jugendhäuser, Ausbau Jugendhilfeplanung (Standard) - Sozialpädagoge/in	S12	2,00
	Begründung Gemäß fachlichem Beschluss werden die beiden erforderlichen Stellen für die Kinder- und Jugendhäuser "Suspekt" und "Gost" im Rahmen der Jugendhilfeplanung beantragt. Insbesondere für das KiJH "Gost" ist der Bedarf aufgrund der Lage im Stadtteil Gostenhof und der sehr hohen Nachfrage von Kindern, Jugendlichen und Eltern als dringend einzuordnen (vgl. Beschluss im JHA vom 28.09.2017 Top 2).		
11	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B2-Kinder- und Jugendhäuser- Mobile Reserve, Ausbau Jugendhilfeplanung (Standard) - Sozialpädagoge/in	S11b	1,00
	Begründung Die Stellen mobile Reserve helfen, massive Einschränkungen des Alltagsbetriebs oder sogar Schließungen von Einrichtungen, Mobilien Angeboten und in Streetwork-Projekten, insbesondere bei Krankheit oder anderen Personalengpässen zu verhindern. Von der Aufrechterhaltung der pädagogischen Angebote profitieren vor allem kleinere Einrichtungen und Streetworkprojekte. Der Einsatz der bereits vorhandenen Kapazität konnte schon dazu beitragen, dass weniger Angebote des Grundbetriebs und von verbindlichen Kooperationen ausfallen mussten, ohne, dass jedoch der tatsächliche Bedarf ausreichend abgedeckt wäre.		

12	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B2-Internationale Jugendarbeit - Sozialpädagoge/in	S15	1,00
	Begründung Zur Verstetigung der durch das Förderprogramm "Fachkräfteinitiative.International" des IJAB e.V. aufgebauten personellen Struktur im Bereich der internationalen Jugendarbeit ist die beantragte Stellenschaffung notwendig. Diese soll die Aktivitäten im Bereich der internationalen Jugendarbeit vertiefen und nachhaltig sichern, mit dem Ziel, dass möglichst vielen jungen Menschen in Nürnberg die Teilnahme an einer internationalen Austauschmaßnahme ermöglicht wird (vgl. Bericht im JHA vom 29.09.2022, Top 6).		
13	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B2-Erziehungsberatung - Verwaltungskraft	E2	0,50
	Begründung Die Aufnahme der Arbeit in der Südstadt-Dependance macht die Schaffung einer Stellenkapazität von 0,5 VK Verwaltungskraft erforderlich, sodass neben der fachgerechten Erledigung von Verwaltungsarbeit für den Standort der Erziehungsberatungsstelle auch deren Erreichbarkeit für die Familien gewährleistet ist.		
14	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-KJSG-Verfahrenslotsen - Sozialpädagoge/in, Sozialpädagoge/in, Sachbearbeiter/in	S15	1,00
	Begründung Für die neue Pflichtaufgabe gemäß § 10 SGBVIII ab 01.01.2024 werden insgesamt drei Vollzeitstellen beantragt, damit die rechtzeitige Umsetzung der Aufgabenerfüllung sichergestellt werden kann. Im Zuge eines Modellprojekts (gefördert vom Freistaat Bayern) soll hiervon eine Stellenkapazität bereits ab November 2022 eingesetzt werden, um gemäß §10b SGBVIII vorab Erfahrungen für die gesetzliche Umsetzungsverpflichtung zu sammeln und die Jugendämter bei der strukturellen Umsetzung sowie die jungen Menschen und deren Familien mit Anspruch auf Eingliederungshilfe nach §35a SGBVIII oder Teil 2 SGBIX zu beraten, zu unterstützen und zu begleiten. Insbesondere soll die Projektstelle eine herausgehobene Stellung hinsichtlich Konzeptionierung bzw. Entwicklung von Organisation und Arbeitsabläufen sowie Vernetzung an der Schnittstelle zur Eingliederungshilfe v.a. im Hinblick auf die weitere Umsetzung der dritten Stufe KJSG einnehmen. Die beiden anderen beantragten Stellen sollen dann im Herbst 2023 das Startteam vervollständigen.		

15	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-KJND, neuer Standort - Sozialpädagoge/in	S12	3,00
	Begründung Zur Inbetriebnahme des neuen Standorts des Kinder- und Jugendnotdienstes in der Herrmannstraße (KJND) ist eine ausreichende Personalausstattung nach den Anforderungen der Heimaufsicht bei der Regierung von Mittelfranken bzw. zur Erlangung der Betriebserlaubnis unabdingbar.		
16	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-KJND, Fachdienst - Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin/ Psychologe/in	E13	1,00
	Begründung Das Spektrum der Verhaltensauffälligkeiten, psychischen Störungsbildern, Impulssteuerungsstörungen, Störungen im Sozialverhalten haben deutlich zugenommen. Massiv zugenommen hat auch die Anzahl an Kindern und Jugendlichen, die bereits ambulante und stationäre Hilfen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung bzw. Eingliederungshilfe bekommen. Häufig müssen diese Kinder und Jugendlichen aufgrund von Abbrüchen der aktuellen Maßnahmen durch die Träger im KJND aufgenommen werden. Für diese Zielgruppe besteht ein hoher therapeutischer und fachdienstlicher Bedarf, der durch die Fachkräfte im KJND nicht abgedeckt werden kann. Seitens der Aufsichtsbehörde wird bereits seit mehreren Jahren auf die Notwendigkeit eines Fachdienstes hingewiesen und nun auch konkret gefordert.		
17	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-KJND, Springerkraft - Sozialpädagoge/in	S12	1,00
	Begründung Aufgrund von Krankheit oder aus anderen Gründen (z.B. zeitlicher Verzug bei Nachbesetzungen infolge von Personalfuktuation) entstehende Stellenvakanzen müssen durch eine flexible Einsatzkraft kompensiert werden, um die von der Heimaufsicht geforderte Personalstärke im Gruppendienst aufrechterhalten zu können.		

18	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-Koordinierende Kinderschutzstelle - Sozialpädagoge/in	S12	1,00
	Begründung Zur ordnungsgemäßen Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Frühen Hilfen und des präventiven Kinderschutzes mit dem Ziel der Vermeidung von Kindeswohlgefährdungen wird eine zusätzliche Stelle beantragt, um den Dienstbetrieb in der koordinierenden Kinderschutzstelle sicherstellen zu können. Wichtig ist es dabei insbesondere, durch die durchgehende Präsenz der Telefon-Hotline, die Erreichbarkeit in Kinderschutzfällen und eine qualifizierte Beratung zu ermöglichen. Gleichzeitig sind Einzelbetreuungen und mobile Sprechstunden im Außendienst Teil dieses Aufgabengebietes. Mit der derzeit planmäßigen Personalausstattung ist dies jedoch nicht mehr leistbar, daher hat der JHA am 28.07.2022, Top 4, die Verwaltung des Jugendamts beauftragt, eine Stelle zum Haushalt 2023 zu beantragen.		
19	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-Vollzeitpflege, Sozialpädagoge/in	S12	1,00
	Begründung Infolge steigender Inobhutnahmen nehmen die Vermittlungen in Vollzeitpflege stetig zu. Dadurch ergibt sich ein erhöhter Bedarf an Pflegeelternbewerbern, die im Zuge der gesetzlich vorgegebenen Eignungsprüfung in Seminaren geschult werden müssen. Außerdem sind auf Grundlage des Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG) neue Konzepte zum Kinderschutz, Partizipation und Beschwerdemöglichkeiten im Pflegekinderwesen zu entwickeln. Ebenso werden u.a. unbegleitete Minderjährige aus der Ukraine in Pflegefamilien vermittelt.		
20	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-Allgemeiner Sozialdienst (ASD) - Sozialpädagoge/in	S14	1,00
	Begründung Aufgrund der intensiven und herausfordernden Fallkonstellationen im ASD und ansteigender Zahlen bei unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten, ist eine weitere Stellenkapazität von 1,00 VK dringend erforderlich und wird daher beantragt.		

21	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-Organisationsentwicklung J/B4 - Leitungsposition	E11	1,00
	Begründung Zur Weiterentwicklung des Verwaltungsbereichs im Jugendamt im Zuge der laufenden Organisationsentwicklung wurde eine Stelle beantragt, um die strukturellen und organisatorischen Veränderungen zukunftsicher umsetzen zu können. In Abwendung des Stellenbedarfs soll eine bereits vorhandene Stelle entfristet, in den Umstrukturierungsprozess einbezogen, weiterentwickelt und umgewidmet werden.		
22	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-Personalabteilung - Sachbearbeiter/in	E8/A8	1,00
	Begründung Insbesondere der fortschreitende Kita-Ausbau führt neben weiteren neuen Aufgaben (wie z.B. der Einführung der elektronischen Arbeitszeiterfassung) in der Personalabteilung zu einem erneuten Aufstockungsbedarf der Sachbearbeitung zur Sicherstellung der personalwirtschaftlichen Betreuung des insgesamt wachsenden Personals beim Jugendamt. In diesem Zusammenhang spielt auch die fortwährende Fluktuation des Fachpersonals eine nicht unerhebliche Rolle.		
23	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-Fachberatung Freie Träger- Sozialpädagoge/in	S17	0,50
	Begründung Wegen einer notwendigen Aufgabenverlagerung zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung innerhalb des Jugendamts musste zu deren kurzfristiger Umsetzung eine Teilkapazität Fachberatung herangezogen werden. In diesem Zusammenhang sind auch geringfügige Aufgaben des Tätigkeitsbereichs der Abteilung Rechtsaufsicht / Fachberatung freie Träger auf die Stelle Jugendhilfeplanung im Bereich der Dienststellenleitung verlagert worden. Aufgrund der laufenden Zunahme neuer Einrichtungen für die Kinderbetreuung besteht für die Abteilung bereits generell ein dringender Stellenbedarf mindestens jedoch in Höhe der beantragten Stellenkapazität.		

24	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-Zahlstelle - Zahlstellenleiter/in	E9a/ A9 (2.QE)	1,00
	Begründung Mit dem Umzug in das neue Sozialrathaus auf dem ehemaligen Quellegelände muss zur fachgerechten Abwicklung des Zahlungsverkehrs und zur Verbesserung des Kundenservice eine Zahlstelle als Außenstelle des Kassen- und Steueramts eingerichtet werden. Zur verantwortlichen Wahrnehmung der Aufgaben im Hinblick auf Kassensicherheit der Kassengeschäfte sowie zum ordnungsgemäßen Betrieb des Kassenautomaten ist eine Zahlstellenleitung erforderlich.		
25	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-Gebührenertrag - Verwaltungsfachkraft	E7/ A6/ A7	1,50
	Begründung Durch die im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau der Kindertageseinrichtungen vorliegenden Fallzahlerhöhungen im Sachgebiet Gebührenertrag, sowie aufgrund neu hinzugekommener Aufgaben in Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Grundschulkindbetreuung besteht der beantragte Stellenbedarf. Die Bearbeitung rund um das Thema zentrale Essensversorgung zieht zudem einen erhöhten Personalbedarf nach sich. Hier muss der Arbeitsmehraufwand durch behördliche Anordnungen und gesetzliche Änderungen bewältigt werden.		
26	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-Organisationsentwicklung Abteilung Finanzen, Controlling und Mittelfristiger Investitionsplan - Gruppenleiter/in	E9c/ A10	0,77
	Begründung Durch das stetige Wachstum der Aufgaben im gesamten Jugendamt insbesondere im Zuge des Kita-Ausbaus hat sich im Laufe der Jahre auch das zu bewirtschaftende Haushaltsvolumen der Dienststelle deutlich ausgeweitet. Es nimmt inzwischen einen beträchtlichen Teil am Gesamtvolumen des Nürnberger Haushalts ein. Zur fachgerechten und nachhaltigen Sicherstellung der komplexen Haushaltsführung von insgesamt 27 Produkten und 410 Leistungen sowie zur fachgerechten Bearbeitung der vielfältigen Finanzthemen wird aktuell eine Organisationsentwicklung der Abteilung umgesetzt. Zur vollständigen Installierung einer Gruppenleitungsebene von insgesamt vier Gruppenleitungen wird die dazu notwendige ergänzende Stellenkapazität beantragt.		

27	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-Datenverarbeitung - Sachbearbeiter/in, Projektmanager/in	E10	1,00
	Begründung Zur Bewältigung der Aufgabendichte des DV-Teams im Zuge der fortlaufenden Digitalisierung der wachsenden Dienststelle sowie zur Einführung und Betreuung einer neuen Bearbeitungssoftware im Bereich Kinder- und Jugendnotdienst sowie für das Kinder- und Jugendhilfezentrum wird die hierfür erforderliche fachlich qualifizierte Stellenkapazität beantragt. Die neue Software soll das inzwischen veraltete Fachverfahren ablösen, welches den aktuellen Anforderungen nicht mehr standhält. Eine IT-Maßnahme wurde bereits angemeldet.		
28	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/D-Regionale Kommission Kinder- und Jugendhilfe Franken - Sachbearbeiter/in	A11	0,50
	Begründung Die steigende Zahl an Entgeltvereinbarungen bedingt in der regionalen Kommission Franken eine Anpassung des Personals. Dabei kommt auch zum Tragen, dass sich der Prüfungsaufwand bei den Kalkulationen und Leistungen für die zahlreichen Einzelvereinbarungen erhöht hat.		

1.2 nachrichtlich - Zurückgezogene Anträge			
29	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-Kindertageseinrichtungen - inklusive Arbeitsplatz	E1	0,77
	Begründung Das Projekt soll zunächst im Zuge einer budgetfinanzierten Beschäftigung umgesetzt und erprobt werden. Soweit sich dieses bewährt, wird über das Einreichen eines Stellenschaffungsantrags in den Folgejahren neu entschieden.		

1.3 nachrichtlich - Hebungsanträge

30	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B3-Bereichsleitung - Sachbearbeiter/in mit Sonderaufgaben	A8	1,00
	Begründung Neben der Optimierung und Umstrukturierung von Arbeitsprozessen, insbesondere bei den allgemeinen Verwaltungstätigkeiten haben sich die Aufgaben dieser Stelle in den letzten Jahren weiterentwickelt, hin zu einer Sachbearbeitung in Unterstützung der Bereichsleitung mit Mitarbeit zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Das Aufgabengebiet wurde damit den vielseitigen Herausforderungen und wachsenden Anforderungen im Fachbereich angepasst, mit dem Ziel die Bereichsleitung weiter zu entlasten.		
31	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-Abteilung Finanzen, Controlling und Mittelfristiger Investitionsplan - Abteilungsleiter/in	A13	1,00
	Begründung Die wachsenden Aufgaben und deren zunehmende Komplexität einhergehend mit der gestiegenen Verantwortung im Aufgabenbereich bedingen höhere Anforderungen an die Stelle bzw. Stelleninhaber/in. Im Zuge einer Organisationsentwicklung wurden Organisationsstruktur und Arbeitsabläufe optimiert.		
32	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4-Abteilung Finanzen, Controlling und Mittelfristiger Investitionsplan - Gruppenleiter/in	A10	1,00
	Begründung Im Zuge einer Organisationsentwicklung der gesamten Abteilung wurde eine Gruppenleitungsebene installiert, um die Aufgabenerfüllung in der erforderlichen Tiefe fachgerecht gewährleisten zu können. Die Aufgaben der Stelle waren daher neu zu beschreiben und sind zu bewerten.		

1.4 nachrichtlich - Fristverlängerungen/Entfristungen

33	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-"Gute-Kita-Gesetz"-Entlastung der Leitung bei Verwaltungsaufgaben - Verwaltungskraft	E5	1,00
	Begründung Die im Zuge der Weiterentwicklung der Qualität zur Verbesserung der Teilhabe in Kindertageseinrichtungen geschaffene Stelle entlastet die Kita-Leitungen bei den Verwaltungsaufgaben. Die derzeit bis 31.12.2022 befristete Stelle ist vollständig über Drittmittel finanziert. Nach aktueller Planung soll die Förderung bis 31.12.2023 verlängert werden.		
34	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-"Gute-Kita-Gesetz"-Entlastung der Leitung bei Verwaltungsaufgaben - Verwaltungskraft	E5	1,00
	Begründung Die im Zuge der Weiterentwicklung der Qualität zur Verbesserung der Teilhabe in Kindertageseinrichtungen geschaffene Stelle entlastet die Kita-Leitungen bei den Verwaltungsaufgaben. Die derzeit bis 31.12.2022 befristete Stelle ist vollständig über Drittmittel finanziert. Nach aktueller Planung soll die Förderung bis 31.12.2023 verlängert werden.		
35	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-"Gute-Kita-Gesetz"-Entlastung der Leitung bei Verwaltungsaufgaben - Verwaltungskraft	E5	1,00
	Begründung Die im Zuge der Weiterentwicklung der Qualität zur Verbesserung der Teilhabe in Kindertageseinrichtungen geschaffene Stelle entlastet die Kita-Leitungen bei den Verwaltungsaufgaben. Die derzeit bis 31.12.2022 befristete Stelle ist vollständig über Drittmittel finanziert. Nach aktueller Planung soll die Förderung bis 31.12.2023 verlängert werden.		

36	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-"Gute-Kita-Gesetz"-Entlastung der Leitung bei Verwaltungsaufgaben - Verwaltungskraft	E5	1,00
	Begründung Die im Zuge der Weiterentwicklung der Qualität zur Verbesserung der Teilhabe in Kindertageseinrichtungen geschaffene Stelle entlastet die Kita-Leitungen bei den Verwaltungsaufgaben. Die derzeit bis 31.12.2022 befristete Stelle ist vollständig über Drittmittel finanziert. Nach aktueller Planung soll die Förderung bis 31.12.2023 verlängert werden.		
37	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B1-"Gute-Kita-Gesetz"-Entlastung der Leitung bei Verwaltungsaufgaben - Verwaltungskraft	E5	1,00
	Begründung Die im Zuge der Weiterentwicklung der Qualität zur Verbesserung der Teilhabe in Kindertageseinrichtungen geschaffene Stelle entlastet die Kita-Leitungen bei den Verwaltungsaufgaben. Die derzeit bis 31.12.2022 befristete Stelle ist vollständig über Drittmittel finanziert. Nach aktueller Planung soll die Förderung bis 31.12.2023 verlängert werden.		
38	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B2-Koordinationsstelle Sport und Jugendhilfe	S15	1,00
	Begründung Durch die Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Tätigkeitsfeld Vernetzung ist die Koordinierungsstelle zu einem wichtigen Faktor avanciert. Dabei hat sie sowohl die Strukturen und Angebote der Jugendhilfe im Blick, kennt aber auch die besonderen Voraussetzungen im Sportbereich und bedient dadurch tragfähige Kontakte zu den relevanten Ansprechpartnern Sportservice, Bay. Sportjugend, Kreisjugendring sowie zu Sportvereinen und Trendsportszenen in Nürnberg. Ziel ist die stärkere Verschränkung von Sport und Jugendhilfe. Als Fachstelle berät die Koordinierungsstelle zum Thema Sport und Jugendarbeit und widmet sich dem Trendsport als Schwerpunktthema. So konnte sie bisher erfolgreich die Lücke zwischen sportorientierten Angeboten in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und den Sportangeboten der Sportvereine schließen und ist als Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit anerkannt und etabliert. Um die über mehrere Jahre aufgebauten Strukturen und Kompetenzen zu erhalten und die Weiterentwicklung der sportorientierten Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit fortzuführen, wird die Entfristung der Stelle beantragt.		

39	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/B4- Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung"	S15	0,50
	Begründung Durch das Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" fördert das Bundesfamilienministerium seit April 2017 niederschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützend begleiten. Das Förderprogramm soll zum 31.12.2022 beendet werden, jedoch scheint eine Verlängerung vor dem Hintergrund der Entwicklung der aktuellen Flüchtlingssituation aus der Ukraine nicht ausgeschlossen.		
40	Bezeichnung	Eingruppierung	VK
	J/D-Kinderschutz in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete	S15	0,50
	Begründung Im Zuge der Flüchtlingskrise wurde die vorhandene Stelle im Stab der Dienststellenleitung zum Haushalt 2017 um 0,5 VK aufgestockt. Durch den Zustrom von Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine und ggf. auch von unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA) ist diese Stelle jedoch weiterhin dringend erforderlich, um den Kinderschutz in diesem Zusammenhang sicherzustellen. Um der neuen Flüchtlingssituation und ihren spezifischen Herausforderungen gerecht zu werden, müssen neue Konzepte entwickelt werden.		

8 Begründungen Anträge zu Zuschüssen

Nachfolgend werden die Zuschussanträge zum Haushalt 2023 erläutert:

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – mit Beschlussvorschlag für den JHA (Etat)

Hier werden alle Begründungen aufgelistet für Erhöhungs- oder Änderungsanträge, die seitens der Verwaltung des Jugendamts geprüft und empfohlen werden als Antrag zum Haushalt 2023 erfolgen sollen (siehe Positionen 1 bis 4)

Nachrichtlich

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – ohne Beschlussvorschlag für den JHA (Etat)

für Positionen, die bereits im HH-Plan-Entwurf für 2023 in geänderter Höhe vorgemerkt sind bzw. für Positionen, für die seitens der Verwaltung des Jugendamts die Erhöhung des Zuschusses nicht in vollem Umfang befürwortet wird (siehe Positionen 5 - 54)

Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – ohne Beschlussvorschlag für den JHA (Etat)

für Positionen, die bereits im Kämmereipaket 2023 in geänderter Höhe vorgemerkt sind (siehe Positionen 55 - 58)

II. Erhöhungs- bzw. Änderungsanträge – mit Beschlussvorschlag für den JHA (Etat):

Hier werden alle Begründungen aufgelistet für Erhöhungs- oder Änderungsanträge, die seitens der Verwaltung des Jugendamts geprüft und empfohlen werden und als Antrag zum Haushalt 2023 erfolgen sollen.

Nr. 1

Treffpunkt e.V. – KoopModell KoGA/ TOA/ TEA (Art 1)

Z363900008

Begründung:

Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Die Verwaltung des Jugendamts schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 86,7 % für KogA und eine Erhöhung um tarifliche Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten i. H. v. 85,4 % für TOA vor. Zudem befürwortet der Fachbereich aufgrund der nach wie vor erhöhten Nachfrage die weitere Ausweitung des Angebots für die Themenbezogene Einzelarbeit (TEA) auf 100 Module (vormals 60) und die hierzu erforderliche Erhöhung um Personal- und Sachkosten, sowie die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils i. H. v. 87,1 % an den Gesamtkosten.

HH Planansatz 2022	Antrag des Trägers 2023	Fachl. Empfehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
301.500 €	360.390 €	323.226 €	307.361 €	323.226 €

Nr. 2

Qualitative Weiterentwicklung

Z365300013

Begründung:

Für 2023 wurden aufgrund der angespannten Haushaltslage Kürzungen bzw. Nachsteuerungen bei den Maßnahmen Elternbegleiter, Hortklassen und Entdeckergruppen vorgenommen. Ab September 2023 sollen 2 neue Orte für Familien in freier Trägerschaft entstehen, die Förderung eines Ortes für Familien soll ab 01.01.2023 auslaufen. Zudem wurden die Personalkostenzuschüsse anhand der durchschnittlichen städt. Personalkosten des Jahres 2022 angepasst (siehe TOP 5 JHA vom 29.09.2022). Der Planwert reduziert sich insgesamt um 6.760 €.

HH Planansatz 2022	Hochrechnung der Verwaltung 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
2.248.160 €	2.241.400 €	2.248.160 €	2.241.400 €

Nr. 3**Medienzentrum Parabol e. V.****Z366200024****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerungen. Zudem soll das Angebot um weitere medienpädagogische Angebote im Bereich Computerspiele ausgeweitet werden, hierfür werden ca. 30.000 € zusätzlich für Personal- und Sachkosten benötigt. Eine entsprechende Empfehlung wurde bereits im Jugendhilfeausschuss vom 28.04.2022 abgegeben (Computer- und weitere digitale Spielangebote in der Kinder- und Jugendarbeit, Beilage 4.1). Aus Sicht des Jugendamtes nimmt der Bedarf an Vermittlung digitaler Kompetenzen in der Kinder- und Jugendarbeit – insbesondere im Bereich digitaler Spiele – immer weiter zu. Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 67 % und die beantragte Erhöhung des Zuschusses zur Ausweitung des Angebots im Bereich Computerspiele durch Parabol vor.

HH Planansatz 2022	Antrag des Trägers 2023	Fachl. Empfehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
277.300 €	311.450 €	311.450 €	281.480 €	311.450 €

Nr. 4**KJR – Offene Kinder- und Jugendarbeit****Z366200028****Begründung:**

Über diese Kostenstelle werden verschiedene Einrichtungen offener Kinder- und Jugendarbeit gefördert, deren Träger Mitglied des Kreisjugendringes sind. Seit 2019 wird der Personalkostenanteil pauschal gesteigert. Laut Richtlinie ist eine Förderung von 80 % der Personal- und Betriebskosten vorgesehen. Die Erhöhung um 7.900 € wird mit steigenden Personalkosten für pädagogische MitarbeiterInnen (v. a. Jugendtreff Freiraum, KJW) begründet. Zudem sollen ab 2023 zwei neue Einrichtungen des BDJ (Pfarrei St. Borromäus und Kolping Jugend) mit einem Zuschuss nach Richtlinie für Jugendhäuser ohne pädagogisches Personal in das Förderkonzept mitaufgenommen werden. Das Jugendamt schlägt eine Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 81 % und die Aufnahme der beiden neuen Einrichtungen vor.

HH Planansatz 2022	Antrag des Trägers 2023	Fachl. Empfehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
259.700 €	267.600 €	267.000 €	264.433 €	267.000 €

Nachrichtlich:

Erhöhungs-bzw. Änderungsanträge – ohne Beschlussvorschlag für den JHA (Etat)

Im Folgenden werden alle Anträge aufgelistet, für die bereits im Haushaltsplanentwurf künftige Personalkostensteigerungen eingearbeitet sind. Ref I/ II ermittelte für 2023 eine durchschnittliche tarifliche Erhöhung von 2,25 % als pauschale Steigerung auf die Personal. Um diesen Prozentsatz wurde der Personalkostenanteil eines Zuschusses bereits im Haushaltsplanentwurf für 2023 gesteigert, eine gesonderte Beschlussfassung im JHA Etat ist daher nicht erforderlich.

Des Weiteren sind hier Positionen aufgeführt, für die die Verwaltung des Jugendamts neben der dynamischen Personalkostensteigerung (um 2,25 %) keine weiteren Erhöhungen befürwortet.

Nr. 5**ISKA gGmbH – Familienpaten****Z363900002****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Steigerung des Zuschusses um 9.442 € begründet durch tarifliche Anpassungen und steigende Miet- und Nebenkosten sowie höherer Kosten für Honorare und die Anerkennung von Ehrenamtlichen. Die Kostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % aufgrund eines Personalkostenanteils an den Gesamtkosten i. H. v. 84,7 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
83.300 €	92.742 €	84.887 €	84.887 €	84.887 €

Nr. 6**Wildwasser Nürnberg e.V.****Z363900004****Begründung:**

Die beantragte Erhöhung des Zuschusses um 4.000 € wird durch tariflichen Personalkostensteigerungen sowie Kosten für geplante Stundenaufstockungen (insg. 9,5 WAS) für SozialpädagogInnen sowie steigende Energiekosten und Kosten für Honorare begründet. Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Eine Erhöhung des Zuschusses zur Aufstockung des Personals kann jedoch derzeit nicht befürwortet werden. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,5 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
199.500 €	203.500 €	203.293 €	203.293 €	203.293 €

Nr. 7**Frauennotruf e. V. – frauenBeratung****Z363900005****Begründung:**

Die beantragte Erhöhung des Zuschusses um 25.000 € wird durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen sowie Kosten für eine geplante Stundenaufstockung (insg 20 WAS, Egr. 10) für SozialpädagogInnen begründet. Die Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Eine Erhöhung des Zuschusses zur Aufstockung des Personals kann jedoch derzeit nicht befürwortet werden. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,5 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
150.000 €	175.000 €	152.703 €	152.703 €	152.703 €

Nr. 8**ISKA – Begleiteter Umgang****Z363900007****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung des Zuschusses um 8.135 €. Diese wird durch die Steigerung der Personalkosten durch tarifliche Anpassung sowie Steigerung der Miet- und Nebenkosten, höhere Kosten für Verwaltung, Honorare und Anerkennung von Ehrenamtlichen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 79,7 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
165.700 €	173.835 €	168.671 €	168.671 €	168.671 €

Nr. 9**Treffpunkt e.V. – Kooperationsmodell Ambulante Maßnahmen der Jugendstrafverfolgung – Vater-Kind-Gruppen / Begleitete Besuche (Art 5)****Z363900008****Begründung:**

Vater-Kind-Gruppe: Die beantragte Erhöhung wird begründet durch tarifliche Steigerungen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 % vor.

Begleitete Besuche: Die beantragte Erhöhung wird begründet durch tarifliche Steigerungen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 89,3 % vor.

HH Plan-ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Empfehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
27.834 €	39.481 €	28.452 €	28.452 €	28.452 €

Nr. 10**Deutscher Kinderschutzbund****Z363900010****Begründung:**

Die beantragte Erhöhung um 6.618 € kann nicht gewährt werden, da der Träger durch Einnahmeausfälle in den Vorjahren die Personalressourcen und das Angebot ab 2022 stark einschränken muss. Der Zuschuss soll zunächst auf dem Vorjahresniveau fortgeführt werden, um das für das Jugendamt fachlich sehr wichtige Kernangebot des Trägers aufrecht erhalten zu können.

HH Plan-ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Empfehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
220.600 €	227.218 €	220.600 €	220.600 €	220.600 €

Nr. 11**Treffpunkt e. V. – Tu was!****Z363900011****Begründung:**

Der Träger beantragt für das Projekt Tu was! eine Erhöhung um 4.090 €, begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen sowie Miet- und Nebenkostensteigerungen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 88,2 % vor.

HH Planansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Empfehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
64.700 €	68.790 €	65.984 €	65.984 €	65.984 €

Nr. 12**Kinderkrippen freier Träger****Z365300001****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planansatz 2022	Hochrechnung der Verwaltung 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
16.788.300 €	17.984.481 €	17.984.481 €	17.984.481 €

Nr. 13**Kindergärten freier Träger****Z365300002****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planansatz 2022	Hochrechnung der Verwaltung 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
52.177.400 €	51.165.035 €	51.165.035 €	51.165.035 €

Nr. 14**Kinderhorte freier Träger****Z365300003****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planan- satz 2022	Hochrechnung der Verwaltung 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
5.404.500 €	5.240.183 €	5.240.183 €	5.240.183 €

Nr. 15**Altersgemischte Einrichtungen freier Träger****Z365300004****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planan- satz 2022	Hochrechnung der Verwaltung 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
73.538.200 €	81.636.202 €	81.636.202 €	81.636.202 €

Nr. 16**Netz für Kinder freier Träger****Z365300005****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1)

HH Planan- satz 2022	Hochrechnung der Verwaltung 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
2.044.700 €	2.008.110 €	2.008.110 €	2.008.110 €

Nr. 17**Kindertagesstätten freier Träger, Erbbauzinsen und Mieten (Art 4)****Z365300007****Begründung:**

Fortführung - aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 4)

HH Planan- satz 2022	Hochrechnung der Verwaltung 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
2.077.878 €	1.747.311 €	1.747.311 €	1.747.311 €

Nr.18**KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten (Art 5, versch. Träger)****Z365300007****Begründung:**

Fortführung - aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 5)

HH Plan- ansatz 2022	Hochrechnung der Verwaltung	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
17.400 €	7.400 €	7.400 €	7.400 €

Nr. 19**Selbstorg. Kindertageseinrichtung (SOKE) e.V. (Personalkostenzuschuss)****Z365300008****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 2.400 € begründet durch tarifliche Personalkostensteigerungen, diese sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 80,7 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
105.600 €	108.000 €	107.517 €	107.517 €	107.517 €

Nr. 20**Förderkonzept Kindertageseinrichtungen freier Träger (Föko Kitas)****Z365300011****Begründung:**

Fortführung – aktuelle Hochrechnung.

HH Planan- satz 2021	Hochrechnung der Verwaltung	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
1.674.160€	1.964.250 €	1.964.250 €	1.964.250 €

Nr. 21**Stadtmission Nürnberg e.V. – Lernstube Dianastraße****Z365500001****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung 4.585 € aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerung. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,1 % aufgrund des Vertrages „Chancen für junge Menschen“ mit der Stadtmission Nürnberg e. V. vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
48.900 €	53.485 €	49.825 €	49.825 €	49.825 €

Nr. 22**Stadtmission Nürnberg e.V. – Lern- und Spielstube Lobsinger****Z365500002****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung 13.674 € aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerung. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,8 % aufgrund des Vertrages „Chancen für junge Menschen“ mit der Stadtmission Nürnberg e. V. vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
146.300 €	159.974 €	149.058 €	149.058 €	149.058 €

Nr. 23**Degrin e.V. – institutioneller Zuschuss sowie Projekt Heroes Nürnberg****Z365500003****Begründung:**

Der Träger begründet den Erhöhungsantrag um 3.200 € mit tariflichen Steigerungen der Personalkosten, Stufenaufstiegen von Mitarbeitenden sowie steigenden Energiekosten. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i.H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten 87,4 % für Degrin e. V. und die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i.H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten 85,3 % für das Projekt HEROES vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
75.800 €	79.000 €	77.276 €	77.276 €	77.276 €

Nr. 24**Kreisjugendring – Geschäftsstelle gem. Grundlagenvertrag****Z366200001****Begründung:**

Der KJR beantragt eine Erhöhung des Jahresbudgets gem. dem Grundlagenvertrag i. H. v. 25.000 €. Die Erhöhung wird u. a. begründet durch tarifliche Steigerungen sowie verschiedene Mehrbedarfe bei Sachkosten. Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Das Jugendamt schlägt die Gewährung des Antragswerts vor, da dieser unterhalb des Ansatzes bei pauschaler tariflicher Steigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,1 % liegt.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
1.559.500 €	1.584.500 €	1.584.500 €	1.584.500 €	1.584.500 €

Nr. 25**Kreisjugendring – Burg Hoheneck****Z366200002****Begründung:**

Der KJR begründet die Erhöhung um 15.200 € durch tarifliche Personalkostensteigerungen sowie die Einhaltung der Zuschusspraxis gem. Grundlagenvertrag. Im Grundlagenvertrag zwischen Stadt und Kreisjugendring wird eine Aufteilung des Zuschusses an die Burg Hoheneck zwischen Stadt und Bezirk Mittelfranken aufgrund der Herkunft der BesucherInnen der Vorjahre festgelegt. Der Antrag entspricht der Aufteilung des tatsächlichen Zuschussbedarfs und muss daher aus Gründen der Vertragskonformität in der vorgeschlagenen Höhe gewährt werden.

HH Plan- ansatz 2023	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
222.800 €	238.000 €	238.000 €	238.000 €	238.000 €

Nr. 26**Kreisjugendring – Pädagogik rund um d. Dokuzentrum****Z366200003****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag um 3.000 € wird durch tarifliche Steigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 79,4 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
107.000 €	110.000 €	108.912 €	108.912 €	108.912 €

Nr. 27**Kreisjugendring – K4 Jugendinfo****Z366200004****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 2.200 € wird durch tarifliche Steigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
25.800 €	28.000 €	26.381 €	26.381 €	26.381 €

Nr. 28**KJR – Förderung der Verbandsarbeit****Z366200005****Begründung:**

Die Erhöhung um 7.000 € wird begründet durch tarifliche Steigerung für die Personalkostenförderung der fünf großen Jugendverbände.

Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten i. H. v. 47,1 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
604.200 €	611.200 €	610.603 €	610.603 €	610.603 €

Nr. 29**EJN – Kinder- und Jugendhaus Mammutgelände****Z366200011****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 13.700 € wird durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 76,2 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
285.600 €	299.300 €	290.497 €	290.497 €	290.497 €

Nr. 30**EJN – Kinder- und Jugendhaus NOB (Saalefelder Str. 14)****Z366200012****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag mit einer Steigerung von 11.600 € wird ausschließlich mit Personalkostensteigerungen begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 65,5 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
293.400 €	305.000 €	297.724 €	297.724 €	297.724 €

Nr. 31**AWO - Streetwork Langwasser Jugendmigrationsdienst (Personal- und Mietkostenzuschuss)****Z366200015****Begründung:**

Der Erhöhungsantrag um 20.899 € wird durch Personalkostensteigerungen, Stufenaufstiege von Mitarbeitenden sowie steigende Miet- und Nebenkosten begründet. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 95,9 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
128.100 €	148.999 €	130.864 €	130.864 €	130.864 €

Nr. 32**AWO – Streetnetwork St. Leonhard - Personalkostenzuschuss****Z366200016****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 14.057 € begründet durch tarifliche Steigerungen und Stufenaufstiege von Mitarbeitenden. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalanteils an den Gesamtkosten von 100 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
94.400 €	108.457 €	96.524 €	96.524 €	96.524 €

Nr. 33**Aktiv- und Bauspielplätze (Mietzuschuss Art 4, mehrere Träger)****Z366200018****Begründung:**

Anpassung der Planung auf tatsächliche Auszahlung

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
40.000 €	39.990 €	39.990 €	39.990 €	39.990 €

Nr. 34**Kinderhaus gGmbH Tunnelstr. (Mietzuschuss Art 4)****Z366200019****Begründung:**

Anpassung der Planung auf tatsächliche Auszahlung.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
24.300 €	24.244 €	24.244 €	24.244 €	24.244 €

Nr. 35**versch. Träger – Bauspielplätze Betriebskostenzuschuss****Z366200020****Begründung:**

Die Erhöhungsanträge der einzelnen Träger begründen sich durch allgemeine Betriebskostensteigerungen. Der Aktivspielplatz Goldbachwiese e. V. beantragt zudem einen Zuschuss zu den Kosten zur Erneuerung der Heizungsanlage (7.600 €), da diese nicht aus eigenen Mitteln gestemmt werden kann. Das Jugendamt schlägt keine Erhöhung der Pauschale i. H. v. 20.735 € pro Aktivspielplatz vor, allerdings soll der Ansatz einmalig zur Bezuschussung der Kosten zur Erneuerung der Heizung des Aktivspielplatzes Goldbachwiese erhöht werden.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
145.145 €	168.775 €	152.745 €	152.745 €	152.745 €

Nr. 36**versch. Träger – Bauspielplätze Personalkostenzuschuss und Betriebskostenzuschuss****Z366200021****Begründung:**

Die Träger beantragen insgesamt (Personalkosten und Betriebskosten) eine Erhöhung i. H. v. 138.645 €, begründet durch tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und Betriebskostensteigerungen sowie die gestiegenen Personalkosten für eine zusätzliche Erzieherstelle beim Aktivspielplatz Grünwaldstraße. Das Jugendamt befürwortet keine zusätzliche Erzieherstelle für den Aktivspielplatz Grünwaldstraße und schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % bzw. einen Personalkostenzuschuss i. H. v. ca. 100.010 € für die sieben Aktivspielplätze, vor. Auch hier wird keine Erhöhung der Betriebskostenpauschale i. H. v. 20.735 € vorgeschlagen.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
830.144 €	968.789 €	842.700 €	842.700 €	842.700 €

Nr. 37**Musikzentrale e.V.****Z366200023****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 22.000 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen u. a. aufgrund der Anhebung der Gehälter durch Erhöhung des Mindestlohns. Des Weiteren werden Sachkostensteigerungen für Honorare / Gagen und sonstige Fremdleistungen sowie steigende Kosten für Energie und Lebensmittel angeführt. Um pandemiebedingte Einnahmeausfälle auszugleichen wurde der Musikzentrale im Jahr 2022 eine Erhöhung des Zuschusses um 20.000 € gewährt. Diese wird für das Jahr 2023 zurückgenommen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 48,3 % vor (auf Basis des Zuschusses 2022 ohne Erhöhung). Zudem schlägt das Jugendamt vor, den Zuschuss um 7.500 € zur anteiligen Finanzierung der erhöhten Personalkosten aufgrund der Anhebung des Mindestlohns zu erhöhen.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
153.500 €	175.500 €	143.571 €	143.571 €	143.571 €

Nr. 38**Internationales Frauen- und Mädchenzentrum e.V.****Z366200026****Begründung:**

Der Träger beantragt in den letzten Jahren generell eine höhere Grundförderung. Für 2023 wird die Erhöhung um 67.990 € aufgrund tariflicher Steigerungen, der Aufstockung der Arbeitszeit für die Verwaltungsangestellte, der Höhergruppierung der Geschäftsführung, steigenden Miet- und Nebenkosten, steigende Sach- und Honorarkosten sowie Kosten für die Wartung von Hard- und Software beantragt. Eine Erhöhung zur Ausweitung der Personalkapazitäten kann derzeit nicht befürwortet werden. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 48,2 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
190.800 €	258.790 €	192.869 €	192.869 €	192.869 €

Nr. 39**Mädchentreff e.V.****Z366200027****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 11.055 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen, erhöhte Honorarkosten und Vergütungen für PraktikantInnen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,3 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
145.100 €	156.155 €	147.820 €	147.820 €	147.820 €

Nr. 40**Fanprojekt e.V. - Fanbetreuung****Z366200030****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 3.300 € begründet durch tariflich bedingten Personalkostensteigerungen sowie einer geplanten Stundenaufstockung um 9 WAS eines hauptamtlichen Mitarbeiters. Zudem fallen erhöhte Kosten für neue Räumlichkeiten des Fantreffs an. Das Jugendamt schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,4 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
56.200 €	59.500 €	57.191 €	57.191 €	57.191 €

Nr. 41**Medienzentrum Parabol e. V. – Projekt „laut“****Z366200035****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung i. H. v. 2.250 € aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerungen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 81,3 % vor.

HH Plan-ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Empfehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
76.100 €	78.350 €	77.492 €	77.492 €	77.492 €

Nr. 42**Lebenshilfe e. V. – Personalkosten BUNI****Z366200036****Begründung:**

Gewährung des Zuschusses i. H. d. gemeldeten tatsächlichen Personalkosten für vormals städt. Mitarbeiter im Altersteilzeit Modell und Nachbesetzung der vakanten 19,5 WAS in TvöD SuE 15 Stufe 3.

HH Plan-ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Empfehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
82.600 €	85.000 €	85.000 €	85.000 €	85.000 €

Nr. 43**Stadtmission – Erziehungsberatungsstelle****Z367500001****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung des Migrationszuschusses um ca. 16.748 € zur vollständigen Finanzierung der hier tätigen Fachkraft. Eine Erhöhung des Zuschusses kann jedoch derzeit nicht befürwortet werden. Der Ansatz für 2023 entspricht der vereinbarten 100 %-Förderung der voraussichtlichen Personalkosten (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 2,25 % des Migrationszuschusses.

HH Plan-ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Empfehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
658.000 €	702.725 €	681.000 €	681.000 €	681.000 €

Nr. 44**Caritas Nürnberg – Erziehungsberatungsstelle****Z367500002****Begründung:**

Der Träger beantragt eine pauschale Erhöhung des Migrationszuschusses um 4.630 €. Eine pauschale Erhöhung des Migrationszuschusses kann jedoch derzeit nicht befürwortet werden. Der Ansatz für 2023 entspricht der vereinbarten 100 %-Förderung der voraussichtlichen Personalkosten (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 2,25 % des Migrationszuschusses. Die Personalkosten werden durch anstehende Nachbesetzungen geringer kalkuliert.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
439.000 €	429.122 €	426.000 €	426.000 €	426.000 €

Nr. 45**Caritas Eichstätt – Erziehungsberatungsstelle****Z367500003****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung des Migrationszuschusses um die tarifliche Anpassung. Der Ansatz für 2023 entspricht der vereinbarten 100 %-Förderung (= 5. Stufe) der voraussichtlichen Personalkosten und der tariflichen Steigerung um 2,25 % des Migrationszuschusses. Die Personalkosten werden durch anstehende Nachbesetzungen geringer kalkuliert.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
287.000 €	288.000 €	288.000 €	288.000 €	288.000 €

Nr. 46
AWO – Eltern-Kind-Programme
Z367500005

Begründung:

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 98.278 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen, höhere Einstufungen des erfahreneren Fachpersonals sowie steigende Miet- und Energiekosten. Das Jugendamt schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 85,4 % vor.

HH Planansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Empfehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
556.800 €	655.078 €	567.499 €	567.499 €	567.499 €

Nr. 47
Evangelische Familien-Bildungsstätte gGmbH
Z367500007

Begründung:

Der Träger beantragt eine Erhöhung der Förderung um 10.500 €. Begründet wird die Erhöhung mit tariflich bedingten Personalkostensteigerungen sowie allgemeinen Preissteigerungen (z. B. für Honorare und Miete). Das Jugendamt schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 50 % vor.

HH Planansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Empfehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
115.500 €	126.000 €	116.799 €	116.799 €	116.799 €

Nr. 48
Katholische Familienbildungsstätte – Zoff und Harmonie
Z367500008

Begründung:

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 4.000 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 72,4 % vor.

HH Planansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Empfehlung J 2023	HH Planentwurf 2023/ Kämmereipaket	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
17.000 €	21.000 €	17.277 €	17.277 €	17.277 €

Nr. 49**ZAB e.V. – Große für Kleine****Z367500012****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 3.130 € begründet durch steigende Fahrtkosten im ÖPNV bzw. Erstattungen an die Ehrenamtlichen. Personalkostensteigerungen werden nicht beantragt und können daher nicht gewährt werden. Der Zuschuss wird nicht erhöht.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
61.600 €	64.730 €	61.600 €	61.600 €	61.600 €

Nr. 50**Agentur Familie und Beruf****Z367500016**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 17.300 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen und Betriebskostensteigerungen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 79,6 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
173.700 €	191.000 €	176.811 €	176.811 €	176.811 €

Nr. 51**Zentrum Kobergerstraße - Familienberatung****Z367500017****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 2.600 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen und Steigerung der Energiekosten. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,3 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
20.400 €	23.000 €	20.778 €	20.778 €	20.778 €

Nr. 52**Stadtmission Nürnberg e.V. – Chancen für junge Menschen****Z367500019****Begründung:**

Erhöhung beantragt aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerungen. Das Jugendamt schlägt die Gewährung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 80,6 % aufgrund des Vertrages „Chancen für junge Menschen“ mit der Stadtmission Nürnberg e. V. vor.

Es ist vertraglich geregelt, dass unterjährig zusätzliche Mittel i. H. v. 25.000 € vom Träger abrufbar sind, wenn entsprechend mehr Angebote stattfinden können. Dies nimmt der Träger regelmäßig in Anspruch, deshalb weicht der Vorschlag der Verwaltung positiv von dem beantragten Ansatz der Stadtmission ab (154.858 € + 25.000 €).

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
177.100 €	166.646 €	179.858 €	179.858 €	179.858 €

Nr. 53**ISKA gGmbH (ZAB) – Sprach- und Kulturvermittler****Z367500021****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 1.180 € aufgrund tariflich bedingter Personalkostensteigerungen sowie erhöhte Fahrtkosten. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 74,9 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
58.000 €	59.180 €	58.977 €	58.977 €	58.977 €

Nr. 54

Schlupfwinkel – Sleep In / Jungenbüro

Z367601001

Begründung:

Sleep In: Für die Maßnahme Sleep In sinken die Personalkosten aufgrund von Nachbesetzungen. Daher wird hier der bereits reduzierte Antragswert gewährt (181.500 €).

Jungenbüro: Es wird eine Erhöhung um 17.414 € beantragt, begründet durch tarifliche Personalkostensteigerungen, Stufenaufstiege und steigende Miet- und Nebenkosten. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerung i. H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,6 % vor.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	HH Planentwurf 2023	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
296.700 €	307.014 €	291.513 €	291.513 €	291.513 €

Nachrichtlich:

Im Folgenden werden alle Anträge aufgelistet, für die bereits über das Kämmereipaket künftige Personalkostensteigerungen eingearbeitet sind. Ref I/II ermittelte für 2023 eine durchschnittliche tarifliche Erhöhung von 2,25 % pauschale Personalkostensteigerung. Die Positionen konnten zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs noch nicht korrekt gemeldet werden und wurden daher im Kämmereipaket aufgenommen, eine gesonderte Beschlussfassung im JHA (Etat) ist daher nicht erforderlich.

Nr. 55

Zuschüsse Tagespflege

Z365400001

Begründung:

Fortführung – aktuelle Hochrechnung der Verwaltung (Zuschuss der Art 1 und Art 5). Zuschuss Art 5 i. H. v. 14.400 € wird auf Kostenstelle Z365400004 verbucht (siehe Nr. 56).

HH Planansatz 2022	Hochrechnung der Verwaltung 2023	Kämmereipaket	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
544.400 €	524.912 €	524.912 €	524.912 €

Nr. 56

fmf Familienbüro – Mietkostenzuschuss GTP An der Radrunde

Z365400004

Begründung:

Um die noch bestehende Versorgungslücke für Krippenkinder bis zum Neubau anderer Einrichtungen in den südlichen Vororten zu schließen, soll die Inbetriebnahme einer Großtagespflegestelle durch den Träger fmf Familienbüro durch die Bezuschussung der Kosten zur Anmietung von Räumen An der Radrunde 142 unterstützt werden. (Siehe auch Nr. 55)

HH Planansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Empfehlung J 2023	Kämmereipaket	Beschlussvorschlag zum Haushalt 2023
0 €	14.400 €	14.400 €	14.400 €	14.400 €

Nr. 57**Kinderhaus Nürnberg gGmbH – Kinderhaus Maxfeld (BKZ)****Z365500005****Begründung:**

Die Kostenstelle Z365500005 wird mit der Kostenstelle Z365500006 zusammengeführt (siehe Nr. 58).

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	Kämmereipaket	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
12.000 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €

Nr. 58**Kinderhaus Nürnberg gGmbH – Kinderhaus Maxfeld (PKZ)****Z365500006****Begründung:**

Der Träger beantragt eine Erhöhung um 3.000 € begründet durch tariflich bedingte Personalkostensteigerungen. Der Zuschuss für Betriebskosten i. H. v. 12.000 € wurde bisher auf einer gesonderten Kostenstelle (Z365500000) geplant (siehe Nr. 52). Für den Haushalt 2023 sollen die beiden Kostenstellen zusammengelegt werden. Das Jugendamt schlägt die Gewährung der tariflich bedingten Personalkostensteigerung i.H. v. 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 76 % vor. Der Betriebskostenanteil wird nicht gesteigert.

HH Plan- ansatz 2022	Antrag des Trägers für 2023	Fachl. Emp- fehlung J 2023	Kämmereipaket	Beschlussvor- schlag zum Haushalt 2023
112.000 €	127.000 €	126.120 €	126.120 €	126.120 €

9.1 Übersicht zu den Zuschüssen nach Förderbereichen

FB	FG	Dst.	Kostenstelle	Kostenstellenbeschreibung	Träger	Art	Förderart	2021 Beschluss	RE 2021	2022 Antrag Träger	2022 Beschluss	2023 Antrag Träger	PK Quote 2023	PK Ansatz 2023 2,25 %	Fachliche Empfehlung	HH Planentwurf/ Kämmererpaket	Veränderung des Zuschusses durch den Beschluss des JHA im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf 2023	
1			Kinder- und Jugendarbeit															
1	100		Kreisjugendring - Grundlangenvvertrag															
1	101	J	Z366200001	Kreisjugendring Nbg-Stadt	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	1	Festbetragsfinanzierung	1.539.100,00 €	1.539.100,00 €	1.566.300,00 €	1.559.500,00 €	1.584.500,00 €	78,1%	1.586.913,21 €	1.584.500,00 €	1.584.500,00 €	- €	
1	101	J	Z366200001	Kreisjugendring Nbg-Stadt - Juleica	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	5	Festbetragsfinanzierung	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €			8.500,00 €	8.500,00 €	- €	
1	102	J	Z366200006	KJR Nbg/Geschäftsst,Lager räume Mietzuschuss	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetragsfinanzierung	22.200,00 €	20.038,56 €	22.200,00 €	22.200,00 €	22.200,00 €			22.200,00 €	22.200,00 €	- €	
1	102	J	Z366200006	KJR Nbg/Geschäftsst,Lager räume Mietzuschuss	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	5	Festbetragsfinanzierung	1.500,00 €	1.400,00 €		1.500,00 €	1.500,00 €			1.500,00 €	1.500,00 €	- €	
1	103	J	Z366200002	KJR Nbg-St/BurgHoheneckZusch.h.KJR-Budget	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	1	Festbetragsfinanzierung	220.200,00 €	220.200,00 €	238.000,00 €	222.800,00 €	238.000,00 €	69,2%	226.270,30 €	238.000,00 €	238.000,00 €	- €	
1	104	J	Z366200007	Kreisjugendring Nbg/Burg Hoheneck Mietzuschuss	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetragsfinanzierung	62.300,00 €	62.298,00 €	67.924,00 €	67.900,00 €	67.900,00 €			67.900,00 €	67.900,00 €	- €	
1	105	J	Z366200004	KJR: K4 Jugendinfo	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	1	Festbetragsfinanzierung	25.367,00 €	25.367,00 €	26.600,00 €	25.800,00 €	28.000,00 €	100,0%	26.380,50 €	26.381,00 €	26.381,00 €	- €	
1	106	J	Z366200003	KJR:Pädagogik rund um d.Dokuzentrum	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	1	Festbetragsfinanzierung	106.067,00 €	106.067,00 €	107.000,00 €	107.000,00 €	110.000,00 €	79,4%	108.911,56 €	108.912,00 €	108.912,00 €	- €	
1	107	J	Z366200008	Kreisjugendring Nbg/Künstlerhaus Mietzuschuss	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetragsfinanzierung	8.800,00 €	8.800,00 €		8.800,00 €	8.800,00 €			8.800,00 €	8.800,00 €	- €	
1	108	J	Z366200010	Kreisjugendring NbgStadt/Luise Mietzuschuss	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetragsfinanzierung	71.900,00 €	71.889,00 €	71.900,00 €	71.900,00 €	71.900,00 €			71.900,00 €	71.900,00 €	- €	
1	109	J	Z366200009	Kreisjugendring Nbg-Stadt/Quibble Mietzuschuss	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	4	Festbetragsfinanzierung	92.400,00 €	92.345,00 €	92.400,00 €	92.400,00 €	92.400,00 €			92.400,00 €	92.400,00 €	- €	
1	200		Förderung der Jugendverbände															
1	201	J	Z366200005	KJR Förderung der Verbandsarbeit	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdöR)	5	Festbetragsfinanzierung	599.600,00 €	599.597,79 €	623.450,00 €	604.200,00 €	611.200,00 €	47,1%	610.603,01 €	610.603,00 €	610.603,00 €	- €	
1	204	J	Z366200029	Ring politischer Jugend	JuSos, JU-Stadtverband, Junge Liberale Nürnberg	5	Festbetragsfinanzierung	9.000,00 €	8.595,91 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €			9.000,00 €	9.000,00 €	- €	
1	205	J	Z366200031	Intern.Jugendbegegn. Studienfahrten	Kreisjugendring + Verbände	5	Festbetragsfinanzierung	51.100,00 €	5.989,11 €	51.100,00 €	51.100,00 €	51.500,00 €			51.500,00 €	51.500,00 €	- €	
1	300		Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit															
1	301	J	Z366200028	Jugendverb/offene Kinder-Jugendarbeit520	Kreisjugendring + Verbände	5	Festbetragsfinanzierung	256.600,00 €	256.600,00 €	275.600,00 €	259.700,00 €	267.600,00 €	81%	264.433,03 €	267.000,00 €	264.433,00 €	2.567,00 €	

FB	FG	Dst.	Kostenstelle	Kostenstellenbeschreibung	Träger	Art	Förderart	2021 Beschluss	RE 2021	2022 Antrag Träger	2022 Beschluss	2023 Antrag Träger	PK Quote 2023	PK Ansatz 2023 2,25 %	Fachliche Empfehlung	HH Planentwurf/ Kämmererpaket	Veränderung des Zuschusses durch den Beschluss des JHA im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf 2023	
1	302	J	Z366200011	KiJu Mammut Schoppershofstr.	Evangelische Jugend Nürnberg	5	Festbetragsfinanzierung	282.100,00 €	280.621,96 €	292.000,00 €	285.600,00 €	299.300,00 €	76,2%	290.496,61 €	290.497,00 €	290.497,00 €	- €	
1	304	J	Z366200012	Kinder-u.Jugendhaus NOB Saalfelder Str.	Evangelische Jugend Nürnberg	1	Festbetragsfinanzierung	290.167,00 €	289.968,82 €	300.000,00 €	293.400,00 €	305.000,00 €	65,5%	297.723,98 €	297.724,00 €	297.724,00 €	- €	
1	305	J	Z366200022	offene Behindertenarbeit leo Mietzuschuss (Integratives KJH Leo)	Evangelische Jugend Nürnberg	5	Festbetragsfinanzierung	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €	11.500,00 €			11.500,00 €	11.500,00 €	- €	
1	306	J	Z366200036	Personalkosten BUNI	Lebenshilfe e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	- €		82.600,00 €	82.600,00 €	85.000,00 €			85.000,00 €	85.000,00 €	- €	
1	400		Spielen in der Stadt															
1	401	J	Z366200020	Bauspielplätze Betriebskostenzusch.(520)	siehe eigene Liste!	5	Festbetragsfinanzierung	290.300,00 €	290.290,00 €	158.525,00 €	145.145,00 €	168.775,00 €			152.745,00 €	152.745,00 €	- €	
1	402	J	Z366200021	Spiel/Bauspielplätze PersKostZuschuss + Betriebskostenzuschuss	siehe eigene Liste!	5	Festbetragsfinanzierung	673.575,00 €	673.575,00 €	939.514,00 €	830.144,00 €	968.789,00 €	81,2%	842.660,02 €	842.700,00 €	842.700,00 €	- €	
1	403	J	Z366200018	Aktiv-/Bauspielplätze Mietzuschuss (520)	verschiedene Träger	4	Festbetragsfinanzierung	40.000,00 €	39.989,40 €	40.000,00 €	40.000,00 €	39.990,00 €			39.990,00 €	39.990,00 €	- €	
1	404	J	Z366200019	Kinder/Spielhaus Tunnelstr.Mietzusch.520	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	4	Festbetragsfinanzierung	24.300,00 €	24.244,00 €	24.300,00 €	24.300,00 €	24.244,00 €			24.244,00 €	24.244,00 €	- €	
1	500		Besondere Angebote der Kinder- und Jugendarbeit															
1	501	J	Z366200030	Fanprojekt - Fanbetreuung (520)	Vermittlungsstelle Xit e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	55.400,00 €	55.400,00 €	59.500,00 €	56.200,00 €	59.500,00 €	78,4%	57.191,24 €	57.191,00 €	57.191,00 €	- €	
1	502	J	Z366200024	Medienzentrum Parabol e.V. (520)	Medienzentrum Parabol e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	274.000,00 €	274.000,00 €	274.000,00 €	277.300,00 €	311.450,00 €	67,00%	281.480,30 €	311.450,00 €	281.480,00 €	29.970,00 €	
1	503	J	Z366200023	Musikzentrale Betriebskostenzuschuss 520	Musikzentrale Nürnberg e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	133.500,00 €	133.500,00 €	153.500,00 €	153.500,00 €	175.500,00 €	48,3%	136.071,19 €	143.571,00 €	143.571,00 €	- €	
1	503	J	Z366200023	Musikzentrale Mietzuschuss	Musikzentrale Nürnberg e. V.	4	Festbetragsfinanzierung	3.850,00 €	- €	3.850,00 €	6.698,00 €	6.698,00 €			6.698,00 €	6.698,00 €	- €	
1	504	J	Z366200034	Friedensflotte	Kreisverband der AWO Nürnberg e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €			14.000,00 €	14.000,00 €	- €	
1	505	J	Z366200035	Partizipation "laut!"	Medienzentrum Parabol e. V.; KJR	5	Festbetragsfinanzierung	75.100,00 €	75.100,00 €	77.100,00 €	76.100,00 €	78.350,00 €	81,3%	77.492,06 €	77.492,00 €	77.492,00 €	- €	
1	600		Jugendsozialarbeit/ Jugendberufshilfe															
1	603	J	Z366200015	Streetwork Langwasser (PK,MK)/Jugendmigrationsdienst	AWO Kreisverband Nürnberg e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	126.100,00 €	126.100,00 €	139.016,66 €	128.100,00 €	148.998,81 €	95,9%	130.864,08 €	130.864,00 €	130.864,00 €	- €	

FB	FG	Dst.	Kostenstelle	Kostenstellenbeschreibung	Träger	Art	Förderart	2021 Beschluss	RE 2021	2022 Antrag Träger	2022 Beschluss	2023 Antrag Träger	PK Quote 2023	PK Ansatz 2023 2,25 %	Fachliche Empfehlung	HH Planentwurf/ Kämmerpaket	Veränderung des Zuschusses durch den Beschluss des JHA im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf 2023		
1	606	J	Z367500019	Stadtmission:Chancen/Schulförderkurs 520	Stadtmission Nürnberg e.V.	1	Festbetragsfinanzierung	175.123,00 €	175.123,00 €	159.378,00 €	177.100,00 €	166.646,00 €	80,6%	179.858,33 €	179.858,00 €	179.858,00 €	- €		
1	607	J	Z366200016	Streetwork St. Leonhard (PK-Zuschuss)	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	59.186,00 €	50.840,36 €	103.069,60 €	94.400,00 €	108.456,96 €	100,0%	96.524,00 €	96.524,00 €	96.524,00 €	- €		
1	608	J	Z366200032	Streetwork St. Leonhard (Mietzuschuss)	AWO Kreisverband Nürnberg e. V.	4	Festbetragsfinanzierung	2.800,00 €	2.774,88 €	2.800,00 €	2.800,00 €	2.800,00 €			2.800,00 €	2.800,00 €	- €		
Σ Förderbereich 1								5.605.635,00 €	5.543.814,79 €		5.811.187,00 €				5.933.944,00 €	5.901.407,00 €	32.537,00 €		
2 Bildung, Betreuung, Erziehung																			
2 200 Förderkonzept Kindertageseinrichtungen freier Träger																			
2	201	J	Z365300001	Kinderkrippen freier Träger (NZF) 520		1	Festbetragsfinanzierung	17.283.497,00 €	16.749.049,29 €	16.788.324,00 €	16.788.300,00 €	17.984.481,00 €			17.984.481,00 €	17.984.481,00 €	- €		
2	201	J	Z365300002	Kindergärten freier Träger (NZF) 520		1	Festbetragsfinanzierung	54.921.256,00 €	49.945.400,37 €	52.177.445,00 €	52.177.400,00 €	51.165.035,00 €			51.165.035,00 €	51.165.035,00 €	- €		
2	202	J	Z365300003	Kinderhorte freie Träger (NZF) 520		1	Festbetragsfinanzierung	5.780.444,00 €	5.503.664,68 €	5.404.532,00 €	5.404.500,00 €	5.240.183,00 €			5.240.183,00 €	5.240.183,00 €	- €		
2	204	J	Z365300006	Kindergärt.Betr.trägersch.Inst.halt.520		1	Festbetragsfinanzierung	27.350,00 €	27.350,00 €	27.350,00 €	27.400,00 €	27.400,00 €			27.400,00 €	27.400,00 €	- €		
2	205	J	Z365300004	Altersgemischte Kitas freie Träger		1	Festbetragsfinanzierung	68.482.880,00 €	76.079.435,09 €	73.538.207,00 €	73.538.200,00 €	81.636.202,00 €			81.636.202,00 €	81.636.202,00 €	- €		
2	206	J	Z365300007	Kindertagesstät.frTräg/ Erbbauzin.Miet520		4	Festbetragsfinanzierung	1.616.700,00 €	1.634.019,32 €	2.091.938,00 €	2.077.878,00 €	1.747.311,00 €			1.747.311,00 €	1.747.311,00 €	- €		
2	206	J	Z365300007	Kindertagesstät.frTräg/ Erbbauzin.Miet (Sonderfall Neunhofer Hauptstr. 26)		5	Festbetragsfinanzierung	17.400,00 €	7.341,84 €	17.400,00 €	17.400,00 €	7.400,00 €			7.400,00 €	7.400,00 €	- €		
2	207	J	Z365300011	Förderkonzept Kindertagesein. fr. Trg520		5	Festbetragsfinanzierung	2.133.280,00 €	1.250.916,11 €	1.782.660,00 €	1.674.160,00 €	1.964.250,00 €			1.964.250,00 €	1.964.250,00 €	- €		
2	208	J	Z365300015	Kindertageseinrichtungen freier Trg520	Betriebskosten neue Einr.(interne Ver.)	1	Festbetragsfinanzierung	300.000,00 €		- €	- €	- €			- €	- €	- €		
2	209	J	Z365300005	Netz für Kinder (520)	verschiedene (siehe Kommentar)	1	Festbetragsfinanzierung	1.842.703,00 €	2.105.169,26 €	2.044.662,00 €	2.044.700,00 €	2.008.110,00 €			2.008.110,00 €	2.008.110,00 €	- €		
2 300 Hort-plus/ Krippe-plus/ Spiel- und Lerngruppen																			
2	301	J	Z366200027	Mädchentreff e.V. (520)	Mädchentreff e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	143.150,00 €	143.150,00 €	152.548,00 €	145.100,00 €	156.155,00 €	83,3%	147.819,54 €	147.820,00 €	147.820,00 €	- €		
2	302	J	Z365500003	Degrin Ausländer/Deutsche gemeinsam(520)	Degrin e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	74.700,00 €	74.700,00 €	79.000,00 €	75.800,00 €	79.000,00 €			77.276,00 €	77.276,00 €	- €		
2	302	J		Degrin e.V.			Festbetragsfinanzierung	44.200,00 €		46.000,00 €	44.900,00 €	46.000,00 €	87,4%	45.782,96 €	45.783,00 €	45.800,00 €			
2	302	J		Degrin Heroes			Festbetragsfinanzierung	30.500,00 €		33.000,00 €	30.900,00 €	33.000,00 €	85,3%	31.493,05 €	31.493,00 €	31.500,00 €			

FB	FG	Dst.	Kostenstelle	Kostenstellenbeschreibung	Träger	Art	Förderart	2021 Beschluss	RE 2021	2022 Antrag Träger	2022 Beschluss	2023 Antrag Träger	PK Quote 2023	PK Ansatz 2023 2,25 %	Fachliche Empfehlung	HH Planentwurf/ Kämmererpaket	Veränderung des Zuschusses durch den Beschluss des JHA im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf 2023
2	303	J	Z366200026	Internat.Frauen-/Mädchenzentrum e.V	IFMZ e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	189.200,00 €	189.200,00 €	236.250,00 €	190.800,00 €	258.790,00 €	48,2%	192.869,23 €	192.869,00 €	192.869,00 €	- €
2	304	J	Z365500001	Stadtmission:Spiel/Lernstube Dianastr520	Stadtmission Nürnberg e.V.	1	Festbetragsfinanzierung	48.200,00 €	48.200,00 €	51.152,00 €	48.900,00 €	53.485,00 €	84,1%	49.825,43 €	49.825,00 €	49.825,00 €	- €
2	304	J	Z365500002	Lern- und Spielstube Lobsinger Kirchenweg 58 (Miete)	Stadtmission Nürnberg e. V.	4	Festbetragsfinanzierung	23.800,00 €	23.800,00 €	23.800,00 €	23.800,00 €	23.800,00 €			23.800,00 €	23.800,00 €	- €
2	305	J	Z365500002	Lern- und Spielstube Lobsinger Kirchenweg 58	Stadtmission Nürnberg e.V.	1	Festbetragsfinanzierung	144.300,00 €	144.300,00 €	152.997,00 €	146.300,00 €	159.974,00 €	83,8%	149.058,01 €	149.058,00 €	149.058,00 €	- €
2	400	Agentur Familie und Beruf															
2	401	J	Z367500016	Agentur Familie und Beruf 520	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	5	Festbetragsfinanzierung	171.400,00 €	171.400,00 €	177.000,00 €	173.700,00 €	191.000,00 €	79,6%	176.810,97 €	176.811,00 €	176.811,00 €	- €
2	500	Besondere Angebote für Bildung, Betreuung und Erziehung															
2	501	J	Z365300013	Qualit.Weiterentwicklung (520)		5	Festbetragsfinanzierung	2.213.140,00 €	1.895.959,69 €	2.248.160,00 €	2.248.160,00 €	2.241.400,00 €		2.241.400,00 €	2.241.400,00 €	2.248.160,00 €	- 6.760,00 €
2	503	J	Z365300009	Gesamtelternbeirat d.Kindertagesst.520	Gesamtelternbeirat der Kindertagesstätten e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €			12.000,00 €	12.000,00 €	- €
2	504	J	Z365300008	SelbstKindertageseinr/PerKostZuschuss520	SOKE e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	104.263,00 €	104.263,00 €	108.000,00 €	105.600,00 €	108.000,00 €	80,7%	107.517,16 €	107.517,00 €	107.517,00 €	- €
2	505	J	Z365400001	(Groß)Tagespflege	versch. Träger	1	Festbetragsfinanzierung	429.159,00 €	421.205,87 €	544.400,00 €	544.400,00 €	524.912,00 €			524.912,00 €	524.912,00 €	- €
2	506	J	Z365500005	Kinderhaus/Maxfeld (BetrKostZuschuss)520	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	5	Festbetragsfinanzierung	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	124.000,00 €	- €			- €	- €	- €
2	507	J	Z365500006	Kinderhaus/Maxfeld PersKostZuschuss(520)	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	5	Festbetragsfinanzierung	112.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €		127.000,00 €	76,0%	126.119,96 €	126.120,00 €	126.120,00 €	- €
2	508	J	Z365500004	Kinderhaus e.V. (Mietzuschuss)(520)	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	4	Festbetragsfinanzierung	51.600,00 €	51.593,40 €	51.600,00 €	51.600,00 €				51.600,00 €	51.600,00 €	- €
Σ	Förderbereich 2							156.209.122,00 €	156.706.117,92 €		157.640.098,00 €				165.661.380,00 €	165.668.140,00 €	- 6.760,00 €
3	Familie und Stärkung der Erziehungsfähigkeit																
3	100	Erziehungsberatung															
3	101	J	Z367500003	CV Eichstätt/Erz.BerSt el.PersKostZusch520	Caritasverband Eichstätt e.V.	1	Anteilsfinanzierung	343.000,00 €	298.400,00 €	286.209,00 €	287.000,00 €	288.000,00 €			288.000,00 €	288.000,00 €	- €
3	102	J	Z367500002	Caritas Nürnberg ErzBeratStelle(PK-Zusch)	Caritasverband Nürnberg e.V.	1	Anteilsfinanzierung	493.000,00 €	444.220,00 €	445.102,00 €	439.000,00 €	429.122,00 €			426.000,00 €	426.000,00 €	- €

FB	FG	Dst.	Kostenstelle	Kostenstellenbeschreibung	Träger	Art	Förderart	2021 Beschluss	RE 2021	2022 Antrag Träger	2022 Beschluss	2023 Antrag Träger	PK Quote 2023	PK Ansatz 2023 2,25 %	Fachliche Empfehlung	HH Planentwurf/ Kämmererpaket	Veränderung des Zuschusses durch den Beschluss des JHA im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf 2023
3	103	J	Z367500001	Stadtms/ErzBeratungs st.PersKostZusch520	Stadtmission Nürnberg e.V.	1	Anteilsfinanzierung	638.000,00 €	615.719,00 €	666.512,00 €	658.000,00 €	702.725,00 €			681.000,00 €	681.000,00 €	- €
3	200	Familienberatung															
3	201	J	Z363900010	Deutscher Kinderschutzbund e.V.(520)	Deutscher Kinderschutzbund e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	217.533,00 €	217.533,00 €	221.450,00 €	220.600,00 €	227.218,00 €			220.600,00 €	220.600,00 €	- €
3	202	J	Z367500018	Pro Familia Ortsverband Nürnberg	Pro Familia e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €		30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	- €
3	203	J	Z367500017	Zentrum Kobergerstrasse e.V., Familienberatung	Zentrum Kobergerstrasse e.V	5	Festbetragsfinanzierung	20.140,00 €	20.140,00 €	22.500,00 €	20.400,00 €	23.000,00 €	82,3%	20.777,90 €	20.778,00 €	20.778,00 €	- €
3	300	Eltern- und Familienbildung															
3	301	J	Z367500005	AWO: Eltern-Kind-Programme (520)	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	548.900,00 €	548.900,00 €	638.947,05 €	556.800,00 €	655.078,01 €	85,4%	567.498,91 €	567.499,00 €	567.499,00 €	- €
3	302	J	Z367500007	Evangelische Familienbildungsstätte 520	Evangelische Familienbildungsstätte	5	Festbetragsfinanzierung	114.370,00 €	114.370,00 €	131.000,00 €	115.500,00 €	126.000,00 €	50,000%	116.799,38 €	116.799,00 €	116.799,00 €	- €
3	303	J	Z367500008	Kathol.Fambildungsstä t.Zoff/Harmonie 520	Kath. Stadtkirche, Familienbildungsstätte Zoff und Harmonie	5	Festbetragsfinanzierung	16.720,00 €	16.720,00 €	24.000,00 €	17.000,00 €	21.000,00 €	72,4%	17.276,78 €	17.277,00 €	17.277,00 €	- €
3	400	Besondere Angebote der Jugendhilfe															
3	402	J	Z367601001	Schlupfwinkel e.V. (Mietzuschuss)	Schlupfwinkel e. V.	4	Festbetragsfinanzierung	23.800,00 €	23.800,00 €		23.800,00 €	23.800,00 €			23.800,00 €	23.800,00 €	- €
3	402	J	Z367601001	Schlupfwinkel/KindSchutzhaus BetrKoZu (=Jungenbüro+Sleepin)	Schlupfwinkel e. V.	5	Festbetragsfinanzierung	292.300,00 €	272.802,88 €	300.594,00 €	296.700,00 €	307.014,00 €			291.513,00 €	291.513,00 €	- €
3	402				Sleep In		Festbetragsfinanzierung	185.770,00 €		191.053,00 €	188.600,00 €	181.500,00 €			181.500,00 €	181.500,00 €	
3	402				Jungenbüro		Festbetragsfinanzierung	106.530,00 €		109.541,00 €	108.100,00 €	125.514,00 €	78,6%	110.012,91 €	110.013,00 €	110.013,00 €	
3	403	J	Z367500020	Fachberatung für Privatvormünder unbegl. mind. Flüchtlinge	Wohngemeinschaft für Flüchtlingskinder Nürnberg e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	- €	- €		- €	- €	- €	- €
3	404	J	Z363900007	ZAB e.V. Begleiteter Umgang (520)	ISKA gGmbH	1	Festbetragsfinanzierung	163.500,00 €	163.500,00 €	168.564,00 €	165.700,00 €	173.835,00 €	79,7%	168.671,42 €	168.671,00 €	168.671,00 €	- €
3	405	J	Z363900002	ZAB e.V. Familienpaten (520)	ISKA gGmbH	5	Festbetragsfinanzierung	82.150,00 €	80.658,44 €	89.670,00 €	83.300,00 €	92.742,00 €	84,7%	84.886,74 €	84.887,00 €	84.887,00 €	- €
3	406	J	Z363900008	KoopModell Ambul.Maßn.Jugendst rafer520	Treffpunkt e.V.	1	Festbetragsfinanzierung	283.300,00 €	283.300,00 €	363.724,00 €	301.500,00 €	360.390,00 €		307.357,23 €	323.226,00 €	307.361,00 €	15.865,00 €
3	406	J			KogA		Festbetragsfinanzierung	171.500,00 €		196.158,00 €	174.000,00 €	197.133,00 €	86,7%	177.395,77 €	177.396,00 €		

FB	FG	Dst.	Kostenstelle	Kostenstellenbeschreibung	Träger	Art	Förderart	2021 Beschluss	RE 2021	2022 Antrag Träger	2022 Beschluss	2023 Antrag Träger	PK Quote 2023	PK Ansatz 2023 2,25 %	Fachliche Empfehlung	HH Planentwurf/ Kämmerpaket	Veränderung des Zuschusses durch den den Beschluss des JHA im Vergleich zum Haushaltsplanentwurf 2023	
3	406	J			TOA		Festbetragsfinanzierung	97.800,00 €		111.010,00 €	99.200,00 €	109.588,00 €	85,4%	101.106,85 €	101.106,00 €			
3	406	J			TEA		Festbetragsfinanzierung	14.000,00 €		56.556,00 €	28.300,00 €	53.669,00 €	87,1%	28.854,61 €	44.724,00 €			
3	406	J	Z363900008	KoopModell Ambul.Maßn.Jugendst rafverf520	Treffpunkt e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	27.400,00 €	27.400,00 €	39.197,00 €	27.834,00 €	39.481,00 €		28.451,50 €	28.452,00 €	28.452,00 €	- €	
3	406	J			VKG		Festbetragsfinanzierung	23.800,00 €		35.563,00 €	24.200,00 €	35.750,00 €	100,0%	24.744,50 €	24.745,00 €			
3	406	J			Begl. Besuche		Festbetragsfinanzierung	3.600,00 €		3.634,00 €	3.634,00 €	3.731,00 €	89,3%	3.707,00 €	3.707,00 €			
3	407	J	Z363900011	Tu was! - Alternativen zur Arbeitsweisung	Treffpunkt e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	63.700,00 €	63.700,00 €	68.740,00 €	64.700,00 €	68.790,00 €	88,2%	65.983,97 €	65.984,00 €	65.984,00 €	- €	
3	407	J	Z367500012	ZAB e.V. Große für Kleine (520)	ISKA gGmbH	5	Festbetragsfinanzierung	60.900,00 €	59.159,62 €	67.300,00 €	61.600,00 €	64.730,00 €	62,7%		61.600,00 €	61.600,00 €	- €	
3	408	J	Z367500021	Sprach- und Kulturvermittler	ZAB, ISKA gGmbH	5	Festbetragsfinanzierung		- €	57.970,00 €	58.000,00 €	59.180,00 €	74,9%	58.977,45 €	58.977,00 €	58.977,00 €	- €	
Σ	Förderbereich 3							3.428.713,00 €	3.290.322,94 €		3.427.434,00 €				3.475.063,00 €	3.459.198,00 €	15.865,00 €	
5	Besondere Notlagen																	
5	200	Gewaltprävention/ Gewaltfolgen																
5	201	J	Z363900005	frauenBeratung Nürnberg	Frauennotruf Nürnberg e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	175.000,00 €	80,1%	152.703,38 €	152.703,00 €	152.703,00 €	- €	
5	203	J	Z363900004	WildwasserArbgem.g.s exMissbr.an Mädch520	Wildwasser Nürnberg e.V.	5	Festbetragsfinanzierung	197.160,00 €	197.160,00 €	199.500,00 €	199.500,00 €	203.500,00 €	84,5%	203.292,99 €	203.293,00 €	203.293,00 €	- €	
Σ	Förderbereich 5							347.160,00 €	347.160,00 €		349.500,00 €				355.996,00 €	355.996,00 €	- €	
Neuanträge			Neuanträge															
			Z365400004	fmf Familienbüro - Großtagespflege An der Radrunde 142	fmf Familienbüro		Festbetragsfinanzierung					14.400,00 €			14.400,00 €	14.400,00 €	- €	
Σ	Neuanträge																	

Hinweis: grau markiert sind alle Zuschusspositionen, für die ein Beschlussvorschlag zur Erhöhung (s. Entscheidungsvorlage unter Punkt 2.1) vorliegt.

* Abweichende Berechnung der Personalkostenquote bei Position 1-601. Die unterjährig beantragten Optionsmittel werden vor Berechnung der Personalsteigerung herausgerechnet. Zu dieser Summe werden dann 25.000 € Optionsmittel hinzugerechnet.

9.2 Anmeldung von Zuwendungen zum Haushaltsplanentwurf 2023

Informationen zum Zuschuss													Antragsinhalte				Referat / Dienststelle			
Produkt	Bezeichnung Proficenter	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung Kostenträger	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	EU-Beihilfe	SA Nummer (soweit bereits bekannt) (nur für AGVO-Beihilfen)	Förderumfang	Planansatz 2021 in €	Planansatz 2022 in €	Antrag 2023 Zuschuss-Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss-Empfänger zu Planansatz 2022 in €	Personalkostensteigerungen beantragt? (davon Tarifsteigerungen explizit beantragt? (Betrag + Begründung))	Sachkostensteigerungen beantragt? (davon sonstige PK-Mehrungen beantragt? (Betrag + Begründung))	Sachkostensteigerungen beantragt? (davon für zusätzliche (neue) Kosten beantragt? (Betrag + Begründung))	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle	Empfehlung Ansatz 2023 durch Referat / Dienststelle in €	aktueller Stand Haushaltsplan Entwurf 2023 + Kämmerpaket
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900002	ZAB e.V. Familienpatte	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	SKA gGmbH	Ehrenamtliche Paten, die Familien bei der Alltags- und Haushaltungsorganisation unterstützen, Koordination und fachliche Führung der Ehrenamtlichen durch hauptamtliche Mitarbeiter des Trägers	keine EU-Beihilfe		PBKZ	82.150	83.300	92.742	9.442	tarifliche Steigerung 2,2 %	Verwaltungskosten +1% (Betrag + Begründung)	Honorare, Miet- und Nebenkosten, Honorare, Anerkennung Ehrenamtliche (= 1.324)	Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,7 %. Der Träger beantragt u. a. auch eine Erhöhung um die steigenden Energiekosten decken zu können.	84.887	84.887
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900004	Wildwasser/Arb.gem. gg.sex.Misstr.a.Mäd.	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Wildwasser Nürnberg e. V.	Hilfe und Unterstützung für von sexuellem Mißbrauch betroffenen Mädchen und deren Umfeld; Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle	keine EU-Beihilfe		PBKZ	197.160	199.500	203.500	4.000	tarifliche Steigerungen	Stundenerhöhungen bei Planstellen (insg. 9,5 WAS Planstellen Soz. Päd.); Höhergruppierung Geschäftsführung	4.321 € mehr bei Betriebskosten (Energiekosten), Honorare	Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,5 %. Der Träger beantragt u. a. auch eine Erhöhung um die steigenden Energiekosten decken zu können.	203.293	203.293
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900005	Frauennotruf e.V.	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Frauennotruf Nürnberg e. V.	Hilfe und Unterstützung für Opfer sexualisierter Gewalt; Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle	keine EU-Beihilfe		PBKZ	150.000	150.000	175.000	25.000	tarifliche Steigerung	Stundenerhöhung 20 WAS E10 Soz. Päd. (25.840 €)		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Ablehnung der Erhöhung zur Aufstockung des Personals. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 80,1%.	152.703	152.703
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900007	ZAB e.V. Betreuer Umgang	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1	SKA gGmbH	Einem Nebenberechtigten wird der Umgang mit dem Kind bei Anwesenheit einer neutralen, psychologisch geschulten Person gewährt, welche den Umgang überwacht und dafür sorgt, dass er zum Wohl des Kindes verläuft. In strittigen Fällen kann per Vergleich, Gerichtsbeschluss begleiteter Umgang angeordnet werden; Übernahme der Personalkosten sowie Sach-, Miet- und Verwaltungskosten	keine EU-Beihilfe		PBKZ	163.500	165.700	173.835	8.135	tarifliche Steigerung 1,1 % + 2,2 %	Verwaltungskosten +1% (Betrag + Begründung)	Honorare, Miet- und Nebenkosten, Honorare, Anerkennung Ehrenamtliche (= 2.200)	Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 79,7%. Der Träger beantragt u. a. auch eine Erhöhung um die steigenden Energiekosten decken zu können.	168.671	168.671
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900008	Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1	Treffpunkt e.V.	Übertragung von Aufgaben der öffentl. Jugendhilfe (Koordinierungsstelle gerichtlicher Anweisungen, Täter-Opfer-Ausgleich) auf den Treffpunkt e.V. (vertraglich geregelt), dauerhafte Sicherstellung und Vorkhaltung dieser Angebote; Förderung der Personal- und Sachkosten	keine EU-Beihilfe		PBKZ	283.300	301.500	360.300	58.800	tarifliche Steigerung	Erhöhung Personalkapazitäten bei TEA für 120 Module	Erhöhung Sachkosten für 120 Module bei TEA	Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 86,4 %. Erhöhung um + 16.400 € zur Durchführung weiterer 40 Module für das Angebot TEA.	323.226	307.361
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900008	Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Treffpunkt e.V.	Angebot von Vater-Kind-Gruppen in der JVA; Förderung der Personal- und Sachkosten	keine EU-Beihilfe		PBKZ	27.400	27.834	39.481	11.647	tarifliche Steigerung			Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % für die Maßnahme Vater Kind Gruppe auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100% und Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % für die Maßnahme Begleitete Besuche auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 89,3 %.	28.452	28.452
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900010	Deutscher Kinderschutzbund e. V.	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Deutscher Kinderschutzbund e. V.	Schutz von Kindern/Jugendlichen, Unterstützung von Familien und Eltern bei Erziehungsaufgaben, Qualifizierung und Beratung von Fachkräften in Einrichtungen (Kitas, Schulen etc.), Implementierung einer Präventionsstruktur; Förderung der Personal- und Sachkosten der Beratungsstelle	keine EU-Beihilfe		PBKZ	217.533	220.600	227.218	6.618				Erhöhung wird abgelehnt, da der Träger durch Einnahmefälle die Personalressourcen und das Angebot stark einschränken muss. Der Zuschuss soll zunächst auf dem Vorjahresniveau fortgeführt werden, um das für das Jugendamt fachlich sehr wichtige Kernangebot des Trägers aufrecht erhalten zu können.	220.600	220.600
363900	Sonstige Leistungen ASD	Z363900011	Treffpunkt e.V. "Tu was!"	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Treffpunkt e.V.	Hilfe und Unterstützung für jugendliche Schulschwänzer ab 14 Jahren zur Vermeidung von Arresten mit dem Ziel der Reintegration in Schule und Beruf; Bezuschussung der Personal- und Sachkosten	keine EU-Beihilfe		PBKZ	63.700	64.700	68.790	4.090	tarifliche Steigerung		Miete und Nebenkosten (+353,00 €)	Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 88,2 %.	65.984	65.984
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300001	Kinderkrippen freier Träger (NFZ)	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	keine EU-Beihilfe		PBKZ	17.283.497	16.788.300	17.984.481	1.196.181				Fortführung	17.984.481	17.984.481
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300002	Kinderkrippen freier Träger (NFZ)	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	keine EU-Beihilfe		PBKZ	54.921.256	52.177.400	51.165.035	-1.012.365				Fortführung	51.165.035	51.165.035
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300003	Kinderkrippen freier Träger (NFZ)	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	keine EU-Beihilfe		PBKZ	5.780.444	5.404.500	5.240.183	-164.317				Fortführung	5.240.183	5.240.183
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300004	Altersgem. KITAs fr. Träger (NFZ)	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	keine EU-Beihilfe		PBKZ	68.482.880	73.538.200	81.636.202	8.098.002				Fortführung	81.636.202	81.636.202
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300005	Netz für Kinder	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1	versch. Träger	Betriebskostenzuschüsse nach BayKiBiG	keine EU-Beihilfe		PBKZ	1.842.703	2.044.700	2.008.110	-36.590				Fortführung	2.008.110	2.008.110
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300006	Kigas in Betriebsrätsbereich (Instandh.)	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1	versch. Träger	Instandhaltungspauschalen gem. den Betriebsrätsverträge	keine EU-Beihilfe		BKZ	27.350	27.400	27.400	0				Fortführung	27.400	27.400
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300007	KITAs freier Träger/Erbbauszinsen, Mieten	63114000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 4	Stadt Nürnberg, indirekt verschiedene freie Träger	Übernahme der Kosten für Erbbauszinsen und Mieten von Einrichtungen freier Träger auf städt. Grundstücken	keine EU-Beihilfe		BKZ	1.616.700	2.077.878	1.747.311	-330.567				Fortführung	1.747.311	1.747.311
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300007	KITAs freier Träger/Erbbauszinsen, Mieten	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Stadt Nürnberg, indirekt verschiedene freie Träger	Erbbauszinsen/ Mietkostenübernahme	keine EU-Beihilfe		BKZ	17.400	17.400	7.400	-10.000				Fortführung	7.400	7.400
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300008	Selbstorg. Kindertageseinricht. e.V. (PKZ)	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	SOKE e. V.	Gründungsberatung für neue Kitas, päd. Fachberatung, Organisationsberatung, Dienstleistungsangebote (z.B. Buchführung), Schulungen etc. für selbstorg. Kita (diese müssen Mitglied beim SOKE e.V. sein), übergreifende Konzepte (z.B. „Werkstatt – Neues Lernen“); Personalkostenförderung	keine EU-Beihilfe		PBKZ	104.263	105.600	108.000	2.400	tarifliche Steigerung			Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 80,7%.	107.517	107.517
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300009	Gesamtelternbeirat der KITAs in Nürnberg	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Gesamtelternbeirat der Kindertagesstätten e. V.	Unterstützung und Beratung der Elternbeiräte in den einzelnen Kita, Austausch der EB untereinander	keine EU-Beihilfe		PBKZ	12.000	12.000	12.000	0				keine Erhöhung beantragt	12.000	12.000
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300011	Förderkonzept Kindertageseinr. Trg	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	versch. Träger		keine EU-Beihilfe		BKZ	2.133.280	1.674.160	1.964.250	290.090				Fortführung	1.964.250	1.964.250
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300013	Qualit. Weiterentwicklung	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	versch. Träger	Verschiedene Maßnahmen zur Steigerung der Qualität in Kitas	keine EU-Beihilfe		PBKZ	2.213.140	2.248.160	2.241.400	-6.760				Anpassung der Hochrechnung um die Ø städt. Personalkosten des Jahres 2022; Kürzungen bei den Maßnahmen Elternbegleiter, Hortklassen, Entdeckertagegruppen (im Vergleich zum ursprünglichen Planungsstand); 2 neue Orte für Familien in freier Trägerschaft ab Sep. 2023 - Einstellung eines Orte für Familien ab 01.01.2023.	2.241.400	2.248.160
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	Z365300015	Kindertageseinrichtungen fr. Tr.	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1	Betriebskosten neue Einr. (interne Ver.)		keine EU-Beihilfe		BKZ	300.000	0	0	0					0	0
365400	Tagespflege	Z365400001	Zuschüsse Tagespflege	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1			keine EU-Beihilfe		BKZ	429.159	544.400	524.912	-19.488				Fortführung	524.912	524.912
365500	Sonstige Einrichtungen	Z365500001	Spieltube Dianastrasse	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1	Stadtmission Nürnberg e.V.	Angebot einer Spiel- und Lernstraße gem. dem Vertrag "Chancen für junge Menschen" zwischen Stadtmission und Stadt Nürnberg	keine EU-Beihilfe		PBKZ	48.200	48.900	53.485	4.585	tarifliche Steigerung			Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25% auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 84,1%. lt. Vertrag.	49.825	49.825

Informationen zum Zuschuss										Antragsinhalte				Referat / Dienststelle		aktueller Stand						
Produkt	Bezeichnung Profizienter	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung Kostenträger	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	EU-Beihilfe	Erfüllung zur Beihilfe ¹ (nur bei "keine EU-Beihilfe", "AGVO", "andere EU-Beihilfe")	SA Nummer (soweit bereits bekannt) (nur für AGVO-Beihilfen)	Förder-umfang	Planansatz 2021 in €	Planansatz 2022 in €	Antrag 2023 Zuschuss-Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss-Empfänger zu Planansatz 2022 in €	davon Tarifierungen explizit beantragt? (Betrag + Begründung)	davon sonstige PK-Mehrungen beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für Mehrkosten bestehendes Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für zusätzliche (neue) Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle	Empfehlung Ansatz 2023 durch Referat / Dienststelle in €	Haushaltplan Entwurf 2023 + Kämmereipaket
365500	Sonstige Einrichtungen	Z365500002	Lern- und Spielstube Kirchenweg 58	63111000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 1	Stadtmission Nürnberg e.V.	Angebot einer Spiel- und Lernstube Lobisinger gem. dem Vertrag "Chancen für junge Menschen" zwischen Stadtmission und Stadt Nürnberg	keine EU-Beihilfe			PBKZ	144.300	146.300	159.974	13.674	tarifliche Steigerung				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,8 % lt. Vertrag.	149.058	149.058
365500	Sonstige Einrichtungen	Z365500002	Lern- und Spielstube Kirchenweg 58	63114000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 4	Stadt Nürnberg, indirekt Stadtmission	Die Miete für die Räumlichkeiten trägt die Stadt Nürnberg/Jugendamt.	keine EU-Beihilfe				23.800	23.800	23.800	0					keine Erhöhung bekannt	23.800	23.800
365500	Sonstige Einrichtungen	Z365500003	Degrin e.V.	63115000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 5	Degrin e.V.	Über diese Zuschusskostenstelle werden zwei Zuschüsse gewährt: 1. Institutionelle Förderung des Vereins Degrin e.V. Hier werden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Migrationshintergrund bei der Integration unterstützt in den Bereichen Schule, Arbeit und Gesellschaft unter Einbindung von Ehrenamtlichen; Zuschuss Personal- und Sachkosten 2. Das Projekt "Leseleser"	keine EU-Beihilfe			PBKZ	74.700	75.800	79.000	3.200	tarifliche Steigerung	Stufenaufstiege	Energiekosten		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 87,4 % für Degrin e.V. und Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 85,3 % für das Projekt HERKULES. Der Träger beantragt u. a. auch eine Erhöhung um die steigenden Energiekosten decken zu können.	77.276	77.276
365500	Sonstige Einrichtungen	Z365500004	Kinderhaus gGmbH (Mietzuschuss) off.Gr.	63114000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 4	Stadt Nürnberg, indirekt Kinderhaus Nürnberg	Die Miete, Mietnebenkosten und Kosten für die Reinigung und den Schließdienst für die Räumlichkeiten in der Lobisingerstraße trägt die Stadt Nürnberg/Jugendamt.	keine EU-Beihilfe				51.600	51.600	51.600	0					keine Erhöhung bekannt	51.600	51.600
365500	Sonstige Einrichtungen	Z365500005	Kinderhaus gGmbH (BKZ) off. Gruppenarb.	63115000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 5	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	Förderung der stadtteilbezogenen offenen Kinder- und Jugendarbeit; Betriebskostenzuschuss	keine EU-Beihilfe			BKZ	12.000	12.000							Die Zuschusskostenstelle Z365500005 wird mit der Zuschusskostenstelle Z365500006 zusammengelegt, da es sich um einen gemeinsamen Betriebs- und Personalkostenzuschuss an den Träger Kinderhaus gGmbH handelt.	0	0
365500	Sonstige Einrichtungen	Z365500006	Kinderhaus gGmbH (PKZ) off. Gruppenarb.	63115000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 5	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	Förderung der stadtteilbezogenen offenen Kinder- und Jugendarbeit; Personalkostenzuschuss	keine EU-Beihilfe			PKZ	112.000	112.000	127.000	15.000	tarifliche Steigerung		Energiekostensteigerung		Personalkosten sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 76,0 %. Die Zuschusskostenstelle Z365500005 wird mit der Zuschusskostenstelle Z365500006 zusammengelegt, da es sich um einen gemeinsamen Betriebs- und Personalkostenzuschuss an den Träger Kinderhaus gGmbH handelt. Die vormals geplanten 12.000 € werden hier hinzugerechnet.	126.120	126.120
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200001	Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)	63111000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 1	Kreisjugendring Nbg	Zuschuss gemäß dem Grundlagenertrag zwischen KJR und Stadt Nürnberg; Unterstützung der Jugendpolitik, Jugendverbandsarbeit und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit	keine EU-Beihilfe			PBKZ	1.539.100	1.539.500	1.584.500	25.000	tarifliche Steigerung i. H. v. 2,5 %		allg. Kostensteigerungen		Gewährung Antragswert, da Ansatz der pauschalen tariflichen Steigerung i. H. v. 2,25 % bei einem Personalkostenanteil i. H. v. 78,1 % über der beantragten Summe liegt. Grund für die nur moderate Kostensteigerungen ist u. a. der personelle Wechsel in der Geschäftsstelle mit ab 2022 geringeren Zulagen und Erfahrungsstufen.	1.584.500	1.584.500
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200001	Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)	63115000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 5	Kreisjugendring Nbg	Juleica-Fördermittel	keine EU-Beihilfe			BKZ	8.500	8.500	8.500						keine Erhöhung beantragt	8.500	8.500
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200002	KJR/Burg Hoheneck (Zuschuss KJR-Budget)	63111000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 1	Kreisjugendring Nbg	Vorhaltung eines Tagungs-/ Belegheuses sowie eigener Seminare und Veranstaltungen; Kosten werden anhand der Belegung zwischen Bezirk Mittelfranken und Stadt Nürnberg getragen	keine EU-Beihilfe			PBKZ	220.200	222.800	238.000	15.200	tarifliche Steigerung i. H. v. 2,5 %				Der KJR begründet die Erhöhung um 15.200 € durch tarifliche Personalkostensteigerungen sowie die Einhaltung der Zuschusspraxis gem. Grundlagenertrag. Im Grundlagenertrag zwischen Stadt und Kreisjugendring wird eine Aufteilung des Zuschusses an die Burg Hoheneck zwischen Stadt und Bezirk Mittelfranken aufgrund der Herkunft der Besucherinnen der Vorjahre festgelegt. Der Antrag entspricht der Aufteilung des tatsächlichen Zuschussbedarfs und muss daher aus Gründen der Vertragskonformität in der vorgeschlagenen Höhe gewährt werden.	238.000	238.000
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200003	KJR: Pädagogik rund um das Doku-zentrum	63111000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 1	Kreisjugendring Nbg	Pädagogik rund um d. Dokuzentrum; Angebot von Studien- und Projekttagen im Kontext des Dokumentationszentrums; außerschulische Jugendbildung	keine EU-Beihilfe			PBKZ	106.067	107.000	110.000	3.000	tarifliche Steigerung um 2,5 %				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 79,4 %.	108.912	108.912
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200004	KJR: KJ Jugendinfo	63111000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 1	Kreisjugendring Nbg	Einrichtung der Jugend Information gemäß Grundlagenertrag; Entwicklung und Bereitstellung von Informations- und Beratungsangeboten; Unterstützung von kinder- und jugendpolitischen Themen, Dienst- und Serviceleistungen für Kinder und Jugendarbeit	keine EU-Beihilfe			PBKZ	25.367	25.800	28.000	2.200	tarifliche Steigerung um 2,5 %				Personal- und Mietkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 %.	26.381	26.381
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200005	KJR Förderung der Verbandsarbeit	63115000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 5	Kreisjugendring Nbg	Verbandsarbeit gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendverbandsarbeit in Nürnberg	keine EU-Beihilfe			PBKZ	599.600	604.200	611.200	7.000	tarifliche Steigerung um 2,5 %				Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 47,1 %.	610.603	610.603
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200006	KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)	63114000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 4	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat	keine EU-Beihilfe				22.200	22.200	22.200	0					keine Erhöhung bekannt	22.200	22.200
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200006	KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)	63115000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 5	Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KdÖR)	Mietkostenzuschuss	keine EU-Beihilfe			BKZ	1.500	1.500	1.500	0					keine Erhöhung bekannt	1.500	1.500
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200007	KJR Nbg-Stadt/Burg Hoheneck (Mietz.)	63114000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 4	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat	keine EU-Beihilfe				62.300	67.900	67.900	0					keine Erhöhung bekannt	67.900	67.900
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200008	KJR Nbg-Stadt/Künstlerhaus (Mietz.)	63114000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 4	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat	keine EU-Beihilfe				8.800	8.800	8.800	0					keine Erhöhung bekannt	8.800	8.800
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200009	"KJR Nbg-Stadt"/"Quibble" (Mietzuschuss)	63114000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 4	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat	keine EU-Beihilfe				92.400	92.400	92.400	0					keine Erhöhung bekannt	92.400	92.400
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200010	"KJR Nbg-Stadt"/"Luse" (Mietzuschuss)	63114000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 4	Stadt, indirekt KJR	Mietkostenzuschüsse für städt. Gebäude die der KJR gemietet hat	keine EU-Beihilfe				71.900	71.900	71.900	0					keine Erhöhung bekannt	71.900	71.900
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200011	Kinder- u. Jugendhaus Mammutgelände	63115000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 5	Evangelische Jugend Nürnberg	Bedarfsgerechtes, stadtteilbezogenes offenes Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 10-21 Jahren im Stadtteil Rennweg/Schoppershof; Personal- und Sachkostenzuschuss	keine EU-Beihilfe			PBKZ	282.100	285.600	299.300	13.700	tarifliche Steigerung				Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 76,2 %.	290.497	290.497
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200012	Evang Jugend: KJH Saalfelder Str. 14	63111000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 1	Evangelische Jugend Nürnberg	stadtteilbezogenes offenes Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 6-27 Jahren im Stadtteil Nordostbahnhof	keine EU-Beihilfe			PBKZ	290.167	293.400	305.000	11.600	tarifliche Steigerung				Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 65,5 %.	297.734	297.734
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200015	AWO: Aussiedler/Straßenarbeit (PKZ)	63115000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 5	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.	Förderung sozialer Integration Jugendlicher insbes. aus dem ehemaligen GUS-Raum im öffentlichen Raum im Stadtteil Langwasser	keine EU-Beihilfe			PBKZ	126.100	128.100	148.999	20.899	tarifliche Steigerung	Stufenaufstiege	1000 € Miet- und Nebenkosten		Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 95,9 %.	130.864	130.864
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200016	AWO Streetwork St. Leonhard	63115000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 5	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.	Förderung sozialer Integration Jugendlicher im öffentlichen Raum im Stadtteil St. Leonhard;	keine EU-Beihilfe			PKZ	59.186	94.400	108.457	14.057	tarifliche Steigerung	Stufenaufstiege			Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 100 %.	96.524	96.524
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200018	Aktiv- und Bauspielfläche (Mietzuschuss)	63114000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 4	verschiedene Träger	Mietzuschuss für die städt. Grundstücke die von freien Trägern gemietet wurden um Aktivspielplätze zu betreiben	keine EU-Beihilfe				40.000	40.000	39.990	-10					keine Erhöhung bekannt; Planung exakter Wert um Abweichung Plan-Ist zu vermeiden	39.990	39.990
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200019	Kinderhaus e.V. Spielh. Tunnelstr. (Mietz.)	63114000	Zuschuss an soz./ähnl. Einrichtung en-Art 4	Kinderhaus Nürnberg	Mietzuschuss für die städt. Grundstücke die von Kinderhaus gemietet wurden um Aktivspielplätze zu betreiben	keine EU-Beihilfe				24.300	24.300	24.244	-56					keine Erhöhung bekannt; Planung exakter Wert um Abweichung Plan-Ist zu vermeiden	24.244	24.244

Informationen zum Zuschuss										Antragsinhalte				Referat / Dienststelle		aktueller Stand					
Produkt	Bezeichnung Profizent	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung Kostenträger	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	EU-Behilfenrelevanz	Erläuterung zur Beihilfe ¹ (nur bei "keine EU-Behilfen", "AGVO", "andere EU-")	SA Nummer (soweit bereits bekannt) (nur für AGVO-Behilfen)	Förder-umfang	Planansatz 2021 in €	Planansatz 2022 in €	Antrag 2023 Zuschuss-Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss-Empfänger zu Planansatz 2022 in €	Personalkostensteigerungen beantragt?	Sachkostensteigerungen beantragt?	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle	Empfehlung Ansatz 2023 durch Referat / Dienststelle in €	Haushaltplan Entwurf 2023 + Kammerepaket	
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200020	Bauspieleplätze (BKZ)	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	verschiedene Träger	Betriebskostenzuschüsse für die Aktivspielplätze der freien Träger	keine EU-Behilfen			BKZ	290.300	145.145	168.775	23.630		steigende Energiekosten, allgemeine Kostensteigerungen Betrieb;	Erneuerung der Heizung Aki Goldbachwiese; Jubiläumfeier Bauspielplätze Langwasser	keine Erhöhung des pauschalen Betriebskostenzuschusses für 7 Aktivspielplätze i. H. v. 20.735 €; 7.600 € einmalige Erhöhung des Ansatzes zur Erneuerung der Heizung des Aktivspielplatzes Goldbachwiese e. V., da die Erneuerung nicht aus eigenen Mitteln des Vereins gestemmt werden kann. Die einzelnen Träger beantragt u. a. auch eine Erhöhung um die steigenden Energiekosten decken zu können.	152.745	152.745
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200021	Spielplätze, Bauspielplätze (PKZ)	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	verschiedene Träger	Personalkostenzuschüsse für die Aktivspielplätze des Personals vom freien Träger selbst getragen wird	keine EU-Behilfen			PKZ	673.575	830.144	968.789	138.645	tarifliche Steigerungen	zusätzl. Erzieherstelle Kinderhaus Aki Grünwaldstr.	steigende Energiekosten, allgemeine Kosten des Betriebs	Personalkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % des pauschalen Personalkostenzuschuss an 7 Einrichtungen auf 100.010 € pro Platz. Ablehnung der Schaffung einer weiteren Erzieherstelle bei Kinderhaus (GmbH Grünwaldstr.). Keine Erhöhung der Pauschalzuschusses i. H. v. 20.735 € für Betriebskosten; Die einzelnen Träger beantragt u. a. auch eine Erhöhung um die steigenden Energiekosten decken zu können.	842.700	842.700
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200022	offene Behinderten-arbeit (Mietzuschuss)	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Evangelische Jugend Nürnberg	Bedarfsgerechtes, stadtteilbezogenes offenes Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung im Stadtteil St. Leonhard;	keine EU-Behilfen			BKZ	11.500	11.500	11.500	0				keine Erhöhung beantragt	11.500	11.500
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200023	Musikzentrale e.V. (BKZ)	63114000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 4	Musikzentrale Nürnberg e. V.	Mietzuschuss für die städt. Grundstücke /Gebäude, die vom Zuschussempfänger angemietet sind	keine EU-Behilfen				3.850	6.698	6.698	0				keine Erhöhung bekannt	6.698	6.698
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200023	Musikzentrale e.V. (BKZ)	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Musikzentrale Nürnberg e. V.	Unterstützung und Förderung der lokalen Jugendmusikszene; Musikzentrale als übergreifender Verein	keine EU-Behilfen			PKZ	133.500	153.500	175.500	22.000	tarifliche Steigerung	Anhebung Gehälter wg. Anhebung Mindestlohn (+14.665)	Honorare/ Gagen Fremdleistungen, allgemeine Preissteigerungen (KFZ, Energie, Lebensmittel, Buchführung etc.)	Rücknahme der einmaligen Erhöhung zum Ausgleich von Personal- und Sachkostensteigerungen der Corona-Pandemie; Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote i. H. v. 2,25 % bei einem Personalkostenanteil i. H. v. 48,3 % auf Basis des Zuschusses in 2021. Gewährung einer Erhöhung um steigende Kosten bei Minijobbern und festangestellten Personals aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns (+7.500); Der Träger beantragt u. a. auch eine Erhöhung um die steigenden Energiekosten decken zu können.	143.571	143.571
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200024	Medienzentrum Parabol e.V.	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	Medienzentrum Parabol e.V.	Unterstützung und Förderung der Medienkompetenz Jugendlicher; Parabol als übergreifende Institution (zentrale medienpädagogische Fachstelle)	keine EU-Behilfen			PKZ	274.000	277.300	311.450	34.150	tarifliche Steigerung	Mietsteigerung	Anmietung zusätzlicher Räume	Personal- und Sachkostensteigerungen sind inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote, i. H. v. 2,25 % bei einem Personalkostenanteil an den Gesamtkosten i. H. v. 67,0 % über der beantragten Summe liegt. Zusätzlich wird die beantragte Erhöhung um 30.000 € zur Ausweitung des medienpädagogischen Angebotes im Bereich Computerspiele vorgeschlagen.	311.450	281.480
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200026	Int. Frauen- und Mädchenzentrum e.V.	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	IFMZ e. V.	Förderung eines stadtteilbezogenen, geschlechterspezifischen Beratungs- und Bildungsangebotes	keine EU-Behilfen			PKZ	189.200	190.800	258.790	67.990	tarifliche Steigerung beantragt	44.020 Aufstockung Kursräume, allgemeine Verwaltungsangestellte; Höhergruppierung Geschäftsführung	99.170 für Miete Kursräume, allgemeine Sachkostensteigerung und Honorarkosten	Personal- und Sachkostensteigerungen sind inhaltlich und rechnerisch nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 48,2 %; Ablehnung der Erhöhungen für Personal, Sachkosten zur Ausweitung der Angebotspalette. Der Träger beantragt u. a. auch eine Erhöhung um die steigenden Energiekosten decken zu können.	192.869	192.869
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200027	Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Mädchentreff e.V.	Förderung der stadtteilbezogenen Integration, Bildung, Inklusion und Prävention für Mädchen ab der 1. Klasse (Stadtteil St. Leonhard)	keine EU-Behilfen			PKZ	143.150	145.100	156.155	11.055	tarifliche Steigerung	2.500 Honorare und Praktikantin S284		Personal- und Sachkostensteigerungen sind inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 83,3 %; Der Träger beantragt u. a. auch eine Erhöhung um die steigenden Energiekosten decken zu können.	147.820	147.820
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200028	Jgverbände/off. Kinder-u.Jgdtarb. (BKZ)	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Kreisjugendring + Verbände	Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendverbandsarbeit in Nürnberg	keine EU-Behilfen			PKZ	256.600	259.700	267.600	7.900	tarifliche Steigerung			Personal- und Sachkostensteigerungen der einzelnen Einrichtungen sind inhaltlich und rechnerisch nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 81 %; Erhöhung um +2.600 € zur Bezuschussung 2 neuer Einrichtungen (BDK) i. R. d. Förderkonzeptes.	267.000	264.433
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200029	Ring politischer Jugend	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	JuSoS, JU-Stadverband, Junge Liberale Nürnberg	Förderung der Jugendarbeit politischer Parteien	keine EU-Behilfen			PKZ	9.000	9.000	9.000	0				keine Erhöhung beantragt	9.000	9.000
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200030	Fanbetreuung	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Vermittlungsstelle Xit e.V.	Beratungs- und Betreuungsangebot für jugendliche Fans bei allen Heim- und Auswärtspartien des 1. FCN, ein Beratungsbüro, Freizeit- und Infoangebote, Projekte u.a. Mitterschichtsport, Streetsoccer Cup, Kopfbild Lernzentrum	keine EU-Behilfen			PKZ	55.400	56.200	59.500	3.300	tarifliche Steigerung	Stundenaufstockung eines hauptamt. Mitarbeiters von 30 auf 39 WAS	neue Räumlichkeiten inkl. Fantreff	Personal- und Sachkostensteigerungen sind inhaltlich und rechnerisch nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,4 %; Ablehnung der Erhöhung zur Aufstockung der Personalressourcen.	57.191	57.191
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200031	Int. Jugendbegegn./Studienfahrten	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Kreisjugendring + Verbände	Betreuerzuschüsse bei Ferienfahrten und Zuschuss bei internationalen Jugendbegegnungsmaßnahmen gemäß der Richtlinie zur Förderung der Jugendverbandsarbeit in Nürnberg	keine EU-Behilfen			BKZ	51.100	51.100	51.500					keine Erhöhung beantragt	51.500	51.500
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200032	AWO Streetwork St. Leonhard (Mietz.)	63114000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 4	Stadt, indirekt AWO	Mietzuschuss für das städt. Grundstück, das von der AWO gemietet wurde um ein Streetworkangebot in St. Leonhard anbieten zu können	keine EU-Behilfen				2.800	2.800	2.800					keine Erhöhung bekannt	2.800	2.800
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200034	AWO-Projekt Friedensflotte (S20)	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Kreisverband der AWO Nürnberg e. V.	Förderung der Beteiligung (berechtigt) Nürnberger Kinder/Jugendlicher am Projekt „Friedensflotte“ (Segelprojekt an der baltischen Küste)	keine EU-Behilfen			BKZ	14.000	14.000	14.000	0				keine Erhöhung beantragt	14.000	14.000
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200035	Partizipation LAUT	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Medienzentrum Parabol e. V., KJR	Förderung der (politischen) Partizipation Jugendlicher in Nürnberg	keine EU-Behilfen			PKZ	75.100	76.100	78.350	2.250	tarifliche Steigerung			Personal- und Sachkostensteigerungen sind inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung Antragswert, da Ansatz der pauschalen tariflichen Steigerung i. H. v. 2,25 % bei einem Personalkostenanteil an den Gesamtkosten i. H. v. 81,3 % über der beantragten Summe liegt.	77.492	77.492
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	Z366200036	Lebenshilfe e.V. - BUNI	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5			keine EU-Behilfen				82.600	85.000	2.400	tarifliche Steigerung	19,5 WAS für vakante Stelle aufgrund ATZ Modell (34.241 €)		Gewährung des Zuschusses i. H. d. gemeldeten tatsächlichen Personalkosten für vormals städt. Mitarbeiter im ATZ Modell und Nachbesetzung der vakanten 19,5 WAS in TuVoD Stufe 3.	85.000	85.000	
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	Z367500001	Stadtmission/Erziehungsberatungsst. (PKZ)	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1	Stadtmission Nürnberg e.V.	Unterhalt einer Erziehungsberatungsstelle im Sinne des SGB VIII; Beratungsangebot zu Erziehungsfragen	keine EU-Behilfen			PKZ	638.000	658.000	702.725	44.725	tarifliche Steigerung für Migrationszuschuss			Beschluss im September-JHA 2016 über eine stufenweises Anpassung auf 100% in 5 Jahren geplant mit jew. 2% Steigerung pro Jahr; HH-Ansatz für 2023 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 2,25 % des Migrationszuschusses.	681.000	681.000
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	Z367500002	CV Nbg./Erziehungsberatungsstellen (PKZ)	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1	Caritasverband Nürnberg e.V.	Unterhalt einer Erziehungsberatungsstelle im Sinne des SGB VIII; Beratungsangebot zu Erziehungsfragen	keine EU-Behilfen			PKZ	493.000	439.000	429.122	-9.878	tarifliche Steigerung für Migrationszuschuss			Beschluss im September-JHA 2016 über eine stufenweises Anpassung auf 100% in 5 Jahren geplant mit jew. 2% Steigerung pro Jahr; HH-Ansatz für 2023 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 2,25 % des Migrationszuschusses.	426.000	426.000
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	Z367500003	CV Eichstätt/Erziehungsberatungsst. (PKZ)	63111000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 1	Caritasverband Eichstätt e.V.	Unterhalt einer Erziehungsberatungsstelle im Sinne des SGB VIII; Beratungsangebot zu Erziehungsfragen	keine EU-Behilfen			PKZ	343.000	287.000	288.000	1.000	tarifliche Steigerung für Migrationszuschuss			Beschluss im September-JHA 2016 über eine stufenweises Anpassung auf 100% in 5 Jahren geplant mit jew. 2% Steigerung pro Jahr; HH-Ansatz für 2023 entspricht einer 100%-Förderung (= 5. Stufe) und der tariflichen Steigerung um 2,25 % des Migrationszuschusses.	288.000	288.000
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	Z367500005	AWO Eltern-Kind-Programme	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	AWO Kreisverband Nürnberg e. V.	Stärkung des Lernorts Familie durch Stärkung der Erziehungs-kompetenzen, Förderung der Kinder, Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung, Hilfe zur Selbsthilfe, Aufbau sozialer Netzwerke	keine EU-Behilfen			PKZ	548.900	556.800	655.078	98.278	tarifliche Steigerung	Stufenaufstiege	Mieterhöhung (+4.080 €) steigende Energiekosten	Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 85,4 %. Der Träger beantragt u. a. auch eine Erhöhung um die steigenden Energiekosten decken zu können.	567.499	567.499
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	Z367500007	Evangelische Familienbildungsstätte	63115000	Zuschuss an soz./hnl. Einrichtung en-Art 5	Evangelische Familienbildungsstätte	Unterstützung der Familienbildungsarbeit, Verhalten von Beratungs- und Bildungsangeboten für Familien	keine EU-Behilfen			PKZ	114.370	115.500	126.000	10.500	tarifliche Steigerung (AVM)		allgemeine Preissteigerungen, Miete	Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 50,0 %. Der Träger beantragt u. a. auch eine Erhöhung um die steigenden Energiekosten decken zu können.	116.799	116.799

Informationen zum Zuschuss ¹										Antragsinhalte				Referat / Dienststelle ⁴		aktueller Stand Haushaltsplan Entwurf 2023 + Kämmerpaket						
Produkt	Bezeichnung Profizentier	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung Zuschuss-Kostenart	Zuschuss-Empfänger	Inhalt / Zweck des Zuschusses	EU-Behilferelevanz	Erläuterung zur Beihilfe ³ (nur bei "keine EU-Behilfe", "AGVO", "andere EU-Beihilfe")	SA-Nummer (soweit bereits bekannt) (nur für AGVO-Beihilfen)	Förder-umfang	Planansatz 2021 in €	Planansatz 2022 in €	Antrag 2023 Zuschuss-Empfänger in €	Differenz Antrag Zuschuss-Empfänger zu Planansatz 2022 in €		Personalkostensteigerungen beantragt? davon Tarifierungen explizit beantragt? (Betrag + Begründung)	Sachkostensteigerungen beantragt? davon sonstige PK-Mehrungen beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für Mehrkosten bei bestehendem Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	davon für zusätzliche (neue) Kosten beantragt? (Betrag + Begründung)	Inhaltliche Einschätzung durch Referat / Dienststelle	Empfehlung Ansatz 2023 durch Referat / Dienststelle in €
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	Z367500008	Kath.Fam.bildungsst. "Zoff und Harmonie"	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtung en-Art 5	Kath. Stadtkirche, Familienbildungsstätte Zoff und Harmonie	Unterstützung der Familienbildungsarbeit, Vorhalten von Beratungs- und Bildungsangeboten für Familien	keine EU-Behilfe			PBKZ	16.270	17.000	21.000	4.000	tarifliche Steigerung				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 72,4 %.	17.277	17.277
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	Z367500012	ZAB e.V. Große für Kleine	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtung en-Art 5	SKA gGmbH	Verbesserung der Betreuungssituation und Ausbau der sozialen Strukturen (generationsübergreifend) durch Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (Anerkennungskultur) in Kindertageseinrichtungen, insbesondere in Stadtteilen mit erhöhtem Förderbedarf	keine EU-Behilfe			PBKZ	60.900	61.600	64.730	3.130			1640 € Erhöhung Fahrtkosten für Ehrenamtliche		Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar; keine tarifliche Steigerung beantragt; Gewährung einer Erhöhung wird abgelehnt.	61.600	61.600
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	Z367500016	Agentur, Familie und Beruf	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtung en-Art 5	Kinderhaus Nürnberg gGmbH	Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf; Unterstützung der AFuB als spezialisierte Beratungseinrichtung	keine EU-Behilfe			PBKZ	171.400	173.700	191.000	17.300	tariflichen Steigerung				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 79,6 %.	176.811	176.811
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	Z367500017	Zentrum Koberger Str. (Familienberatung)	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtung en-Art 5	Zentrum Kobergerstrasse e.V	Ergänzende Förderung der staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen, Förderbeitrag für Familienberatung	keine EU-Behilfe			PBKZ	20.140	20.400	23.000	2.600	tarifliche Steigerungen i. H.v. 9400 €		steigende Energiekosten		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 82,3 %. Der Träger beantragt u. a. auch eine Erhöhung um die steigenden Energiekosten decken zu können.	20.778	20.778
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	Z367500018	Pro Familia Nbg e.V. (Familienberatung)	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtung en-Art 5	Pro Familia e.V.	Unterstützung der Familienarbeit und -beratung mit Schwerpunkt "Sexualität", Vorhaltung eines entsprechenden Beratungsangebotes (Sexualberatung)	keine EU-Behilfe			PBKZ	30.000	30.000	30.000	0					keine Erhöhung beantragt	30.000	30.000
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	Z367500019	Stadtmision: Chancen für junge Menschen	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtung en-Art 1	Stadtmision Nürnberg e.V.	Angebot von Schulförderkursen gem. dem Vertrag "Chancen für junge Menschen" zwischen Stadtmision und Stadt Nürnberg	keine EU-Behilfe			PBKZ	175.123	177.100	166.646	-10.454	tarifliche Steigerung				Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 80,6 % zzgl. der 25.000 Optionsmittel gem. Vertrag.	179.858	179.858
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	Z367500020	AWO-Fachber.f.unbegl.minderj.Flüchtlinge	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtung en-Art 5	Wohngemeinschaft für Flüchtlingskinder Nürnberg e.V.	Entlastung des Jugendamtes bei dessen gesetzlicher Aufgabe, eine ausreichende Anzahl an Vormündern für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge vorzuhalten (§79 Abs. 2 SGB VIII) durch Akquise entsprechender (ehrenamtlicher) Privatpersonen	keine EU-Behilfe			PBKZ	10.000	0	0	0					kein Antrag für 2023	0	0
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	Z367500021	SKA-ZAB: Kultur- und Sprachvermittler	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtung en-Art 5	SKA		keine EU-Behilfe			PBKZ		58.000	59.180	1.180	tarifliche Steigerung (+770 €)		800 € bei Fahrtkosten ÖPNV		Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 74,9 %.	58.977	58.977
367601	Einrichtungen für Inobhutnahmen	Z367601001	Schlupfwinkel e.V. (BKZ)	63114000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtung en-Art 4	Stadt Nürnberg, indirekt Schlupfwinkel	Mietkostenübernahme eines städt. Grundstückes, dass von Schlupfwinkel genutzt wird	keine EU-Behilfe				23.800	23.800	23.800	0					keine Erhöhung bekannt	23.800	23.800
367601	Einrichtungen für Inobhutnahmen	Z367601001	Schlupfwinkel e.V. (BKZ)	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtung en-Art 5	Schlupfwinkel e.V.	Vermeidung und Entgegenwirkung von verstärkter Obdachlosigkeit bei Jugendlichen (Sleepin); Hilfestellung und Beratung bei Problemen von Jungen und jungen Männern insbes. im Zusammenhang mit Gewalterfahrungen (aktiv und passiv) (Jungenberatung)	keine EU-Behilfe			PBKZ	292.300	296.700	307.014	10.314	tarifliche Steigerung Jugendbüro	Stufenaufstige	Miet- und Nebenkosten Jugendbüro (Energiekosten) (+8920 €)		Sleep In: Personalkosten sinken aufgrund Nachbesetzungen. Gewährung des Antragswerts (181.500) Jugendbüro. Personal- und Sachkostensteigerungen sind rechnerisch und inhaltlich nachvollziehbar. Gewährung der Erhöhung um die tariflich bedingte Personalkostensteigerungsquote in Höhe von 2,25 % auf Basis des Personalkostenanteils an den Gesamtkosten von 78,5 %. Der Träger beantragt u. a. auch eine Erhöhung um die steigenden Energiekosten decken zu können.	291.513	291.513
365400	Tagespflege	Z365400004	fmf Familienbüro - Tagespflege An der Radrunde 142		Zuschuss soz./ähnliche Einrichtung Art 5		Bezuschussung der Mietkosten zum Betrieb einer Großtagespflegeeinrichtung An der Radrunde 142	keine EU-Behilfe						14.400,00€						Um die noch bestehende Versorgungslücke für Krippenkinder bis zum Neubau anderer Einrichtungen in den südlichen Vororten zu schließen, soll die Inbetriebnahme einer Großtagespflegestelle durch den Träger fmf Familienbüro durch die Zuschussung der Kosten zur Anmietung von Räumen An der Radrunde 142 unterstützt werden.	14.400	14.400

Erläuterung Fußnoten:

¹ Daten zum Zuschussempfänger, Inhalt/Zweck und Förderumfang wurden aus der Zuschussliste des Vorjahres übernommen und sind vom Zuwendungsgeber zu prüfen.

² Ergebnis Antragsprüfung: Wie stellt sich der Bedarf aus Sicht des Fachreferats/der Fachdienststelle da? Ist der Zuschuss durch die Stadt Nürnberg und ggf. beantragte Erhöhungen inhaltlich erforderlich? Kommen andere Möglichkeiten der Kompensation in Betracht (z.B. durch Eigenmittel oder Eigenleistung, andere/weitere Zuschussgeber, Überschüsse aus Vorjahren, vertretbare inhaltliche Einschränkungen/Veränderungen o.ä.)? Unterliegt der Zuschuss einer Haushaltskonsolidierung? Weitere Hinweise oder Besonderheiten zu diesem Zuschuss, etc.

³ Beihilferelevanz:

- zu „keine EU-Behilfe“:
- Prüfung nach 20.1 ZuwGA erforderlich. Das Vorliegen einer Beihilfe kann hier nur dann abgelehnt werden (= keine Beihilfe), wenn sich der Zuwendungsempfänger nur in unerheblichem Maße aus privaten Entgelten refinanziert und - seine Tätigkeit nur lokal ausgerichtet ist und
- die Höhe des geplanten Zuschusses nicht die Schwellenwerte der de-minimis-Verordnungen übersteigt.

Fehlt eine dieser Voraussetzungen, ist vom Vorliegen einer Beihilfe auszugehen. Der Grund für die Ablehnung einer Beihilfe ist in der Spalte "Erläuterung zur Beihilferelevanz" in Stichpunkten darzulegen (z.B. "kein Unternehmen", "nur lokale Ausrichtung"). In Zweifelsfällen wird die Behandlung des Zuschusses nach 21. ZuwGA unter Beachtung der dortigen Bestimmungen für de-minimis-Behilfen empfohlen.

zu "Betragsakt":

Verfahren nach 23. ZuwGA. Für Betragsakte in Form von Zuwendungsbescheiden ist nach 23.5 und 23.6 ZuwGA eine Abstimmung mit RA und Ref./II empfehlenswert.

zu "AGVO":

Jenseits der de-minimis-Schwellen ist nach 22. ZuwGA insbesondere die Freistellung nach der AGVO zu prüfen.

Für die hiermach freigestellten Gruppen (KMU, Sport und Kultur) vgl. 22.2 ZuwGA.

Auf die damit verbundenen Transparenzpflichten der Dienststellen nach 22.3 ZuwGA wird hiermit noch einmal ausdrücklich hingewiesen.

Vgl. hierzu auch die Seite des StMWI: <https://www.stmwi.bybn.de/eu-beihilferecht/informationen-zur-umsetzung-der-ago> In der Spalte "Erläuterung zur Beihilfe" ist anzugeben, welcher exakte Freistellungstatbestand der AGVO einschlägig ist (bspw. Art. 53 Nr. 2b AVGO)

zu "andere EU-Behilfe":

Wenn die einschlägige Rechtsnorm für die Zulässigkeit der Beihilfe nicht aufgeführt ist, bitte diese im Feld "Erläuterungen zur Beihilfe" benennen. Bspw. "Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020", oder "Bundesrahmenregelung Beihilfen für Flugplätze", etc.

10. Produkthaushalt 2023 – Übersicht der Produkte im Jugendamt

Im Jugendamt sind alle Bereiche und Aufgaben auf 27 Produkte verteilt.

Im Haushaltsplan (Etat) für das Jugendamt wird jedes Produkt mittels eines Datenblatts dargestellt. Das Produktdatenblatt gliedert sich in die folgenden Bereiche:

1. **Produktbeschreibung**
2. **Aufstellung der zum Produkt gehörigen Leistungen**
3. **Ziele und Kennzahlen mit Teilbereichen:**
Beschreibung der Zielgruppen, Globalziele
Grundzahlen
operationale Ziele mit den zugehörigen Kennzahlen
4. **Budget**
Darstellung der Finanzzahlen des Produktbudgets
5. **Weitere Kennzahlen**

Ziele und Kennzahlen wurden seit Beginn der Einführung des Produkthaushaltes aufgenommen und kontinuierlich in den Haushaltsjahren seit 2014 überprüft und modifiziert. Die weiteren Kennzahlen werden automatisiert gesamtstädtisch aus anderen Systemen erstellt. Des Weiteren tauchen in einigen Produkten keine Angaben zu Personalkosten auf, da diese nicht immer dem Produkt zugeordnet werden können.

Übersicht der 27 Produkte für das Jugendamt der Stadt Nürnberg

242000	Ausbildungsförderung
361000	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
362100	Zentrale Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit
362101	Planung und Beteiligung
362200	Kinder- und Jugenderholung
363100	Jugendsozialarbeit
363101	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
363102	Sonstige Hilfen
363300	Hilfen zur Erziehung
363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)
363400	Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)
363500	Adoptionsvermittlung, Vollzeitpflege, Amtsvormundschaft, -pflegschaft, -beistandschaft
363600	Ambulante Hilfen
363700	Unterhaltsvorschuss
363900	Sonstige Leistungen des allgemeinen Sozialdienstes
364000	Verwaltung Jugendamt
365100	Kommunale Kinderkrippen
365101	Kommunale Kindergärten
365200	Kommunale Kinderhorte
365300	Kindertageseinrichtungen freier Träger
365400	Tagespflege
365500	Sonstige Einrichtungen
366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger
367500	Erziehungs- und Familienberatung / Familienbildung
367600	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung
367601	Einrichtungen für Inobhutnahmen

11. Budgetbericht 2023

Stand: 06.09.2022

Hinweis zu I1 Haushalt 2023: Verteilung durch Stk ist noch nicht erfolgt. Die Zuteilung soll erst zum Kämmereipaket erfolgen.

		Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023 Version 24 Planungsrunde 02								
Kostenart	Gesamtergebnis	Gesamtergebnis	Gesamtergebnis	Gesamtbudget Produkt	K 1 - Sachbudget	K 2 - Personalbudget	K 3 - Sozialtransfer	K 4 - ILV	K 5 - Sonstiges	I 1 - Invest.budget	Kalk. Zinsen	
Profit Center	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
242000	Ausbildungsförderung	558.449	555.707	596.319	596.319	49.607	477.190		69.504	18		
361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege	17.437.664	18.067.868	16.244.146	16.242.225	52.307	1.590.656	14.284.400	307.364	7.498	1.921	
362100	Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit	636.997	535.939	611.409	611.370	110.538	372.198		127.583	1.050	39	
362101	Planung und Beteiligung	807.711	876.236	901.041	900.728	193.743	591.113		119.321	-3.450	313	
362200	Kinder- und Jugendberufshilfe	60.425	60.876	62.158	62.158	752	22.864	35.000	3.435	108		
363100	Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	5.407.118	5.474.856	5.938.784	5.938.784	154.710	4.920.986		863.028	61		
363101	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	956.204	1.053.644	1.099.639	1.099.639	197.100	718.452		184.096	-9		
363102	Sonstige Hilfen	4.112.152	4.238.396	3.574.848	3.574.848	24.127	239.700	3.268.735	42.150	137		
363300	Hilfen zur Erziehung	50.851.625	46.810.413	50.611.654	50.611.581	406.089	4.243.668	45.229.135	730.437	2.252	73	
363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)	26.047.330	28.604.148	31.433.758	31.433.758	145.982	1.509.994	29.491.609	285.316	856		
363400	Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)	5.293.370	5.042.781	6.511.461	6.511.461	107.840	1.216.959	5.003.794	182.228	639		
363500	Adoption/Pflegekinder/BPV	4.038.700	4.328.183	4.523.931	4.523.822	376.170	3.471.395	500	673.940	1.817	109	
363600	Ambulante Hilfen	255.126	274.117	304.545	304.545	-27.881	540.478	-330.700	124.226	-1.577		
363700	Unterhaltsvorschuss	1.902.331	1.935.708	2.028.511	2.028.511	54.348	1.652.715		313.658	7.790		
363900	Sonstige Leistungen ASD	7.802.043	8.210.714	8.694.847	8.684.221	760.784	5.723.600	1.233.590	964.848	1.399	10.626	
364000	Verwaltung Jugendamt	696.044	669.531	704.973	704.486	-56.179	689.493		70.413	760	487	
365100	Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	2.530.554	2.807.761	3.322.865	3.320.174	-1.554.661	3.384.400		1.462.397	28.038	2.691	
365101	Kommunale Kindergärten	15.640.931	14.591.893	15.337.548	14.522.511	-5.654.668	13.511.522		6.133.094	532.563	815.037	
365200	Kommunale Kinderhorte	31.951.736	31.445.491	34.310.496	33.965.637	-7.204.930	32.559.730		7.780.965	829.872	344.859	
365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	73.189.603	73.799.050	77.789.462	72.110.130	-4.799.215	945.607	72.143.662	501.704	3.318.373	5.679.332	
365400	Tagespflege	2.909.973	2.921.793	3.098.453	3.098.453	2.690.097	93.209	289.356	25.791			
365500	Sonstige Einrichtungen	809.537	814.572	814.309	783.016	70.150	170.274	436.143	69.770	36.680	31.293	
366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	10.597.188	10.659.324	10.974.601	10.562.419	909.019	7.575.398	14.000	1.892.400	171.601	412.182	
366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	7.121.403	7.292.412	7.393.456	7.376.733	11.827	1.118.409	5.999.081	196.040	51.376	16.723	
367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	4.348.215	4.389.025	4.604.544	4.474.584	57.828	1.483.591	2.624.638	264.500	44.027	129.960	
367600	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	483.187	481.946	788.570	784.119	136.743	2.057.058	-1.965.000	543.402	11.916	4.451	
367601	Einrichtungen für Inobhutnahmen	1.478.032	1.615.001	1.377.193	1.374.944	2.095.257	2.308.097	-3.594.000	559.598	5.992	2.249	
Gesamt		277.923.646	277.557.384	293.653.520	286.201.175	-10.692.516	93.188.755	174.163.943	24.491.208	5.049.785	0	7.452.345

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-100	-100	-800
Aufwendungen (primär)	€	48.750	48.750	43.063
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	957	1.112	1.199
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	49.607	49.762	43.462
Erträge (primär)	€	0	0	-5.124
Aufwendungen (primär)	€	457.989	435.022	357.817
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	19.201	17.279	13.244
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	477.190	452.301	365.938
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	700
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	700
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	51.393	41.336	48.976
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	11.029	6.822	10.128
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	7.082	5.455	7.589
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	69.504	53.613	66.694
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	341
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	18	31	62
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	18	31	403
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	596.319	555.707	477.197
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,11	1,04	0,90
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,02	0,02	0,20
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	7,50	7,50	7,45

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Mittagsbetreuung und Tagespflege: Vollständiger bzw. teilweiser Erlass oder vollständige bzw. teilweise Übernahme des Elternbeitrages von einzelnen Kindern in Tageseinrichtungen, der Mittagsbetreuung und in Tagespflege. Entgegennahme von Anträgen, Berechnung bzw. Prüfung der zumutbaren Belastung der Familien, Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bewilligung, Ablehnung oder Beendigung der Leistung, Zahlbarmachung und laufende Anpassung der übernommenen Elternbeiträge, Beratung der Antragsteller, der Kindertageseinrichtungen und der Vermittlungsstellen der Tagespflege in allen Fragen zur Übernahme von Kinderbetreuungskosten.

Leistungen

L361000001 Förd. v. Kindern in Tageseinr.u. -pflege

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Erziehungsberechtigte von Kindern bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, denen die Belastung der Kinderbetreuungskosten wirtschaftlich nicht zuzumuten ist.

Globalziele: Erfüllung des gesetzlichen Förderungsgrundsatzes- und Anspruches von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege unabhängig von der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Kinder und deren Erziehungsberechtigten unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen des SGB VIII.

Produktgrundkennzahlen:

Anträge KiTa	ANZ	15.500	15.500	14.224
Bewilligungen KiTa	ANZ	14.050	14.260	14.085
Ablehnungen KiTa	ANZ	1.450	1.240	1.330
Im Betriebsjahr bearbeitete Anträge	ANZ	15.500	15.500	15.415

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	0	0	-3.045
Aufwendungen (primär)	€	103.102	87.333	150.158
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-50.795	-41.769	-72.827
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	52.307	45.564	74.287
Erträge (primär)	€	0	0	-58.546
Aufwendungen (primär)	€	3.179.829	3.105.866	3.016.223
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.589.172	-1.555.443	-1.488.263
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	1.590.656	1.550.424	1.469.413
Erträge (primär)	€	-20.000	-130.000	-20.917
Aufwendungen (primär)	€	14.304.400	16.324.000	9.399.107
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	14.284.400	16.194.000	9.378.190
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	409.163	378.601	411.266
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	111.617	82.792	100.200
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-213.417	-184.439	-203.087
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	307.364	276.954	308.379
Erträge (primär)	€	0	-179	0
Aufwendungen (primär)	€	15.314	1.633	15.225
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-7.816	-679	-7.674
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	7.498	776	7.551
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	16.242.225	18.067.717	11.237.820
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	75.323

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	30,36	33,77	21,20
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,11	0,67	0,41
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	54,30	54,30	52,20

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 362100 Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit

Angebote, Programme und Veranstaltungen im fachlichen Kontext der Kinder- und Jugendarbeit, z.B. Planung, Organisation und Durchführung eines attraktiven, nutzerfreundlichen und niederschweligen Ferienprogramms in den Pfingst- und Sommerferien sowie der Ferienbetreuung für Grundschulkinder, Konzeptionierung und Entwicklung des Aufgabenfeldes kulturelle Bildung für Kinder, Jugendliche und Familien, jährliche Durchführung des Nürnberger Forums der Kinder- und Jugendarbeit.

Leistungen

L362100002	Kulturelle Bildung Kinder/Jugendliche	L362100003	Nürnberger Forum d.Kinder- u. Jugendarb.
L362100005	Ferienprogramme	L362100006	Ferienbetreuung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Familien, Fachkräfte, Multiplikatoren und Kooperationspartner aus örtlicher und überörtlicher Jugendhilfe, Schule und Hochschule, Stadtplanung und weiterer verwandter Arbeitsfelder.

Globalziele: Entwicklung eines kinder-/familiengerechten, bedarfs-/bedürfnisorientierten Ferienprogramms. Die Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen bezüglich individueller und sozialer Lebenskompetenz sowie kulturellen Bildung. Das Nürnberger Forum soll u.a. zur Qualifizierung von Fachkräften der Jugendhilfe beitragen. Weiterentwicklung der Ferienbetreuung.

Produktgrundkennzahlen:

gebuchte Plätze im Ferienprogramm	ANZ	5.250	5.250	4.736
Teilnehmer Rosenmontag	ANZ	5.000	5.000	0
gebuchte Plätze (Ferienbetreuung)	ANZ	1.875	1.225	1.406
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>				
Ziel 1: Möglichst hohe Anz. an Teilnehmerplätzen von Ferienbetreuun				
Teilnehmerplätze Ferienbetreuung	ANZ	2.500	1.750	1.866
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>				
Ziel 2: Möglichst hoher Auslastungsgrad bei der Ferienbetreuung				
Auslastungsgrad Ferienbetreuung	%	75,00	70,00	75,35
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>				
Ziel 3: Möglichst hohe Anzahl an Teilnehmerplätzen im Ferienprogramm				
Teilnehmerplätze Ferienprogramm	ANZ	7.000	7.000	6.409
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>				
Ziel 4: Möglichst hoher Auslastungsgrad beim Ferienprogramm				
Auslastungsgrad der Plätze im Ferienprogramm	%	75,00	75,00	73,90
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>				
Ziel 5: Erreichen e. Mindestanzahl v. kultur. Veranstaltungen/Jahr				
Kulturelle Veranstaltungen f. Kinder u. Jugendl.	ANZ	20	20	36
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>				
Ziel 6: Möglichst viele TN an den kulturellen Veranstaltungen				
Teilnehmer bei kulturellen Veranstaltungen	ANZ	1.000	1.000	991
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>				
Ziel 7: Erreichen der Höchst-Teilnehmerzahl beim Nbg. Forum				
Teilnehmer gesamt am Nbg. Forum	ANZ	220	220	0

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-122.000	-122.000	-68.188
Aufwendungen (primär)	€	229.867	234.867	208.698
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	2.672	1.241	819
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	110.538	114.108	141.329
Erträge (primär)	€	0	0	-4.254
Aufwendungen (primär)	€	466.384	450.341	426.480
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-94.186	-92.172	-24.152
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	372.198	358.170	398.074
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	73.277	48.248	42.839
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	72.304	40.706	63.265
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-17.997	-26.412	4.908
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	127.583	62.542	111.013
Erträge (primär)	€	-110	-111	-8.970
Aufwendungen (primär)	€	206	208	296
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	953	974	3.851
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	1.050	1.071	-4.823
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	611.370	535.891	645.593
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,14	1,00	1,22
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	17,53	17,82	12,40
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	7,54	7,54	5,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 362101 Planung und Beteiligung

Das Jugendamt als Bedarfsträger für öffentliche Spielflächen setzt in Abstimmung mit weiteren beteiligten Dienststellen die konzeptionellen Vorgaben der Jugendhilfeplanung Spielen in der Stadt in Maßnahmenplanung um und koordiniert die Umsetzung. Das Jugendamt schafft und sichert strukturelle Beteiligungsverfahren von Kindern und Jugendlichen und führt diese verantwortlich durch. Das Jugendamt ist in geschäftsführender Funktion für die Kinderkommission tätig und berät dieses Gremium in kinderpolitischen Fragen. Das Jugendamt leistet Fachberatung für die Aktivspielplätze und berät Trägervereine und MitarbeiterInnen in allen planerischen, organisatorischen und konzeptionell-inhaltlichen Fragen sowie im Bereich Personalentwicklung.

Leistungen

L362101001	Spielflächenplanung	L362101002	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
L362101003	Geschäftsführung Kinderkommission	L362101004	Fachberatung Aktivspielplätze

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Familien, freie Träger der Jugendhilfe (Träger Aktivspielplätze) und Kinderkommission (Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses).

Globalziele: §1 SGB VIII positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine Kinder- und familienfreundliche Umwelt schaffen und erhalten.

Produktgrundkennzahlen:

Teilnehmer Weltkindertag	ANZ	5.500	5.500	3.500
Teilnehmer Sommernachtstraum	ANZ	4.500	4.500	600

Ziel 1: Bedarfsgerechter Neu-/Ausbau von öff. Spielplätzen

Aus-/Neugebaute öffentliche Spielplätze	ANZ	5	5	3
---	-----	---	---	---

Ziel 2: Ausreichende Anzahl von Kinderversammlungen im Jahr

Kinderversammlungen im Jahr	ANZ	9	9	6
-----------------------------	-----	---	---	---

Ziel 3: Ausr. Anz. Versammlungen, Verfahren u. Projekte f. Jugendl.

Versammlungen, Verfahren u. -projekte f. Jugendl.	ANZ	155	135	186
---	-----	-----	-----	-----

Ziel 4: Kontinuierl. Arbeit d. Kinderkommission (Zahl d. Sitzungen)

Sitzungen der Kinderkommission pro Jahr	ANZ	5	5	21
---	-----	---	---	----

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	0	0	-19.930
Aufwendungen (primär)	€	176.770	176.770	198.968
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	16.973	17.424	17.572
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	193.743	194.194	196.609
Erträge (primär)	€	0	0	-5.367
Aufwendungen (primär)	€	321.734	310.717	336.108
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	269.380	263.385	227.078
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	591.113	574.103	557.820
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	16.061	28.652	31.754
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	7.408	7.048	8.385
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	95.852	69.970	79.327
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	119.321	105.670	119.466
Erträge (primär)	€	-8.596	-8.500	-8.596
Aufwendungen (primär)	€	5.153	10.247	11.626
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-7	37	5.879
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	-3.450	1.784	8.909
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	900.728	875.750	882.804
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	5.762

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,68	1,64	1,67
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	1,71	1,71	5,27
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	4,35	4,35	4,20

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 362200 Kinder- und Jugenderholung

Förderung der Jugendarbeit durch individuelle Bezuschussung von Freizeit- und Erholungsmaßnahmen und Ferienfahrten um Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen unabhängig von den familiären wirtschaftlichen Verhältnissen durch ein Ferienerlebnis in ihrer sozialen und gesellschaftlichen Kompetenz zu stärken und soziale Ausgrenzung zu vermeiden. Entgegennahme von Anträgen, Berechnung bzw. Prüfung der zumutbaren Belastung der Familien, Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bewilligung oder Ablehnung des Zuschusses, Zahlbarmachung, Beratung der Antragsteller und der Maßnahmenträger der Kinder- und Jugendarbeit.

Leistungen

L362200001 Individuelle Ferienerholung

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Jugendliche und junge Volljährige bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

Globalziele: Ermöglichung der Teilnahme an Ferienmaßnahmen anerkannter Träger der Jugendarbeit unabhängig von den persönlichen wirtschaftlichen Verhältnissen.

Produktgrundkennzahlen:

Übernahmen (indiv. Ferienerholung)	ANZ	90	90	5
Ablehnungen (indiv. Ferienerholung)	ANZ	5	5	0

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	752	638	1.067
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	752	638	1.067
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	22.864	22.285	21.121
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	22.864	22.285	21.121
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	35.000	35.000	4.176
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	35.000	35.000	4.176
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	88	89	100
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	3.347	2.852	3.237
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	3.435	2.941	3.337
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	108	11	109
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	108	11	109
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	62.158	60.876	29.810
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	0,12	0,11	0,06
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,00	0,00	0,00
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363100 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)

JaS ist ein sozialpädagogisches Beratungs-/Unterstützungsangebot der Jugendhilfe für Schülerinnen und Schüler, bei dem JaS-Fachkräfte kontinuierlich an Schulstandorten tätig sind und mit Schulleitungen und Lehrkräften auf einer verbindlich vereinbarten und gleichberechtigten Basis zusammen arbeiten. Kooperationen finden auch mit Beratungsinstitutionen und außerschulischen Einrichtungen statt. Grundlage für JaS ist das Förderprogramm „Jugendsozialarbeit an Schulen“, nach dem zunächst JaS-Stellen an Nürnberger Haupt- und Berufsschulen sowie an Sonderpädagogischen Förderzentren anteilig staatliche Zuwendungen erhielten. Seit September 2010 wurde das Förderprogramm auch für Grundschulen, für Grundschulstufen an Förderzentren und Realschulen (in besonders gelagerten Einzelfällen) ausgeweitet.

Leistungen

L363100001	JaS MS Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule	L363100002	JaS MS Dr.-Theo-Schöller-Schule
L363100003	JaS MS Scharrerschule	L363100004	JaS MS Sperberschule
L363100005	JaS MS St.Leonhard	L363100006	JaS MS Neptunweg
L363100007	JaS MS Georg-Ledebour-Schule	L363100008	JaS MS Adalbert-Stifter-Schule
L363100009	JaS MS Thusnelda-Schule	L363100010	JaS MS Georg-Holzbauer-Schule
L363100011	JaS SFZ MS An der Bärenschanze	L363100012	JaS MS Schloßleinsgasse
L363100013	JaS MS Altenfurt	L363100014	JaS SFZ MS Jean-Paul-Platz
L363100015	JaS MS Hummelsteiner Weg	L363100016	JaS MS Johann-Daniel-Preißler-Schule
L363100017	JaS MS Bismarck-Schule	L363100018	JaS MS Konrad-Groß-Schule
L363100019	JaS SFZ MS Paul-Moor-Schule	L363100020	JaS MS Friedrich-Staedtler-Schule

Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler, die zur Förderung ihrer schulischen Entwicklung sowie der sozialen und beruflichen Integration in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind (§ 13 SGB VIII).

Globalziele: JaS hat zum Ziel, Schüler/innen der genannten Zielgruppe bei persönlichen, familiären und schulischen Problemen zu unterstützen. Entsprechend der Rahmenkonzeption JaS sowie einer kontinuierlich zu überarbeiteten Bedarfsplanung verbessert JaS die soziale und schulische Integration für Schüler/innen, die einen erhöhten Unterstützungsbedarf aufweisen.

Produktgrundkennzahlen:

Mittelschulen mit JaS Standort	ANZ	23	23	23
JaS Stellen an Mittelschulen	VK	23,50	23,50	23,50
Grundschulen mit JaS Standort	ANZ	29	29	29
JaS Stellen an Grundschulen	VK	18,75	18,75	18,75
Sond.-päd. Förd.-Zentr. mit JaS Standort	ANZ	11	11	11
JaS Stellen an sond.-päd. Förd.-zentr.	VK	10,50	8,75	8,75
Berufsschulen mit JaS Standort	ANZ	13	13	13
JaS Stellen an Berufsschulen	VK	13,25	13,25	13,25
Realschl./Gymnasien mit JaS Standort	ANZ	7	7	7
JaS Stellen an Realschl./Gymnasien	VK	8,27	8,27	7,77

Ziel 1: JaS-Bedarfs-u.Ausbauplanung wird umgesetzt

Mit JaS besetzte Schulen insgesamt	ANZ	83	83	83
VK-Stellen JaS insgesamt	VK	74,27	72,52	72,02

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	131.850	131.849	121.965
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	22.860	23.579	24.655
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	154.710	155.428	146.620
Erträge (primär)	€	-1.054.143	-983.250	-1.027.143
Aufwendungen (primär)	€	5.657.942	5.264.181	5.122.303
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	317.187	309.372	297.145
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	4.920.986	4.590.303	4.392.306
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	616.289	552.955	605.930
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	124.681	93.237	122.882
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	122.058	81.735	112.059
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	863.028	727.927	840.872
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	1.042	4.203
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	61	130	9.929
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	61	1.173	14.132
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	5.938.784	5.474.831	5.393.930
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	11,10	10,23	10,18
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	18,21	18,22	18,45
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	81,35	81,35	75,15

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363101 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Angebote der Information, Beratung, Schulung/Qualifizierung/Fortbildung sowie Planung, Organisation und Durchführung von Programmen, Projekten, Kampagnen und Veranstaltungen in den Arbeitsfeldern Kinder- und Jugendschutz, Jugendmedienschutz, Sucht-, Alkohol- und Gewaltprävention.

Leistungen

L363101001	Kinder- und Jugendschutz	L363101002	Jugendmedienschutz
L363101003	Suchtprävention	L363101004	Alkoholprävention
L363101005	Gewaltprävention		

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Eltern, Erziehungsberechtigte, Fachkräfte, Multiplikatoren und Kooperationspartner aus Jugendhilfe und Schule, Veranstalter und Gewerbetreibende und die Öffentlichkeit.

Globalziele: Junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen. Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

Produktgrundkennzahlen:

<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>				
Ziel 1: Durchführung Mindestanz. an Angeboten im Jugendmediensch				
Angebote und Maßnahmen Jugendmedienschutz	ANZ	220	250	205
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>				
Ziel 2: Anlassunabh. Kontr. mind. x% aller Jugendschutzrel. Kontroll				
Anteil der anlassunabhängigen Kontrollen	%	40,00	40,00	52,83
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>				
Ziel 3: Durchführung Mindestanzahl an Angeboten der Suchtpräventi				
Angebote in der Suchtprävention	ANZ	140	140	148
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>				
Ziel 4: Durchführung Mindestanzahl an Angeboten d. Alkoholprävent				
Angebote in der Alkoholprävention	ANZ	115	100	52
<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/>				
Ziel 5: Durchführung Mindestanzahl an Projekten d. Gewaltprävention				
Projekte in der Gewaltprävention	ANZ	90	45	91

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	172.140	174.740	111.495
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	24.960	25.624	25.840
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	197.100	200.364	137.336
Erträge (primär)	€	-50.000	-34.005	-41.456
Aufwendungen (primär)	€	372.306	354.466	335.320
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	396.147	387.331	333.939
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	718.452	707.792	627.803
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	38.802	38.562	47.187
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	4.336	3.976	6.206
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	140.959	102.896	116.657
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	184.096	145.434	170.050
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	59
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-9	54	8.646
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	-9	54	8.705
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	1.099.639	1.053.644	943.894
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	2,06	1,97	1,78
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	9,18	6,43	8,23
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	4,78	4,78	4,88

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363102 Sonstige Hilfen

Beratung und Vermittlung folgender Hilfen: a) Betreuung von Müttern oder Vätern (mit Kindern unter sechs Jahren) in einer geeigneten Wohnform, solange sie auf Grund ihrer Persönlichkeitsentwicklung diese Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes benötigen (§ 19). b) Betreuung und Versorgung des Kindes im Haushalt beim Ausfall von Eltern(teilen) aus beruflichen/gesundheitlichen/sonst. Gründen (§ 20). c) Unterstützung der Personensorgeberechtigten bei notw. Unterbringung ihrer Kinder zur Erfüllung der Schulpflicht infolge ständigen beruflichen Ortswechsels (§ 21). d) Soziales Training (in der Form der Sozialen Gruppenarbeit) aufgrund jugendrichterlicher Weisung (§ 10 JGG i.V.m. §§ 27, 29 bzw. 41 SGB VIII). e) Jugendsozialarbeit und deren verwaltungsmäßige Abrechnung.

Leistungen

L363102010	Region 1 / sonstige Hilfen	L363102020	Region 2 / sonstige Hilfen
L363102030	Region 3 / sonstige Hilfen	L363102040	Region 4 / sonstige Hilfen
L363102050	Region 5 / sonstige Hilfen	L363102060	Region 6 / sonstige Hilfen
L363102070	Region 7 / sonstige Hilfen	L363102080	Region 8 / sonstige Hilfen
L363102090	Region 9 / sonstige Hilfen	L363102300	Sonst.Hilfen junge Flüchtlinge minderjäh
L363102400	Sonst.Hilfen junge Flüchtlinge volljähr.		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Mütter und Väter (Leistungen nach §§19, 20), Personensorgeberechtigte (§ 21, § 10 JGG i.V.m. §§ 27, 29) und junge Volljährige (§ 10 JGG i.V.m. §§ 27, 29).

Globalziele: Junge Menschen sind in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung gefördert, Benachteiligungen sind vermieden oder abgebaut, Eltern sind in ihrer Erziehungsaufgabe sicher und kompetent, Kinder und Jugendliche sind vor Gefahren geschützt.

Produktgrundkennzahlen:

Junge Menschen im Alter von 0-21 Jahren	ANZ	97.522	97.522	98.412
Leistungsdichte sonstige Hilfen	‰	1,00	1,03	0,99

Ziel 1: Vermeidung von Fallzahlensteigerungen

Fallzahlen im Bereich der sonst. Hilfen	ANZ	98	100	97
---	-----	----	-----	----

Finanzen/Budget	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€ 0	0	0
Aufwendungen (primär)	€ 0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€ 24.127	21.865	22.380
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€ 24.127	21.865	22.380
Erträge (primär)	€ 0	0	0
Aufwendungen (primär)	€ 0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€ 239.700	230.103	225.070
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€ 239.700	230.103	225.070
Erträge (primär)	€ -507.750	-619.303	-250.441
Aufwendungen (primär)	€ 3.776.429	4.563.411	3.530.785
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€ 56	56	18
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€ 3.268.735	3.944.164	3.280.362
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€ 8.567	10.389	11.652
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€ 0	0	475
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€ 33.583	31.515	31.841
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€ 42.150	41.904	43.968
Erträge (primär)	€ 0	0	0
Aufwendungen (primär)	€ 0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€ 137	360	827
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€ 137	360	827
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€ 3.574.848	4.238.396	3.572.607
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€ 0	0	0

Standardkennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€ 6,68	7,92	6,74
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	% 13,45	13,57	7,09
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ 0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363300 Hilfen zur Erziehung

Sicherstellung einer dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechenden Erziehung, wenn diese seitens der Sorgeberechtigten nicht gewährleistet ist in Form von Beratung und Vermittlung von geeigneten Hilfen. Gewährung von Hilfen zur Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung an junge Volljährige, solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Verwaltungsmäßige Abrechnung der gewährten Hilfen.

Leistungen

L363300110	Region 1 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300120	Region 2 / HzE Kinder u. Jugendliche
L363300130	Region 3 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300140	Region 4 / HzE Kinder u. Jugendliche
L363300150	Region 5 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300160	Region 6 / HzE Kinder u. Jugendliche
L363300170	Region 7 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300180	Region 8 / HzE Kinder u. Jugendliche
L363300190	Region 9 / HzE Kinder u. Jugendliche	L363300210	Region 1 / HzE junge Volljährige
L363300220	Region 2 / HzE junge Volljährige	L363300230	Region 3 / HzE junge Volljährige
L363300240	Region 4 / HzE junge Volljährige	L363300250	Region 5 / HzE junge Volljährige
L363300260	Region 6 / HzE junge Volljährige	L363300270	Region 7 / HzE junge Volljährige
L363300280	Region 8 / HzE junge Volljährige	L363300290	Region 9 / HzE junge Volljährige
L363300300	HzE junge Flüchtlinge minderjährig	L363300400	HzE junge Flüchtlinge volljährig

Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Sorgeberechtigte, Kinder und junge Volljährige.

Globalziele: Junge Menschen sind in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung gefördert, Benachteiligungen sind vermieden oder abgebaut, Eltern sind in ihrer Erziehungsaufgabe sicher und kompetent, Kinder und Jugendliche sind vor Gefahren geschützt.

Produktgrundkennzahlen:

Junge Menschen im Alter von 0-21 Jahren	ANZ	97.522	97.522	98.412
Leistungsdichte Hilfen z. Erziehung	‰	17,84	17,36	16,76
<hr/>				
Ziel 1: Erh. d. Vollzeitpflegequote im Verh. Z. Heimunterbringung				
Vollzeitpflegequote im Verh. z. Heimunterbringungen	%	55,00	45,00	55,18
<hr/>				
Ziel 2: Vermeidung von Fallzahlensteigerungen				
Fallzahlen Hilfen z. Erziehung	ANZ	1.740	1.693	1.650

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	228.544	219.069	213.728
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	177.545	151.268	177.392
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	406.089	370.336	391.120
Erträge (primär)	€	-73.000	-76.000	-110.439
Aufwendungen (primär)	€	1.779.878	1.771.595	1.802.401
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	2.536.790	2.372.309	2.291.557
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	4.243.668	4.067.904	3.983.520
Erträge (primär)	€	-11.579.390	-10.260.399	-12.234.738
Aufwendungen (primär)	€	56.807.608	52.038.793	48.504.562
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	917	917	305
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	45.229.135	41.779.311	36.270.129
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	293.429	178.788	306.178
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	63.507	58.292	30.170
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	373.501	349.750	355.527
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	730.437	586.830	691.875
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	377	858	1.628
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.875	5.073	12.357
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	2.252	5.931	13.985
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	50.611.581	46.810.311	41.350.629
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	94,60	87,50	78,00
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	19,81	19,13	24,37
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	27,53	27,53	28,49

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363301 Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)

Beratung und Vermittlung von Leistungen in ambulantem, teil-/vollstationärem Setting zur Linderung bzw. Beseitigung einer (drohenden) seelischen Behinderung sowie die Ermöglichung der Teilhabe am Leben und deren verwaltungsmäßige Abrechnung.

Leistungen

L363301110	Region 1 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301120	Region 2 / EglH für Kinder u. Jugendli.
L363301130	Region 3 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301140	Region 4 / EglH für Kinder u. Jugendli.
L363301150	Region 5 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301160	Region 6 / EglH für Kinder u. Jugendli.
L363301170	Region 7 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301180	Region 8 / EglH für Kinder u. Jugendli.
L363301190	Region 9 / EglH für Kinder u. Jugendli.	L363301210	Region 1 / EglH für junge Volljährige
L363301220	Region 2 / EglH für junge Volljährige	L363301230	Region 3 / EglH für junge Volljährige
L363301240	Region 4 / EglH für junge Volljährige	L363301250	Region 5 / EglH für junge Volljährige
L363301260	Region 6 / EglH für junge Volljährige	L363301270	Region 7 / EglH für junge Volljährige
L363301280	Region 8 / EglH für junge Volljährige	L363301290	Region 9 / EglH für junge Volljährige
L363301300	EglH junge Flüchtlinge minderjährig	L363301400	EglH junge Flüchtlinge volljährig

Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche und junge Volljährige.

Globalziele: Die Förderung der Selbstbestimmung und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft von jungen seelisch behinderten oder davon bedrohten jungen Menschen ist gesichert.

Produktgrundkennzahlen:

Junge Menschen im Alter von 0-21 Jahren	ANZ	97.522	97.522	98.412
Leistungsdichte Eingliederungshilfe	‰	10,72	10,20	9,45

Ziel 1: Vermeidung von Fallzahlensteigerungen

Fallzahlen Eingliederungshilfe	ANZ	1.045	995	930
--------------------------------	-----	-------	-----	-----

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	53
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	145.982	131.707	135.522
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	145.982	131.707	135.575
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.509.994	1.449.526	1.417.974
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	1.509.994	1.449.526	1.417.974
Erträge (primär)	€	-3.450.244	-2.833.158	-2.838.382
Aufwendungen (primär)	€	32.941.505	29.654.806	23.296.237
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	348	348	115
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	29.491.609	26.821.996	20.457.971
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	74.029	312	69.869
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	211.287	198.354	200.423
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	285.316	198.666	270.292
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	856	2.254	5.183
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	856	2.254	5.183
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	31.433.758	28.604.148	22.286.994
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	58,75	53,47	42,04
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	10,47	9,55	12,18
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363400 Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)

Beratung und Vermittlung einer vorläufigen Unterbringung eines Kindes/Jugendlichen bei einer geeigneten Person/Einrichtung/sonst. betreute Wohnform wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes/Jugendlichen dies erfordert oder es/er darum bittet und die dazugehörige kostenmäßige Abrechnung.

Leistungen

L363400110	Region 1 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400120	Region 2 / ION für Kinder u. Jugendliche
L363400130	Region 3 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400140	Region 4 / ION für Kinder u. Jugendliche
L363400150	Region 5 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400160	Region 6 / ION für Kinder u. Jugendliche
L363400170	Region 7 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400180	Region 8 / ION für Kinder u. Jugendliche
L363400190	Region 9 / ION für Kinder u. Jugendliche	L363400300	Inobhutnahme junge Flüchtlinge minderjäh

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
-----------------------------	------------------	------------------	----------------

Zielgruppen: Kinder und Jugendliche.

Globalziele: Der Schutz und die Beratung der Minderjährigen sind gewährleistet. Die (pädagogischen) Perspektiven sind geklärt.

Produktgrundkennzahlen:

Kinder/Jugendliche im Alter von 0-17 Jahren	ANZ	82.676	82.676	83.081
Zugänge im Bereich d. Inobhutnahmen mit UMA	ANZ	530	460	371
Fallzahlen im Bereich der Inobhutnahmen	ANZ	96	70	60
Fallzahlen im Bereich d. Inobhutnahmen UMA	ANZ	36	6	7

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	107.840	98.332	104.454
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	107.840	98.332	104.454
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	1.216.959	1.166.295	1.142.277
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	1.216.959	1.166.295	1.142.277
Erträge (primär)	€	-1.308.867	-1.148.645	-1.202.779
Aufwendungen (primär)	€	6.312.400	4.757.600	3.625.073
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	261	261	87
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	5.003.794	3.609.216	2.422.380
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	15.009	9.203	11.200
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	167.220	158.051	159.559
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	182.228	167.254	170.758
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	639	1.684	3.987
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	639	1.684	3.987
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	6.511.461	5.042.781	3.843.856
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	12,17	9,43	7,25
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	20,73	24,14	33,18
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363500 Adoption/Pflegekinder/BPV

Adoptionsvermittlung: Beratung v. Personen, die Adoptionsfreigabe oder -annahme erwägen, Eignungsprüfung v. Interessenten. Durchführen v. mind. 1 Bewerberseminar. Die Fachstelle Vollzeitpflege erteilt Pflegeerlaubnisse, Rücknahmen u. Untersagungen. Jährlich werden in Koop. mit den freien Trägern 6 Wochenendpflegeelternbewerberseminare durchgeführt. Die Führung d. Beistandschaften beinhaltet die gesetzliche Vertretung v. Kindern u. Jugendlichen auf Antrag eines Elternteils z. Feststellung der Vaterschaft u. Geltendmachung der Unterhaltsansprüche. Amtsvormundschaften u. -pflegschaften beinhaltet die gesetzl. Vertretung v. Kindern u. Jugendlichen f. die gesamte elterliche Sorge oder Teilen hiervon. Zu den Beurkundungen gehört das Erstellen der Urkunden, Erstellung der Negativatteste, etc.

Leistungen

L363500001	Adoptionsvermittlung	L363500002	Fachstelle Vollzeitpflege
L363500003	Beistand- und Amtsvormundschaft		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, junge Volljährige bis zum vollendeten 21. Lebensjahr, Mütter und Väter, Kostenträger, Abgebende, Annehmende, Pflegebewerber, Fachkräfte der freien Träger und des ASD und Pflegeeltern.

Globalziele: Die Vermittlung entspricht dem Kindeswohl. Pflegeeltern sind ausreichend qualifiziert und überprüft, so dass eine passgenaue Vermittlung von Kindern, die deren Wohl entspricht, möglich ist. Die Seminare und Gruppenangebote haben eine gute Qualität. Die Organisation des Sachgebiets ermöglicht die Erfüllung der Aufgaben im gesetzlich vorgegebenen Rahmen.

Produktgrundkennzahlen:

Adoptionsfälle gesamt	ANZ	35	25	31
Teilnehmer bei Seminaren Vollzeitpflege	ANZ	250	180	126
Zurückgegebene Fragebögen bei Seminaren VZPfl.	ANZ	250	180	116

Ziel 1: Erreichen der vom Gesetzgeber vorgegebenen Kontakte

durchschn. Kontakte pro Kind u. Jahr i. d. Amtsvormundschaft	ANZ	12	12	3
--	-----	----	----	---

Ziel 2: Möglichst hohe durchschn. Note bei Seminaren Vollzeitpflege

Durchschnittliche Bewertungsnote der Fragebögen	ANZ	1	1	1
---	-----	---	---	---

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-1.300	-1.600	-240
Aufwendungen (primär)	€	308.611	326.008	257.367
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	68.859	62.448	79.612
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	376.170	386.856	336.739
Erträge (primär)	€	-145.910	-151.390	-186.318
Aufwendungen (primär)	€	2.710.241	2.668.959	2.743.404
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	907.064	867.840	779.049
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	3.471.395	3.385.409	3.336.135
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	500	500	550
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	500	500	550
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	289.381	275.675	281.471
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	120.130	99.550	117.323
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	264.429	177.627	207.838
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	673.940	552.852	606.632
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	2.153	2.654	3.227
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-336	-306	16.973
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	1.817	2.348	20.200
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	4.523.822	4.327.964	4.300.255
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	3.101

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	8,46	8,09	8,11
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	4,87	5,10	4,43
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	38,94	38,94	37,86

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363600 Ambulante Hilfen

Ambulante Betreuung für Jugendliche und junge Volljährige in Form von Betreutem Wohnen, Erziehungsbeistandschaft und intensiver sozialpädagogischer Betreuung orientiert sich an der Lebenswelt und setzt dort an, wo der Jugendliche steht unter Einbeziehung des familiären und sozialen Umfeldes. Im Mittelpunkt stehen die problemverursachenden Faktoren. Die Betreuung ist individuell, flexibel, kontinuierlich, ressourcen- und lösungsorientiert im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe. Die Unterstützung umfasst pädagogische, therapeutische Angebote, Beratung und Förderung im Alltag.

Leistungen

L363600001	Außenbetreutes Wohnen (ABW)	L363600002	Ambulante intensive Betreuung (A.I.B.)
L363600003	Erziehungsbeistandschaft		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Eltern.

Globalziele: Soziale, berufliche, schulische Integration, Stabilisierung der Persönlichkeit.

Produktgrundkennzahlen:

Stundenkapazität Außenbetreutes Wohnen	STD	192	192	192
Belegungsstunden Außenbetreutes Wohnen	STD	192	192	198
Stundenkapazität Ambulante intensive Betreuung	STD	2.221	2.221	2.221
Belegungsstunden Ambulante intensive Betreuung	STD	2.221	2.221	1.604
Stundenkapazität Erziehungsbeistandschaft	STD	2.131	2.131	2.131
Belegungsstunden Erziehungsbeistandschaft	STD	2.131	2.131	1.977

Ziel 1: Möglichst hohe Auslastung Außenbetreutes Wohnen

Auslastungsgrad Außenbetreutes Wohnen	%	100,00	100,00	103,26
---------------------------------------	---	--------	--------	--------

Ziel 2: Möglichst hohe Auslastung Ambulante Intensive Betreuung

Auslastungsgrad Ambulante intensive Betreuung	%	100,00	100,00	72,21
---	---	--------	--------	-------

Ziel 3: Möglichst hohe Auslastung Erziehungsbeistandschaft

Auslastungsgrad Erziehungsbeistandschaft	%	100,00	100,00	92,75
--	---	--------	--------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-4.100	-3.500	-4.548
Aufwendungen (primär)	€	17.970	16.870	13.045
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-41.751	-37.923	22.899
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	-27.881	-24.553	31.396
Erträge (primär)	€	0	0	-9.926
Aufwendungen (primär)	€	357.938	344.444	293.004
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	182.539	175.385	165.937
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	540.478	519.829	449.015
Erträge (primär)	€	-333.000	-333.000	-283.948
Aufwendungen (primär)	€	2.300	2.300	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	-330.700	-330.700	-283.948
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	31.779	29.057	33.774
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	50.441	52.355	50.395
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	42.006	29.261	35.412
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	124.226	110.673	119.581
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	426	1.119
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.577	-1.570	886
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	-1.577	-1.144	2.004
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	304.545	274.105	318.049
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	0,57	0,51	0,60
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	89,13	92,44	96,93
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	5,00	5,00	3,92

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363700 Unterhaltsvorschuss

Unterhaltsvorschussleistung als staatliche Unterstützungsleistung für Alleinerziehende, deren Kind keine oder nicht ausreichende Unterhaltszahlungen vom anderen Elternteil erhält. Entgegennahme von Anträgen, Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen und Erstattungsanzeigen anderer Sozialleistungsträger, Berechnung von Unterhaltsvorschussleistungen, Veranlassung der Auszahlung der Leistung über die Staatsoberkasse Bayern, Prüfung und Veranlassung der Realisierung von Ansprüchen gegen die Unterhaltsverpflichteten, Beratung der alleinerziehenden Antragsteller, der Unterhaltspflichtigen und deren beauftragten Rechtsanwälte.

Leistungen

L363700001 Sachbearbeitung UVG

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Kinder in alleinerziehenden Haushalten bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und Kinder in alleinerz. Haushalten vom 12. bis Vollendung 18. Lebensjahr, die nicht auf Leistungen nach SGB II angewiesen sind oder deren alleinerz. Elternteil ein eigenes Bruttoeinkommen von mindestens 600 Euro brutto erzielt und die keine oder keine ausreichenden Unterhaltszahlungen vom anderen Elternteil erhalten.

Globalziele: Sicherstellung des Unterhaltes von unterhaltsberechtigten Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres um alleinerziehende Elternteile und die Kinder in ihrer schwierigen Lebenssituation finanziell abzusichern und hierdurch soziale Notlagen zu verhindern.

Produktgrundkennzahlen:

		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Anträge lt. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	ANZ	2.600	2.600	2.381
Bewilligungen lt. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	ANZ	1.745	1.950	1.274
Ablehnungen lt. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	ANZ	855	650	784
Gesamt-Ausgaben UVG	€	21.000.000	21.000.000	20.200.327
Gesamt-Einnahmen UVG	€	3.600.000	3.347.276	3.010.490

Ziel 1: Erhalt d. Rückholquote i. d. Höhe d. VJ

		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Rückholquote UVG	%	17,14	15,94	14,90

Ziel 2: Abarbeitung Anträge ab Inkrafttr. d. UVG-Reform

		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Unbearbeitete Anträge	ANZ	700	600	1.050

Finanzen/Budget	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€ 0	0	0
Aufwendungen (primär)	€ 0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€ 54.348	46.134	77.157
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€ 54.348	46.134	77.157
Erträge (primär)	€ 0	0	0
Aufwendungen (primär)	€ 0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€ 1.652.715	1.610.913	1.526.742
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€ 1.652.715	1.610.913	1.526.742
Erträge (primär)	€ 0	0	0
Aufwendungen (primär)	€ 0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€ 0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€ 0	0	0
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€ 0	0	0
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€ 71.720	71.720	71.700
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€ 241.938	206.136	234.002
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€ 313.658	277.856	305.702
Erträge (primär)	€ 0	0	0
Aufwendungen (primär)	€ 0	0	1
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€ 7.790	806	7.845
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€ 7.790	806	7.846
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€ 2.028.511	1.935.708	1.917.446
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€ 0	0	0

Standardkennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€ 3,79	3,62	3,62
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	% 0,00	0,00	0,00
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ 0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD

Leistungen für Familien, Kinder und Jugendliche im Rahmen des SGB VIII. Förderung der Erziehung, Unterstützung bei Trennung und Scheidung sowie bei der Ausübung des Umgangsrechts in belasteten Familiensituationen. Frühe Hilfen und Hotline Kinderschutz für Risikofamilien, Koordination und Vernetzung von Hilfen und Diensten, auch mit Stadtteilbezug zur Erhöhung der Effizienz der Infrastruktur für jungen Menschen und Familien.

Leistungen

L363900001	Stadtteilkordinatoren	L363900002	Frühe Hilfen
L363900003	Jugendgerichtshilfe	L363900004	Familiengerichtshilfe
L363900005	Beratungen nach § 16-18 SGB VIII	L363900006	Schutzauftr b Kindeswohlgef § 8a SGBVIII
L363900007	Hilfen außerhalb des SGB VIII	L363900008	Zuschüsse an fr. Tr. im Bereich des ASD
L363900009	Perspektiven für Familien		

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche und Familien.

Globalziele: Verbesserung der Bedingungen des Aufwachsenden, Verbesserung von Bildungs- und Teilhabechancen für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, Rechte von Kindern stärken. Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur und Vernetzung der unterschiedlichen Akteure. Familien bei der Ausübung ihres Erziehungsauftrages unterstützen, Vernachlässigung und Misshandlung verhindern.

Produktgrundkennzahlen:

Jugendgerichtsfälle	ANZ	1.100	1.300	864
Familiengerichtsfälle	ANZ	1.780	1.980	1.638
Beratungsfälle nach § 17, 18 SGB VIII	ANZ	2.500	3.000	2.690
Ziel 1: Steigerung der Beratungsfälle nach § 16 SGB VIII				
Beratungsfälle nach § 16 SGB VIII	ANZ	6.000	7.500	6.417

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-186.618	-197.250	-257.746
Aufwendungen (primär)	€	1.328.168	1.217.084	1.260.553
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-380.766	-318.026	-372.964
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	760.784	701.808	629.843
Erträge (primär)	€	-208.110	-209.000	-584.177
Aufwendungen (primär)	€	10.668.620	10.143.789	10.377.478
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-4.736.909	-4.489.772	-4.434.545
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	5.723.600	5.445.017	5.358.757
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	1.235.171	1.216.234	1.184.281
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.581	-1.581	-525
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	1.233.590	1.214.653	1.183.756
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	1.090.277	1.011.648	988.507
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	428.953	396.902	420.202
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-554.383	-578.587	-556.019
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	964.848	829.963	852.691
Erträge (primär)	€	-2.129	0	-45.712
Aufwendungen (primär)	€	6.715	18.103	42.677
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-3.187	-9.038	-8.934
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	1.399	9.065	-11.969
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	8.684.221	8.200.505	8.013.077
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	16,23	15,33	15,12
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	2,97	3,16	4,36
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	149,69	150,19	141,28

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-263.100	-338.275	-349.798
Aufwendungen (primär)	€	766.711	861.910	833.678
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-559.790	-596.632	-561.664
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	-56.179	-72.997	-77.784
Erträge (primär)	€	-113.879	-170.166	-329.413
Aufwendungen (primär)	€	9.157.916	8.877.669	8.381.864
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-8.354.545	-8.055.879	-7.509.388
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	689.493	651.625	543.062
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	957.378	883.224	778.280
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	1.710.909	976.498	1.560.281
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-2.597.874	-1.783.334	-2.272.335
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	70.413	76.388	66.225
Erträge (primär)	€	-672	-672	-672
Aufwendungen (primär)	€	3.082	4.218	178.867
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.650	-3.019	-167.751
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	760	527	10.444
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	704.486	655.543	541.947
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	13.445	3.140

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,32	1,23	1,02
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	3,80	5,23	5,33
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	132,87	133,23	108,15

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 365100 Kommunale Kinderkrippen (KiKri)

Das Jugendamt der Stadt Nürnberg betreibt Kinderkrippen für Kinder in den ersten drei Lebensjahren. Kinderkrippen orientieren sich an den Bedürfnissen von Familien und Kindern. Kinderkrippen eröffnen den Kindern vielfältige Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten und unterstützen die Eltern auch in allgemeinen Erziehungsfragen. Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem die Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen, Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Gewährleistung der Einzelintegration, Sicherung der Zuschüsse nach BayKiBig, Sicherung der Zuschüsse für Sonderprogramme, Verwaltung des Personals, der Einrichtungen und der Gebäude.

Leistungen

L365100001	KiKri Heimerichstraße 42	L365100002	KiKri Grünewaldstraße 18c
L365100003	KiKri Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 50	L365100004	KiKri Imbuschstraße 70/72 (FamZ)
L365100005	KiKri Glockenhofstr. 51	L365100006	KiKri Hauchstr. 31
L365100007	KiKri Viatisstr. 272	L365100008	KiKri Neunhofer Hauptstr. 71
L365100009	KiKri Muggenhofer Str. 120	L365100010	KiKri Lerchenstraße 61
L365100011	KiKri Herschelplatz 3	L365100012	KiKri Weltenburger Str. 129
L365100013	KiKri Dörfnerstr. 5	L365100014	KiKri Schoppershofstr. 25 (FamZ)
L365100015	KiKri Rothenburger Str. 45 (FamZ)	L365100016	KiKri Van-Gogh-Str. 5 (HfK)

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
-----------------------------	------------------	------------------	----------------

Zielgruppen: Erziehungsberechtigte von Kindern in den ersten drei Lebensjahren.

Globalziele: Förderung der emotionalen, sozialen und kognitiven Entwicklung der Kinder. Kinderkrippen sollen den Kindern vielfältige Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten eröffnen und die Eltern in allg. Erziehungsfragen unterstützen - unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion und individuellen Voraussetzungen.

Produktgrundkennzahlen:

Plätze	ANZ	398	406	410
Belegte Plätze	ANZ	398	406	384
Gesamtkosten	€	4.867.612	6.889.030	6.759.831
Kosten je Platz	€	10.822	17.475	16.588

Ziel 1: Bedarfsgerechtes Bereitstellen von Plätzen

Quote der Platzbelegung (Auslastung)	%	100,00	100,00	93,56
--------------------------------------	---	--------	--------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-2.050.700	-2.379.900	-2.049.608
Aufwendungen (primär)	€	465.036	496.094	415.134
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	31.002	34.420	26.304
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	-1.554.661	-1.849.387	-1.608.170
Erträge (primär)	€	-2.126.849	-1.898.405	-1.970.111
Aufwendungen (primär)	€	4.944.342	4.810.847	4.747.581
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	566.907	545.847	514.984
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	3.384.400	3.458.289	3.292.454
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	896.655	624.447	627.985
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	435.159	438.257	435.588
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	130.584	94.453	113.800
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	1.462.397	1.157.157	1.177.374
Erträge (primär)	€	-1.450	-1.456	-1.450
Aufwendungen (primär)	€	29.446	34.209	37.767
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	42	115	5.800
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	28.038	32.868	42.117
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	3.320.174	2.798.928	2.903.775
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	5.000	7.283

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	6,21	5,23	5,48
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	76,84	80,13	77,19
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	95,73	98,73	88,13

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 365101 Kommunale Kindergärten

Das Jugendamt der Stadt Nürnberg betreibt Kindergärten für Kinder in der Regel von 2,6 bis 6 Jahren. Kindergärten sind elementare Bildungs-, Erziehungs- und familienergänzende/-unterstützende Betreuungseinrichtungen in unterschiedlichen Angebotsformen (z.B. Regelkindergarten, Integrativer Kindergarten, Häuser für Kinder, Familienzentren, Orte für Familien). Das Spiel ist dabei das wichtigste Bildungsmittel und die elementare Form des Lernens. Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem die Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen, Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Gewährleistung der Einzelintegration, Sicherung der Zuschüsse nach BayKiBig, Sicherung der Zuschüsse für Sonderprogramme, Verwaltung des Personals, der Einrichtungen und der Gebäude.

Leistungen

L365101001	Kiga Adam-Kraft-Str. 8a	L365101002	Kiga Adam-Klein-Str. 37a (HfK)
L365101003	Kiga Almoshofer Hauptstr. 37	L365101004	Kiga Am Sportplatz 8
L365101005	Kiga Austr. 35	L365101006	Kiga Beckstr. 6
L365101007	Kiga Dörflerstr. 5	L365101008	Kiga Elsnerstr. 5
L365101009	Kiga Glockendonstr. 13	L365101010	Kiga Heimerichstr. 42
L365101011	Kiga Leonhardstr. 11	L365101012	Kiga Lortzingstr. 10
L365101013	Kiga Reutersbrunnenstr. 40 (FamZ)	L365101014	Kiga Wandererstr. 170 (Ort f. Familien)
L365101015	Kiga Am Stadtpark 94	L365101016	Kiga Dr. Gustav-Heinemann-Str. 52
L365101017	Kiga Fenitzerplatz 6	L365101018	Kiga Grünewaldstr. 4 (Ort f. Familien)
L365101019	Kiga Grünewaldstr. 18a (Ort f. Familien)	L365101020	Kiga Lerchenstr. 61

Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Erziehungsberechtigte von Kindern im Alter von 2,6 bis 6 Jahren.

Globalziele: Kinder sollen gemeinsames Leben, Lernen und Spielen erfahren, Kreativität entfalten, Selbstbewusstsein und Emotionalität entwickeln, Sozialverhalten einüben, Beziehungen und Bindungen aufbauen - unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion und individuellen Voraussetzungen. Den Kindern vielfältige Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten eröffnen. Eltern in allg. Erziehungsfragen unterstützen.

Produktgrundkennzahlen:

Plätze	ANZ	3.457	3.377	3.189
Belegte Plätze	ANZ	3.457	3.377	3.055
Gesamtkosten (Kigas)	€	32.175.904	30.684.912	30.500.563

Ziel 1: Bedarfsgerechtes Bereitstellen von Plätzen

Quote der Platzbelegung (Auslastung)	%	100,00	100,00	95,83
--------------------------------------	---	--------	--------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-10.247.000	-9.705.167	-7.611.692
Aufwendungen (primär)	€	4.506.745	4.539.459	3.612.841
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	85.587	85.899	65.042
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	-5.654.668	-5.079.810	-3.933.810
Erträge (primär)	€	-13.627.031	-12.453.603	-12.642.417
Aufwendungen (primär)	€	27.126.220	25.592.890	26.530.128
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	12.333	39.372	-35.879
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	13.511.522	13.178.659	13.851.831
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	0
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	4.271.868	3.332.134	3.145.115
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	1.634.110	1.587.712	1.609.552
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	227.116	131.697	183.383
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	6.133.094	5.051.543	4.938.050
Erträge (primär)	€	-10.567	-10.437	-22.715
Aufwendungen (primär)	€	542.940	552.564	728.084
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	191	437	26.292
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	532.563	542.564	731.662
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	14.522.511	13.692.956	15.587.734
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	83.000	149.867

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	27,14	25,59	29,40
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	74,23	72,25	65,23
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	495,68	494,18	473,77

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 365200 Kommunale Kinderhorte

Horte sind außerschulische familienergänzende und -unterstützende Tageseinrichtungen für Schulkinder. In der päd. Arbeit wird die eigenständige sozialpäd. Aufgabenstellung in Ergänzung zur Familienerziehung und im Verhältnis zu Schule und Jugendarbeit deutlich. Horte berücksichtigen die Veränderungen der Lebenswelten von Kindern. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen offenere, flexiblere Angebote, integrative Arbeitsansätze, Stadtteilorientierung, Medienarbeit, Berücksichtigung mädchen/jungenspezifischer Bedürfnisse, Prävention u.a.. Zum Aufgabengebiet gehören Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs, Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Gewährleistung der Einzelintegration, Sicherung der Zuschüsse nach BayKiBig u. für Sonderprogramme, allg. Verwaltung.

Leistungen

L365200001	Kiho Adam-Klein-Str. 29	L365200002	Kiho Adam-Klein-Str. 37 a (HfK)
L365200003	Kiho Adam-Kraft-Str. 2	L365200004	Kiho Heimerichstr. 42
L365200005	Kiho Hintere Insel Schütt 7	L365200006	Kiho Reutersbrunnenstr. 40 (FamZ)
L365200007	Kiho Schnieglinger Str. 38	L365200008	Kiho Vestnertormauer 26
L365200009	Kiho Wandererstr. 170 (Ort f. Familien)	L365200010	Kiho Willstr. 31a (FamZ)
L365200011	Kiho Bartholomäusstr. 16	L365200012	Kiho Bismarckstr. 20
L365200013	Kiho Dr. Gustav-Heinemann-Str. 52	L365200014	Kiho Grünewaldstr. 4 (Ort f. Familien)
L365200015	Kiho Grünewaldstr. 18b (Ort f. Familien)	L365200016	Kiho Heroldsberger Weg 42a
L365200017	Kiho Kalchreuther Str. 130	L365200018	Kiho Neue Hegelstr. 17
L365200019	Kiho Oedenberger Str. 135	L365200020	Kiho Thusneldastr. 5

Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Erziehungsberechtigte von Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Globalziele: Entwicklungsförderung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Die ganzheitliche Förderung von Schulkindern - unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion und individuellen Voraussetzungen, setzt eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Familien und eine enge Kooperation mit der Schule voraus.

Produktgrundkennzahlen:

Plätze	ANZ	6.493	6.511	6.358
Belegte Plätze	ANZ	6.493	6.511	5.854
Gesamtkosten	€	47.525.070	58.378.339	59.195.873
Kosten je Platz	€	7.554	9.011	10.925

Ziel 1: Bedarfsgerechtes Bereitstellen von Plätzen

Quote der Platzbelegung (Auslastung)	%	100,00	100,00	92,08
--------------------------------------	---	--------	--------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-16.245.300	-15.654.649	-10.621.806
Aufwendungen (primär)	€	8.842.790	8.934.749	6.781.005
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	197.579	219.379	170.133
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	-7.204.930	-6.500.521	-3.670.669
Erträge (primär)	€	-13.978.829	-15.371.816	-15.844.125
Aufwendungen (primär)	€	43.199.865	41.146.124	43.003.466
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	3.338.694	3.214.880	3.158.127
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	32.559.730	28.989.188	30.317.468
Erträge (primär)	€	0	0	-2.497
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	0	0	-2.497
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	4.565.641	4.875.144	4.579.368
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	2.451.291	2.360.000	2.414.492
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	764.033	556.509	703.307
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	7.780.965	7.791.654	7.697.168
Erträge (primär)	€	-14.068	-8.113	-15.002
Aufwendungen (primär)	€	843.692	751.740	1.239.018
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	248	664	35.131
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	829.872	744.291	1.259.147
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	33.965.637	31.024.612	35.600.616
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	117.000	1.203.787

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	63,49	57,99	67,16
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	57,18	61,05	51,37
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	768,73	772,73	714,33

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger

Das Jugendamt hat im Rahmen seiner Planungsverantwortung nach § 80 SGB VIII den Bestand an Einrichtungen festzustellen, den Bedarf unter Berücksichtigung der regionalen Bedarfe zu ermitteln und die Maßnahmen und Angebote zu planen. Die Rechts- und Fachaufsicht für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft obliegt dem Jugendamt. Bei Baumaßnahmen, zu konzeptionellen Themen und bei der Umsetzung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans werden die freien Träger durch die Fachberatung beraten und unterstützt. Die kindbezogene Förderung und Baukostenzuschüsse für freie Träger werden durch J abgewickelt.

Leistungen

L365300001	Beratung KiTas	L365300002	Fach- und Rechtsaufsicht fr. Träger
L365300003	Zuschüsse für KiTas	L365300004	Jugendhilfeplanung im KiTA-Bereich
L365300005	städt. Gebäude f.KiTas fr. Träger		

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Träger beziehungsweise Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft und kommunale KiTas.

Globalziele: Planung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und Angebotes. Qualitative Sicherung der Angebote und Maßnahmen und deren Weiterentwicklung. Neuschaffung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen für die verschiedenen Altersstufen. Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen zur qualitativen Weiterentwicklung im Kita-Bereich. Umsetzung und Gewährleistung der gesetzlichen Vorgaben des BayKiBiG.

Produktgrundkennzahlen:

KiTa-Einrichtungen fr. Tr.	ANZ	361	360	345
Stellen Beratung	VK	4,00	4,00	3,75
Stellen Rechts- und Fachaufsicht	VK	4,45	4,45	4,50
Krippenplätze	ANZ	4.900	4.800	4.666
KiGa-Plätze	ANZ	16.350	16.500	15.673
KiHo-Plätze	ANZ	8.900	9.400	8.810
Kinder im Alter von 0-3 Jahren	ANZ	15.300	15.250	15.682
Kinder im Alter von 3 bis 6,5 Jahren	ANZ	16.500	17.100	16.844
Grundschüler 1.-4. Klasse	ANZ	16.500	17.000	15.890

Ziel 1: Einhaltung d. max. Anzahl d. KiTas pro Fachberater-VZ-Stelle

KiTas pro Fachberater-VZ-Stelle	ANZ	90	90	92
---------------------------------	-----	----	----	----

Ziel 2: Einhaltung d. max. Anz.d.KiTas pro Rechts-/Fachaufs.VZStelle

KiTas pro Rechts- u. Fachaufsicht-VZ-Stelle	ANZ	81	81	77
---	-----	----	----	----

Ziel 3: Erreichen des vorgegebenen Versorgungsgrades

Versorgungsgrad Krippenplätze	%	32,03	31,48	29,75
Versorgungsgrad Kindergartenplätze	%	99,09	96,49	93,05
Versorgungsgrad Hortplätze (Grundschule)	%	53,94	55,29	55,44

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-4.834.026	-5.339.532	-5.184.051
Aufwendungen (primär)	€	70.145	57.035	46.563
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-35.334	-34.675	5.098
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	-4.799.215	-5.317.172	-5.132.390
Erträge (primär)	€	-56.598	-56.598	-101.858
Aufwendungen (primär)	€	920.599	909.782	896.586
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	81.606	73.436	56.288
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	945.607	926.620	851.016
Erträge (primär)	€	-92.004.387	-87.155.842	-88.240.124
Aufwendungen (primär)	€	164.148.049	156.115.698	155.314.569
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	72.143.662	68.959.856	67.074.444
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	272.463	252.075	76.245
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	199.419	197.287	198.528
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	29.822	23.085	32.254
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	501.704	472.447	307.028
Erträge (primär)	€	-4.650.052	-4.354.759	-4.652.620
Aufwendungen (primär)	€	7.968.346	7.607.184	7.986.188
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	78	131	264
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	3.318.373	3.252.555	3.333.832
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	72.110.130	68.294.305	66.433.931
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	1.770

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	134,79	127,65	125,32
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	58,66	58,84	59,78
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	12,03	12,03	12,47

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 365400 Tagespflege

Die Tagespflege ist ein Angebot der Kinderbetreuung zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern durch Tagespflegepersonen im Umfang von durchschnittlich mindestens 10 Stunden wöchentlich pro Kind. Die Abteilung koordiniert die Tagespflege in Nürnberg insgesamt und berät die von der Stadt Nürnberg beauftragten Tagespflegevermittlungsstellen. In enger Kooperation zwischen Jugendamt und den Trägern werden fachliche Standards festgelegt, die gesetzlichen Vorgaben sichergestellt und neue Angebotsformen entwickelt. Das Jugendamt erteilt die Pflegeerlaubnis.

Leistungen

L365400001 Tagespflege

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Tagespflegevermittlungsstellen, Tagespflegepersonen und Eltern.

Globalziele: Planung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes für Kinder in der Tagespflege. Sicherstellung der Qualität der Tagespflegeangebote.

Produktgrundkennzahlen:

Gebuchte Tagespflegeplätze	ANZ	790	830	749
Genehmigte Tagespflegeplätze	ANZ	1.080	1.150	1.053
Kinder im Alter von 0-3 Jahren	ANZ	15.300	15.250	15.682

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-4.943.586	-5.137.907	-4.147.396
Aufwendungen (primär)	€	7.633.683	7.672.756	6.736.621
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	2.690.097	2.534.849	2.589.225
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	93.209	92.196	68.741
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	93.209	92.196	68.741
Erträge (primär)	€	-249.956	-272.223	-211.919
Aufwendungen (primär)	€	539.312	544.400	421.206
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	289.356	272.177	209.287
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	18.471	15.190	10.287
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	7.320	7.380	7.320
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	25.791	22.570	17.607
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	0	0	0
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	3.098.453	2.921.793	2.884.860
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	5,79	5,46	5,44
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	62,88	65,17	60,32
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	1,28	1,28	0,89

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen

Verwaltung aller sonstigen Objekte und Grundstücke im Rahmen der öffentlichen Jugendhilfe.

Leistungen

L365500001	Stadtteilhaus FISCH	L365500002	Lern- und Spielstube Kirchenweg 58
L365500003	unbebaute Grundstücke J	L365500004	Zusch.+städt.Gebäude f.sonst.Einr.fr.Tr.
L365500005	Orte für Kinder	L365500006	Gugelstraße 20

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Vermieter, Mieter und Untermieter.

Globalziele: Zufriedenstellendes Verhältnis zwischen Vermieter, Mieter und Untermieter.

Produktgrundkennzahlen:

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-16.000	-16.000	-10.004
Aufwendungen (primär)	€	82.564	82.995	79.123
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	3.586	3.889	2.207
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	70.150	70.884	71.326
Erträge (primär)	€	-3.000	-3.000	-3.178
Aufwendungen (primär)	€	143.438	137.457	156.302
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	29.835	28.882	24.539
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	170.274	163.338	177.663
Erträge (primär)	€	-23.800	-23.800	-23.800
Aufwendungen (primär)	€	459.943	470.400	466.593
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	436.143	446.600	442.793
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	20.537	18.918	17.875
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	37.466	37.421	37.256
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	11.766	8.381	11.887
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	69.770	64.720	67.019
Erträge (primär)	€	-336	0	0
Aufwendungen (primär)	€	36.166	36.702	10.466
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	849	868	1.062
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	36.680	37.570	11.528
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	783.016	783.112	770.330
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,46	1,46	1,45
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	5,97	5,88	4,91
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	2,00	2,00	2,66

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 366100 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen (...)(§ 11 Abs. 1 SGB VIII). Die Offene Kinder- und Jugendarbeit leistet grundlegende Sozialisationsaufgaben, ist in ihrer Wirkung präventiv und schafft Freiräume zum Ausprobieren. Sozialraum- und zielgruppenspezifische Dienstleistungen sind u.a.: Alltagstreff, Gruppenangebote, Fahrten, Veranstaltungen, Projekte, Beteiligung, Bereitstellen von Räumen, Beratung, Unterstützungsangebot an informellen Treffpunkten und Streetwork.

Leistungen

L366100001	KiJH Johannis, Wiesentalstr. 69	L366100002	KiJH Gostenhof, Eberhardtshofstr. 10a
L366100003	KiJH Wöhrd, Leitzstr. 10	L366100004	KiJH Altenfurt, Altenfurter Str. 110
L366100005	KiJH Langwasser, Glogauer Str. 56	L366100006	KiJH Herschelplatz, Brehmstr. 15
L366100007	KiJH Bertha-v.-Suttner-Str. 32	L366100008	KiJH Reichelsdorfer Hptstr.88
L366100009	KiJH Weinzierleiner Str.37	L366100010	KiJH Wörmitzstr.115
L366100011	KiJH Am Röthenbacher Landgraben 61	L366100012	KiJH Van-Gogh-Str.1
L366100013	KiJH Glockenhofstr.9	L366100014	KiJH Gartenstadt, Trierer Str. 31
L366100015	KiJH Altstadt	L366100016	KiJH Nordstadt, Uhlandstr.
L366100017	KiJH Pastoriusstr. 49	L366100018	KiJH Muggenhofer Str. 118
L366100030	JT Johannis, Kirchenweg 50	L366100031	JT Maxfeld, Tuchergartenstr. 33

Hinweis: Es gibt noch weitere Leistungen, die an dieser Stelle nicht angedruckt werden.

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Die Angebote der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit richten sich an Kinder und Jugendliche von 6 – 27 Jahren. Bei Bedarf richten sich die Angebote an junge Erwachsene über diese Altersgrenzen hinaus und an Eltern und Familien.

Globalziele: Soziale Infrastruktur für junge Menschen schaffen und erhalten; Teilhabe und Mitwirkung ermöglichen; Förderung junger Menschen in Gruppen, Cliques und Gemeinschaften; Zielgruppenorientierte Offene Einrichtungen in den Stadtteilen betreiben; Positive Gestaltung relevanter Lebensbereiche junger Menschen.

Produktgrundkennzahlen:

Nutzungen aller Einrichtungen männlich	ANZ	163.305	211.356	117.220
Nutzungen aller Einrichtungen weiblich	ANZ	112.839	153.055	73.312

Ziel 1: Erreichen einer Mindestanzahl von durchschn. Nutzungstagen

Durchschnittliche Nutzungstage	ANZ	235	253	231
--------------------------------	-----	-----	-----	-----

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-92.000	-87.000	-171.678
Aufwendungen (primär)	€	968.244	956.151	824.020
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	32.776	35.461	41.054
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	909.019	904.612	693.396
Erträge (primär)	€	-13.500	-13.500	-237.274
Aufwendungen (primär)	€	7.060.717	6.831.964	6.500.605
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	528.180	512.656	491.849
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	7.575.398	7.331.120	6.755.179
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	14.000	14.000	15.804
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	14.000	14.000	15.804
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	705.665	711.513	720.708
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	983.028	946.357	982.687
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	203.706	136.692	187.017
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	1.892.400	1.794.561	1.890.413
Erträge (primär)	€	-12.781	-12.660	-30.076
Aufwendungen (primär)	€	185.938	203.041	269.409
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-1.556	-1.446	15.377
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	171.601	188.936	254.710
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	10.562.419	10.233.229	9.609.502
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	10.000	37.786

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	19,74	19,13	18,13
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	1,44	1,41	4,64
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	100,50	101,50	94,66

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger

Die Abteilung meldet die Forderungen der freien Träger nach Prüfung zum Haushalt an bzw. legt diese dem JHA zur Entscheidung vor. Die Verwendungsnachweise werden formal und inhaltlich (mit Fachbereich) geprüft. Bei Verträgen mit Trägern, ist die Abteilung an der Entwicklung der Verträge beteiligt und an deren Umsetzung (Bearbeitung der Anträge, Verwendungsnachweise etc.). Für verschiedene Einrichtung freier Träger wird auch städtisches Personal abgestellt.

Leistungen

L366200001	Zuschüsse f. Jugendeinricht. fr. Träger	L366200002	städt.Personal f. Jugendeinr. fr. Träger
L366200003	städt.Flächen+Gebäude f.Jugendeinr.fr.Tr		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Freie Träger von Einrichtungen der Jugendarbeit.

Globalziele: Bereitstellung der Zuschüsse bzw. des Personals und optimierte Antragsbearbeitung zur Förderung der Jugendarbeit in Nürnberg.

Produktgrundkennzahlen:

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	11.110	2.790	7.373
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	717	834	900
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	11.827	3.624	8.272
Erträge (primär)	€	0	0	-11.754
Aufwendungen (primär)	€	1.104.008	1.055.902	1.058.437
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	14.401	12.959	9.933
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	1.118.409	1.068.861	1.056.616
Erträge (primär)	€	-63.068	-63.068	-63.068
Aufwendungen (primär)	€	6.062.149	5.969.987	5.701.042
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	5.999.081	5.906.919	5.637.974
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	128.971	110.313	113.635
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	61.757	61.637	78.766
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	5.311	4.091	5.692
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	196.040	176.042	198.093
Erträge (primär)	€	-19	-18	-50.218
Aufwendungen (primär)	€	51.381	99.329	416.137
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	14	23	47
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	51.376	99.334	365.966
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	7.376.733	7.254.780	7.266.922
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	0	0

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	13,79	13,56	13,71
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	0,87	0,89	1,58
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	21,35	21,35	15,67

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung

In den Erziehungsberatungsstellen werden die Ratsuchenden (Nürnberger Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, deren wichtige Bezugspersonen) mit Hilfe einer breiten Palette von Handlungsfeldern und Arbeitsformen bei der eigenständigen Wahrnehmung von Erziehungsaufgaben und beim (Wieder-)Aufbau förderlicher Sozialisations- und Erziehungsbedingungen unterstützt. Der Stab Familienbildung betreibt Koordination und Vernetzung der Familienbildung in Nürnberg. Die Abteilung Zuschusswesen kümmert sich um die die beim Freistaat für die städtischen EBn zu beantragenden Gelder ebenso wie um die von den EBn der freien Träger bei der Stadt Nürnberg beantragten Zuschüsse.

Leistungen

L367500001	Erziehungs- und Familienberatung	L367500002	Familienbildung, Kampagne Erziehung
L367500003	Zuschüsse EB + FB		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Nürnberger Eltern und Familien, Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, einzubeziehende Fachkräfte und Institutionen.

Globalziele: Menschen helfen, ihre sozialen Fähigkeiten zu entfalten und zu entwickeln, um diese zur Lösung ihrer persönlichen und familiären Problemlagen konstruktiv zu nutzen. Schaffung eines positiven Erziehungsklimas in der Stadt sowie die Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern und pädagogischen Fachkräften.

Produktgrundkennzahlen:

Neu angelaufene Fälle gesamt	ANZ	1.000	1.000	810
Neu angelaufene Fälle mit Alleinerziehenden Status	ANZ	500	500	372
Neu angelaufene Fälle mit Migrationshintergrund	ANZ	500	500	387
Neu angelaufene Fälle (Transferleistungsempfänger)	ANZ	200	200	131
Teilnehmer Fortbildungen	ANZ	50	40	43
Teilnehmer Elternabende	ANZ	300	100	39
Ziel 1: Regelmäßige Sitzungen der AG Familienbildung				
Anzahl Sitzungen AG Familienbildung	ANZ	4	4	8
Ziel 2: Durchf. v. Maßn. z. Förd. d. Koop. v. Kitas u. Famb-Einricht				
Maßn. z. Förd. d. Koop. v. Kitas u. Famb.-Einricht.	ANZ	1	1	0
Ziel 3: Mögl. niedrige Wartezeiten zw. Anmeldung u. erstem Gespräch				
Durchschn. Wartezeit zw. Anmeldung und erstem Gespräch	TAG	18	18	13

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-100.000	-100.000	-100.151
Aufwendungen (primär)	€	146.159	146.029	137.318
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	11.669	12.067	12.627
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	57.828	58.096	49.794
Erträge (primär)	€	-184.000	-184.000	-223.989
Aufwendungen (primär)	€	1.504.197	1.375.743	1.290.483
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	163.394	159.006	151.884
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	1.483.591	1.350.749	1.218.378
Erträge (primär)	€	0	0	0
Aufwendungen (primär)	€	2.624.638	2.594.100	2.504.152
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	2.624.638	2.594.100	2.504.152
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	153.434	116.446	124.137
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	48.267	47.961	40.385
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	62.800	42.231	57.927
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	264.500	206.638	222.449
Erträge (primär)	€	-668	-510	-668
Aufwendungen (primär)	€	44.660	47.910	32.549
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	35	73	4.980
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	44.027	47.472	36.861
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	4.474.584	4.257.056	4.031.633
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	2.000	3.602

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	8,36	7,96	7,61
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	6,59	6,83	7,28
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	19,22	19,22	17,16

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 367600 Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung

Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht soll in der Verbindung von Alltagserleben, mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten, fester verbindlicher Tagesstruktur, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung fördern und Entwicklungsdefizite ausgleichen. Sie soll entsprechend dem Alter der Kinder und Jugendlichen bei verbesserten Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie eine Rückkehr in die Familie zu erreichen versuchen, die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten (Pflegefamilie) oder eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbständiges Leben vorbereiten.

Leistungen

L367600001 Heilpädagogische Gruppen

Ziele und Kennzahlen	Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
----------------------	-----------	-----------	---------

Zielgruppen: Kinder und Jugendliche von 3- 18 Jahren und Eltern im Rahmen der Elternarbeit.

Globalziele: Soziale,schulische, familiäre, berufliche Integration.

Produktgrundkennzahlen:

Kapazität Belegungstage Heilpädagogische Gruppen	TAG	13.800	13.800	13.800
Belegungstage Heilpädagogische Gruppen	TAG	13.800	13.800	10.601

Ziel 1: Möglichst hohe Belegungsquote bei den Heilpäd. Gruppen

Auslastung Heilpädagogische Gruppen	%	100,00	100,00	76,82
-------------------------------------	---	--------	--------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-162.300	-150.500	-103.041
Aufwendungen (primär)	€	220.546	183.920	265.748
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	78.497	74.154	-6.513
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	136.743	107.574	156.194
Erträge (primär)	€	0	0	-100.870
Aufwendungen (primär)	€	1.877.335	1.781.616	2.098.512
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	179.723	170.842	140.619
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	2.057.058	1.952.458	2.138.260
Erträge (primär)	€	-1.965.000	-2.115.000	-1.735.039
Aufwendungen (primär)	€	0	0	0
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	-1.965.000	-2.115.000	-1.735.039
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	199.313	191.925	196.051
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	274.931	275.794	279.309
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	69.159	44.886	50.813
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	543.402	512.605	526.174
Erträge (primär)	€	-10.311	-10.310	-10.311
Aufwendungen (primär)	€	20.029	22.798	27.050
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	2.197	2.202	7.131
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	11.916	14.690	23.870
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	784.119	472.327	1.109.458
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	5.000	18.125

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	1,47	0,88	2,09
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	100,93	114,46	81,37
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	29,18	29,18	29,87

Erläuterungen zur aktuellen Planung

Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen

Der Kinder und Jugendnotdienst (KJND) ist eine Rettungsinsel für Kinder und Jugendliche. Bei Krisen in Familien können sich Kinder, Jugendliche, Eltern rund um die Uhr an den KJND wenden. Der KJND sichert außerhalb der Geschäftszeiten die Garantenstellung des Jugendamtes und führt bei Kindeswohlgefährdungen Inobhutnahmen durch. Für mobile Einsätze wird eine Rufbereitschaft vorgehalten. Neben den Inobhutnahmemöglichkeiten betreibt der KJND die Notschlafstelle SleepIn als Übernachtungsangebot für obdachlose junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren. Der KJND berät Fachkräfte zu Kindeswohlgefährdungen. Zirka 20-25% der Tagessatzeinnahmen fallen auf auswärtige Jugendämter.

Leistungen

L367601001	Jugendschutzstelle	L367601002	Kindernotwohnung
L367601003	Familiäre Bereitschaftsbetreuung	L367601004	"Notschlafstelle ""Sleep in"""
L367601005	Inobhutn .f. unbegl. minderj. Flüchtlinge		

Ziele und Kennzahlen

Plan 2023

Plan 2022

RE 2021

Zielgruppen: Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis einschließlich 17 Jahren.

Globalziele: Sicherung des Staatlichen Wächteramtes und der Garantenpflicht des Jugendamtes rund um die Uhr, Sicherung des Kindeswohls, Schutz von Kindern und Jugendlichen. Bereitstellung ausreichender Personal- und Sachmittel zur Aufgabenwahrnehmung. Wirtschaftliche Auslastung der stationären Inobhutnahme. Verweildauer so kurz wie möglich gestalten (Abhängig von Schnittstellen).

Produktgrundkennzahlen:

Anteil Belegtage auswärtiger Jugendämter (JSST+KNW)	%	16,68	16,68	38,55
Anteil Belegtage unbegl. minderj. Flüchtlinge (JSST+KNW)	%	0,29	0,29	9,50
Belegungstage Fam. Bereitschaftsbetreuung	TAG	6.570	6.570	7.758
Auslastung Übernachtungen SleepIn	%	100,00	100,00	43,59

Ziel 1: Kostendeckende Belegungsquote in der JSST

Auslastung Jugendschutzstelle	%	100,00	100,00	88,19
-------------------------------	---	--------	--------	-------

Ziel 2: Kostendeckende Belegungsquote in der KNW

Auslastung Kindernotwohnung	%	100,00	100,00	54,66
-----------------------------	---	--------	--------	-------

Finanzen/Budget		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Erträge (primär)	€	-94.300	-93.960	-91.620
Aufwendungen (primär)	€	2.210.411	2.126.727	2.255.150
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	-20.853	-18.447	34
K1 - Ergebnis (Sachmittel)	€	2.095.257	2.014.319	2.163.564
Erträge (primär)	€	0	0	-84.093
Aufwendungen (primär)	€	1.718.899	1.653.782	1.672.824
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	589.199	563.361	502.871
K2 - Ergebnis (Personal, nur Aktive)	€	2.308.097	2.217.143	2.091.602
Erträge (primär)	€	-3.909.300	-3.428.793	-3.234.498
Aufwendungen (primär)	€	315.300	320.500	297.128
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	0	0	0
K3 - Ergebnis (Sozialtransferleistungen/Zuwendungen)	€	-3.594.000	-3.108.293	-2.937.370
Saldo Verwaltungskostenerstattungen (sekundär)	€	211.656	198.634	192.069
Saldo Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (sekundär)	€	171.828	166.832	173.607
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	176.114	117.145	136.983
K4 - Ergebnis (Interne Leistungsbeziehungen)	€	559.598	482.611	502.658
Erträge (primär)	€	-5.633	-6.191	-5.633
Aufwendungen (primär)	€	11.578	8.597	16.900
Saldo produktübergreifende Umlagen (sekundär)	€	47	132	11.742
K5 - Ergebnis (Sonstiges)	€	5.992	2.538	23.009
Kgesamt - Ergebnis (Produkt insgesamt)	€	1.374.944	1.608.317	1.843.463
I1 - Auszahlungen für bewegliches Vermögen	€	0	5.000	6.931

Standardkennzahlen		Plan 2023	Plan 2022	RE 2021
Überschuss(-)/Zuschussbedarf pro Einwohner (K1 bis K5)	€	2,57	3,01	3,48
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliches Ergebnis)	%	94,20	85,87	80,35
Vollzeitkräfte (VK)	ANZ	26,73	26,73	25,74

Erläuterungen zur aktuellen Planung

13. Haushalt 2023 - Anmeldung - I1 Bewegliches Vermögen

Bewegliches Vermögen 69923000		beantragt	Version 24
Produkt	Bezeichnung	bewegl. Vm/I1	genehmigt 2023
242000	Ausbildungsförderung (Verwaltung)	0	
361000	Förderung von Kindern in Tageseinricht.	0	
362100	Zentrale Aufgaben der Ki. /Ju-Arbeit	0	
362101	Planung und Beteiligung	0	
362200	Kinder- und Jugenderholung	0	
363100	Jugendsozialarbeit	0	
363101	Kinder-/Jugendschutz	0	
363300	Hilfe zur Erziehung	0	
363500	Adoption/Pflegekinder, Amtspflegschaft, -vormundschaft		
	davon Adoption	4.500	
	Vollzeitpflege	2.800	
	Amtspflegschaft,-vormundschaft, Beurkundung		
363600	Ambulante Hilfen		
363700	Unterhaltsvorschuss	0	
363900	sonstige Leistungen ASD		
364000	Jugendamt (Verwaltung)	12.850	
365100	Kom. Kinderkrippen	12.450	
365101	Kom. Kindergärten	215.500	
365200	Kom. Kinderhorte	308.930	
365300	Einrichtung freier Träger	17.500	
365400	Tagespflege	0	
365500	Sonstige Einrichtungen		
366100	Kom. Einrichtungen der Jugendarbeit	267.000	
366200	Freie Tr. Einrichtungen der Jugendarbeit		
367500	Beratungsstelle Kinder/Jugendliche/Fami.	2.000	
367600	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	18.300	
367601	Einrichtungen für Inobhutnahme	7.500	
	Gesamtsumme	869.330	

Die Entscheidung zur Verteilung der Finanzmittel zum I1 werden lt. Stk zum StR Etat vorgelegt/entscheiden.

14. Gesamtübersicht MIP 2023-2026 - Entwurf Haushalt

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen und Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	8.484.000	13.727.000	3.441.000	62.000	- 8.021.000	- 2.250.000	- 1.152.000		- 463.000	- 11.477.000	- 2.289.000	- 62.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeiste	74.268.000	158.403.000	116.737.000	133.760.000	- 29.632.000	- 68.061.000	- 61.055.000	- 64.766.000	- 44.636.000	- 90.342.000	- 55.682.000	- 68.994.000
Referat für Finanzen, Personal und I	30.687.000	18.118.000	4.250.000	2.323.000			- 145.000		- 30.687.000	- 18.118.000	- 4.105.000	- 2.323.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	592.000	160.000	90.000	90.000					- 592.000	- 160.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	171.324.000	254.504.000	225.742.000	142.915.000	- 43.913.000	- 65.354.000	- 50.086.000	- 30.341.000	- 127.411.000	- 189.150.000	- 175.656.000	- 112.574.000
Referat für Jugend, Familie und Soziale	48.744.000	43.945.000	18.889.000	2.917.000	- 29.233.000	- 23.351.000	- 14.270.000	- 3.915.000	- 19.511.000	- 20.594.000	- 4.619.000	998.000
Planungs- und Baureferat	36.305.000	34.548.000	34.757.000	19.402.000	- 20.346.000	- 17.300.000	- 18.764.000	- 5.277.000	- 15.959.000	- 17.248.000	- 15.993.000	- 14.125.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	22.875.000	19.411.000	17.615.000	17.615.000	- 9.886.000	- 8.224.000	- 8.001.000	- 8.001.000	- 12.989.000	- 11.187.000	- 9.614.000	- 9.614.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	111.591.700	98.090.000	137.230.000	70.011.000	- 14.389.000	- 11.820.000	- 11.726.000	- 38.425.000	- 97.202.700	- 86.270.000	- 125.504.000	- 31.586.000
insgesamt	504.870.700	640.906.000	558.751.000	389.095.000	- 155.420.000	- 196.360.000	- 165.199.000	- 150.725.000	- 349.450.700	- 444.546.000	- 393.552.000	- 238.370.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	8.429.000	11.287.000	990.000	62.000	- 7.200.000	- 1.158.000	- 50.000		- 1.229.000	- 10.129.000	- 940.000	- 62.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeiste	72.662.000	157.778.000	115.758.000	133.635.000	- 29.632.000	- 68.061.000	- 61.055.000	- 64.766.000	- 43.030.000	- 89.717.000	- 54.703.000	- 68.869.000
Referat für Finanzen, Personal und I	29.457.000	16.936.000	3.397.000	2.035.000					- 29.457.000	- 16.936.000	- 3.397.000	- 2.035.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	307.000	90.000	90.000	90.000					- 307.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	151.269.000	232.624.000	207.804.000	122.802.000	- 43.913.000	- 65.354.000	- 50.086.000	- 30.341.000	- 107.356.000	- 167.270.000	- 157.718.000	- 92.461.000
Referat für Jugend, Familie und Soziale	48.744.000	43.916.000	18.635.000	2.917.000	- 29.233.000	- 23.351.000	- 14.270.000	- 3.915.000	- 19.511.000	- 20.565.000	- 4.365.000	998.000
Planungs- und Baureferat	34.691.000	33.758.000	34.127.000	18.772.000	- 20.115.000	- 17.016.000	- 18.414.000	- 4.926.000	- 14.576.000	- 16.742.000	- 15.713.000	- 13.846.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	18.865.000	18.005.000	17.605.000	17.605.000	- 9.886.000	- 8.224.000	- 8.001.000	- 8.001.000	- 8.979.000	- 9.781.000	- 9.604.000	- 9.604.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	108.744.700	91.001.000	129.318.000	62.099.000	- 14.389.000	- 11.820.000	- 11.726.000	- 38.425.000	- 94.355.700	- 79.181.000	- 117.592.000	- 23.674.000
insgesamt	473.168.700	605.395.000	527.724.000	360.017.000	- 154.368.000	- 194.984.000	- 163.602.000	- 150.374.000	- 318.800.700	- 410.411.000	- 364.122.000	- 209.643.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	55.000	2.440.000	2.451.000		- 821.000	- 1.092.000	- 1.102.000		766.000	- 1.348.000	- 1.349.000	
Geschäftsbereich 3. Bürgermeiste	1.606.000	625.000	979.000	125.000					- 1.606.000	- 625.000	- 979.000	- 125.000
Referat für Finanzen, Personal und I	1.230.000	1.182.000	853.000	288.000			- 145.000		- 1.230.000	- 1.182.000	- 708.000	- 288.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	285.000	70.000							- 285.000	- 70.000		
Referat für Schule und Sport	20.055.000	21.880.000	17.938.000	20.113.000					- 20.055.000	- 21.880.000	- 17.938.000	- 20.113.000
Referat für Jugend, Familie und Soziale		29.000	254.000							- 29.000	- 254.000	
Planungs- und Baureferat	1.614.000	790.000	630.000	630.000	- 231.000	- 284.000	- 350.000	- 351.000	- 1.383.000	- 506.000	- 280.000	- 279.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	4.010.000	1.406.000	10.000	10.000					- 4.010.000	- 1.406.000	- 10.000	- 10.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	2.847.000	7.089.000	7.912.000	7.912.000					- 2.847.000	- 7.089.000	- 7.912.000	- 7.912.000
insgesamt	31.702.000	35.511.000	31.027.000	29.078.000	- 1.052.000	- 1.376.000	- 1.597.000	- 351.000	- 30.650.000	- 34.135.000	- 29.430.000	- 28.727.000

Gesamtübersichten Einzelmaßnahmen und Pauschalen

16. Liste der Pauschalen - Auszug aktueller Entwurf MIP für 2023-2026

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
89	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.300	575	575	575	575
		<i>bisher</i>	1.725	575	575	575	
	A.1	Auszahlungen investiv	2.300	575	575	575	575
		<i>bisher</i>	1.725	575	575	575	
	A.2	Aktivierete Eigenleistungen					
		<i>bisher</i>					
	A.3	Auszahlungen konsumtiv					
		<i>bisher</i>					
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.300	-575	-575	-575	-575
		<i>bisher</i>	-1.725	-575	-575	-575	
	B.1	Einzahlungen investiv					
		<i>bisher</i>					
	B.2	Einzahlungen konsumtiv					
		<i>bisher</i>					
	B.3	Städtische Mittel	-2.300	-575	-575	-575	-575
		<i>bisher</i>	-1.725	-575	-575	-575	
	B.3.1	Städtische Mittel investiv	-2.300	-575	-575	-575	-575
		<i>bisher</i>	-1.725	-575	-575	-575	
	B.3.2	Städtische Mittel konsumtiv					
		<i>bisher</i>					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		575		575		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
62	Zuschüsse f. Bau KiTas freigem.Tr. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)						
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Pauschale		58.237	23.704	19.540	12.776	2.217
		<i>bisher</i>	30.109	16.330	9.256	4.523	
	A.1	Auszahlungen investiv	58.237	23.704	19.540	12.776	2.217
		<i>bisher</i>	30.109	16.330	9.256	4.523	
	A.2	Aktivierete Eigenleistungen					
		<i>bisher</i>					
	A.3	Auszahlungen konsumtiv					
		<i>bisher</i>					
	B. Finanzierung der Pauschale		-58.237	-23.704	-19.540	-12.776	-2.217
		<i>bisher</i>	-30.109	-16.330	-9.256	-4.523	
	B.1	Einzahlungen investiv	-47.975	-18.115	-14.939	-11.106	-3.815
		<i>bisher</i>	-25.822	-10.584	-10.087	-5.151	
	B.2	Einzahlungen konsumtiv					
		<i>bisher</i>					
	B.3	Städtische Mittel	-10.262	-5.589	-4.601	-1.670	1.598
		<i>bisher</i>	-4.287	-5.746	831	628	
	B.3.1	Städtische Mittel investiv	-10.262	-5.589	-4.601	-1.670	1.598
		<i>bisher</i>	-4.287	-5.746	831	628	
	B.3.2	Städtische Mittel konsumtiv					
		<i>bisher</i>					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		19.540		19.540		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
77	Generalsan. von Außenanl.KITAS/offene JA						
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.925	425	500	500	500
		<i>bisher</i>	1.500	500	500	500	
	A.1	Auszahlungen investiv	1.925	425	500	500	500
		<i>bisher</i>	1.500	500	500	500	
	A.2	Aktivierete Eigenleistungen					
		<i>bisher</i>					
	A.3	Auszahlungen konsumtiv					
		<i>bisher</i>					
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.925	-425	-500	-500	-500
		<i>bisher</i>	-1.500	-500	-500	-500	
	B.1	Einzahlungen investiv					
		<i>bisher</i>					
	B.2	Einzahlungen konsumtiv					
		<i>bisher</i>					
	B.3	Städtische Mittel	-1.925	-425	-500	-500	-500
		<i>bisher</i>	-1.500	-500	-500	-500	
	B.3.1	Städtische Mittel investiv	-1.925	-425	-500	-500	-500
		<i>bisher</i>	-1.500	-500	-500	-500	
	B.3.2	Städtische Mittel konsumtiv					
		<i>bisher</i>					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		500		500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

17. Übersicht neuer Standorte im Kita-Bereich

Kommunal gebaut - in städtischer oder freier Trägerschaft)

Neue Einrichtungen 2019

Hort Bauernfeindstr.
 Hort Forstthofstr.
 Hort Reichelsdorfer Schulgasse
 Hort Bleiweißbunker
 Hort Lotzestr. 1
 Hort Neue Hegelstr. 17

Plätze Kiga	Plätze Hort
 	125
 	125
 	75
 	87
 	75
 	215

Neue Einrichtungen 2020

Hort Am Thoner Espan 10
 Kindergarten Am Thoner Espan 12
 InrterimKITA Ingolstädter Str. 52
 Hort Weiltinger Str. 25
 Hort Sperberstr. 61 (Erweiterung Sperstr. 85)
 Hort Sibeliusstr. (freier Träger)
 KITA-Notprogramm:
 Kindergarten Forstthofstr.
 Kindergarten Bauernfeindstr.
 Kindergarten Weiltinger Str.
 Kindergarten Christian-Hessel-Str.

Plätze Kiga	Plätze Hort
 	250
100	
50	50
 	100
 	25
 	150
 	
25	
25	
25	
65	

Neue Einrichtungen 2021*

HfK Fuggerstr. 31
 ZentralKiga Zugspitzstr.
 ZentralKiga Großreutherstr. (freier Träger)
 Hugo-Distler-Str.
 Gaulnhofstr.
 Forchheimer Str. (freier Träger)

Plätze Kiga	Plätze Hort	Plätze Krippe
50	50	
100	 	
100	 	
 	75	
 	100	
75	 	24

Neue Einrichtungen 2022

Hort Dunant Interim
 Striegauer Str. (Glogauer Str.)
 Wandererstr. (Hort (5), 4 AUR)

Plätze Kiga	Plätze Hort	Plätze Krippe
 	25	
 	75	
 	125	

Neue Einrichtungen geplant in 2023

Palmhofbunker (freier Träger)
 Waldkindergarten
 Reutersbrunnenstr. 12 (freier Träger)
 Kiga Am Stadtpark (Ersatzneubau)
 Maiacher Str. (Hort/Kombi, ÖPP)

Plätze Kiga	Plätze Hort	Plätze Krippe
 	50	
22	 	
 	150	
75	 	
 	150	

* Wegfall 2022: geplante Inbetriebnahme Grünewaldstr. (1.BA) 100 Plätze Kiga / 150 Hort kurz vor Baufertigstellung (Brandschaden)